Stadtkulturmagazin

Ausgabe 63

April 2014

gratis

Mit Theater-, Kunst- und Literatur-Vorschau

Darmstädter Kultur-Update

Flohmarkt-Kalender 2014

Babbeln unter Pappeln mit Benny Gorka

Blackbox mit den Rollergirls

Hessisch for runaways

Veranstaltungskalender

Noch viel mehr P:

p-stadtkultur.de

ANZEIGE

GEGENÜBER vom Henxchel.

FAIRverkaufen..FAIRkaufen..

ORGANIC-LABELS IM GEGENÜBER

ARMEDANGELS

wunder[werk]

ARMEDANGELS-AKTION - Beim Kauf eines ARMEDANGELS-Artikels erhaltet ihr eine SHOPPING-TASCHE KOSTENLOS dazu. Solange der Vorrat reicht.

KOCH & BRUNE FRIEDENSPLATZ GMBH / RHEINSTR. 1 / WWW.GEGENÜBER.COM

Hallo Darmstadt.

Inhalt

Thema	Seite	Thema	Seite
Foto-Editorial, Inhalt, Impressum	03	Veranstaltungskalender	39 – 53
Favoriten des Monats	04 – 10	Out of Darmstadt	58+ 59
Suche und finde!	13	Stadtflucht in den Odenwald, Folge 9	60
Flohmarkt-Kalender 2014	14	Designschnipsel, Folge 11	62
Darmstädter Kultur-Update	16 – 19	Iss was!, Folge 29: Pizzaburger	63 + 64
Darmstadt anno 1914	20 + 21	Aufgeschnappt!	66 + 67
Blackbox mit den Rollergirls	22 – 24	Darmstädter Plattenlabels, Folge 14:	
Toiletten-Quartett, Folge 7: Bambus	25	Millionaires Club	68 + 69
Kommen und Gehen	26 – 29	„Lilien"-Poesie, Folge 3: Benny Gorka	70 – 72
Kunstausstellungen im April	30 – 32	Wrede und Antwort	73
Das literarische Darmstadt	34 + 35	Hessisch for runaways	74
Neues auf Darmstadts Theaterbühnen	36 + 37	Rischdisch (un)wischdisch	74

Impressum

P Stadtkulturmagazin 63. Ausgabe – April 2014 **Herausgeber und Chefredakteur (V.i.S.d.P.):** Cem Tevetoğlu (ct), redaktion@p-verlag.de, Telefon (0163) 7929262 **Verlag:** P-Verlag, Schlossgartenplatz 14 a, 64289 Darmstadt **Stellvertr. Chefredakteur:** Tobi Moka (obi), tobias.moka@p-verlag.de **Anzeigen + Marketing:** Jens Engemann (je), anzeigen@p-verlag.de, Telefon (0176) 21964883 **Buchhaltung:** Katrin Klopfer, katrin.klopfer@p-verlag.de **Artdirektion:** André Liegl + Lisa Zeißler, grafik@p-verlag.de, Jennifer Pahls, jennifer.pahls@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de **Wuffel- & Schnuffeldirektion:** Lola, Bolle & Tonton **Fotoredaktion**: Jan Ehlers, www.janehlers.net **Mitarbeit an dieser Ausgabe → Cover:** Silke Widderich, www.silkewidderich.de **Redaktion:** Agges, Patrick Demuth (pd), Steffen Falk (sf), Antje Herden (ah), Mathias Hill (mh), Kossi, Leander Lenz (ll), Sascha Löwel, Sibylle Maxheimer (max), Matin Nawabi (mn), Franziska Neuner (fn), Matias Opazo, Tilmann Schneider (tman), Kai Schuber, Gunnar Schulz (gs), Moritz Stiepert, Anne-Sophie Strauß (as), Arnold Wande, Lisa Wegerle (lw), Melanie Winkler (mw), Gerald Wrede (gw), Anna Zdiara, Kevin Zdiara (kzd) **Facebook:** Tobi Moka, Jo Schulz, Cem Tevetoğlu **Druck:** cre art – Die Werbeproduktion, Lindenstraße 30, 36037 Fulda **Auflage:** 13.000 Exemplare **Verteilung:** über 400 Auslagestellen im Raum Darmstadt **Bezugspreis:** gratis (Jahresabo: 25 Euro) **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben Dezember / Januar und Juli / August) **Nachdruck / Copyright:** Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim P-Verlag. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die im P veröffentlicht sind, ist – auch in Auszügen – nur nach schriftlicher Genehmigung des P-Verlags erlaubt. **Haftung:** Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. **Nächste Ausgabe:** Mai 2014 **Redaktionsschluss:** 10.04.2014 **Veranstaltungskalender:** 15.04. **Anzeigenschluss:** 17.04. **Erscheinungsdatum:** 29.04.2014 **www.p-stadtkultur.de** und **www.facebook.com/pmagazin**

Favoriten des Monats

Jaqueline Cottbus (Rostock) & Westfalia Bambata (Münster) — MYSTERIÖS

Es gibt wieder die wildesten Gerüchte rund um Darmstadts mysteriösesten Club: die Mullbinde. Daher wird es demnächst endlich ein Interview mit den Machern geben – wenn sie nicht gerade wieder in der Mongolei auf Yak-Jagd gehen. Ihr Konzept, megabekannte Bands und DJs unter Pseudonymen in ihrem kleinen Klub spielen zu lassen, macht ganz Darmstadt kirre. Uns wurde vorab ein Tipp zugespielt, wer diesmal in der Mullbinde die Bunkerwände wackeln lässt: erst eine „kleine" Rock-Band, dann ein „junger" DJ. Wer was ahnt, sollte früh kommen, denn es dürften sehr viele ahnen. (obi)

Win! Win! Das P verlost 1 x 1 Gästelisteplatz auf **www.p-stadtkultur.de**.

Mullbinde (An der Schleifgleiche 7) | Di, 01.04. | 21.34 Uhr

Eintrittspreis entscheidet der Türsteher

„Kulturelle Mitte Darmstadts" — PODIUMSGESPRÄCH

Eine beliebte Variante, um politisch und kulturell am Stadtleben teilzuhaben, ist und bleibt die Podiumsdiskussion. In diesem Fall geht es konkret um das Projekt „Kulturelle Mitte Darmstadts", denn Darmstadt hat großes Potenzial und schreit nahezu nach frischen Ideen. Politik und Verwaltung können Lebensqualität und kulturelles Angebot nicht alleine wuppen, deshalb will Euch die Initiative lokaler Architekten in die Diskussion um das Stadtbild einbeziehen. Oberbürgermeister Jochen Partsch, der Kanzler der TU Darmstadt, der Direktor des Deutschen Polen-Instituts Darmstadts sowie der Vorsitzende des Bundes Deutscher Architekten (BDA) stehen Rede und Antwort. (lw)

Centralstation (Saal) | Do, 03.04. | 18 Uhr | Eintritt frei

„Nachtaktiv" im Schlosskeller — NEUE PARTY-REIHE AM DONNERSTAG

Na, seid Ihr donnerstags nach GNTM noch hellwach, habt aber keine Lust auf Markus Lanz? Dann werdet nachtaktiv im Schlosskeller und lasst zu feiner Musik die Seele und die Beine baumeln. Hier sagen sich Fuchs und Hase nämlich nicht „Gute Nacht", sondern tischen Euch abwechselnd mit Eule und Katze Woche für Woche Indie, Electro und Funk auf. Von wegen „nix los in Darmstadt" – ihr Partytierchen müsst donnerstags nur in den richtigen Keller pilgern! (lw)

Schlosskeller | immer donnerstags, also Do, 03. + 10. + 17. + 24.04. | 22 Uhr
3 Euro (Eintritt frei für Studierende)

„Uppercut" presents: Mad & Denyo (Hamburg) – Soundsystem 2.0 — HIPHOP

Das Uppercut-Team holt zwei ganz große Namen des deutschen HipHop nach Darmstadt. Mad und Denyo waren zwei Drittel der legendären Hamburger Formation (Absolute) Beginner. Der Dritte im Bunde war Jan Eißfeldt, besser bekannt als Jan Delay, der mittlerweile auch solo große Hallen füllt. Ein Comeback der Beginner sei in zeitnaher Planung, hört man. Vorher gehen Mad (DJ) und Denyo (Micro) aber nochmal als bewährtes Soundsystem auf Tour, um allen B-Boys und B-Girls eine Lektion in Sachen guter Rap zu erteilen. Da kann man noch was lernen, aber auch fett feiern. „Is' ja hammerhammerhart!" (obi)

Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Gästelisteplätze auf **www.p-stadtkultur.de**.

Centralstation (Halle) | Fr, 04.04. | 22 Uhr | 12,50 Euro

Favoriten des Monats

„KunstObject 2014“ in der Orangerie — STILVOLL SHOPPEN

Bei der „KunstObject 2014“ heißt es dieses Jahr wieder: Traditionshandwerk meets modernes Design! Der Kunsthandwerkerverbund „adk – angewandte Kunst darmstadt“ lädt zum Frühlingsspaziergang in die Orangie, wo ein bunter Mix künstlerischer Objekte mit malerischen Blumen im Barockpark um die Wette schillert. 40 Aussteller aus Darmstadt und Deutschland bieten Schick in unzähligen Varianten zum Kauf an: von Schmuck, Hüten und Textil über Papier und Holz bis zu Keramik und Glas. Kunst, mit der man was anfangen kann. (as)

Orangerie in Bessungen | Sa, 05.04., 14 bis 19 Uhr + So, 06.04., 11 bis 18 Uhr
Eintritt frei

„4 Jahre Kellergymnastik“: Benji Boko (GB) & Leo Yamane (DA) — MASH-UP

Zum „Kellergymnastik“-Jubiläum wird die ganz große DJ-Hantel geschwungen: Der Engländer Benji Boko ist als DJ mittlerweile eine große Nummer, davon zeugen nicht nur seine Remixe für Jay-Z, Missy Elliott, Roots Manuva, Beyonce und Nelly Furtado. Er legt seine Mash-ups und Big Beats auch schon mal vor 17.000 Leuten auf. Seine Frisur ähnelt einem geplatzten Sofa, sein Tanzstil einem Flummi auf Koks. Das könnte angesichts der niedrigen Schlosskellerdecke schnell zu Kopfschmerzen führen. Für die tanzende Meute sicherlich ein unvergessliches Vergnügen. (obi)
Klingt wie: Fatboy Slim, 2ManyDJs, DJ Yoda, Gaslamp Killer, DJ Shadow, Beardyman
Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Gästelisteplätze auf **www.p-stadtkultur.de**.

Schlosskeller | Sa, 05.04. | 22 Uhr | 6 Euro

„Blut muss fließen – Undercover unter Nazis“ — FILMKREIS DER TUD

Wenn rechtsextreme Bands Gewaltparolen grölen und dazu den Hitlergruß machen, ist das nichts, bei dem man dabei sein möchte. Aber genau solche Situationen hat der Journalist Thomas Kurban sechs Jahre lang in über vierzig Undercover-Drehs hautnah miterlebt, als er Rechtsrock-Konzerte heimlich filmte. Volksverhetzung, Antisemitismus und extreme Gewaltbereitschaft sind die im Film ungeschönt dokumentierte Wahrheit der rechten Szene, mit Rechtsrock lassen sich junge Menschen ködern und radikalisieren. Im Anschluss an den Film stellt sich Regisseur Peter Ohlendorf in einer Diskussionsrunde offen gebliebenen Fragen. (lw)
Audimax (Karolinenplatz 5) | Mi, 09.04. | 21 Uhr
2,50 Euro (+ einmalig 2,50 Euro für eine zwölfmonatige Filmkreis-Mitgliedschaft)

„goEast“ zu Gast in Darmstadt — POLEN-PANORAMA

Einfühlsam, ohne pathetisch zu wirken, erzählen polnische Filme Geschichten mit einer Leichtigkeit, die angesichts der Nähe des dokumentarischen Blicks fast verwunderlich ist. Für vier Abende holt das Polen-Institut das 14. „goEast“-Filmfestival von Wiesbaden nach Darmstadt: „Der Ausflug“ von Marek Piwowski (am 10.04.) als Parodie auf das realsozialistische Polen, den Beziehungsthriller „Das Messer im Wasser“ (am 13.04.) von Roman Polanski und „Life feels good“ (11.04.) von Maciej Pieprzyca, der den Kampf eines behinderten jungen Mannes um Anerkennung thematisiert. Małgorzata Szumowska wurde für ihre Darstellung von Homosexualität unter Priestern in „Im Namen des ...“ (14.04.) auf der Berlinale mit dem Teddy Award ausgezeichnet. (az)
Programmkino Rex (Grafenstraße 18-20)
Do, 10.04, bis Mo, 14.04. | jeweils 20.15 Uhr | jeweils 6 Euro

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

„Knertz Show“: Marc Behrens (Frankfurt) & Salto Barani (Köln) GERÄUSCHE

Marc Behrens ist ein weltweit anerkannter experimenteller Klangkünstler und veröffentlichte über 40 Musikalben und EPs. Aktuell widmet er sich dem hybriden Konzept „Clould“, das unter anderem auf Tonaufnahmen in Flugzeugen und projizierten Texten von historischen, imaginierten Wesen basiert. Der Kölner Soundesigner Gregor von Sivers (Salto Barani) wiederum zerlegt Geräusche in kleinste Bestandteile und formt daraus neue skurrile, abstrakte Klangwelten. Behrens und Sivers eint: Sie wuchsen in Darmstadt auf und hatten von 1989 bis 1992 hier als „Animal Art“ ihr erstes gemeinsames Sound-Projekt. (obi)

Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) | Fr, 11.04. | 21.30 Uhr | 8 Euro

„Yuri's Night“ ASTRONAUTENPARTY

Als erster Mensch im Weltraum umrundete Yuri Gagarin am 12. April 1961 in 106 Minuten die Erde. Zum Jubiläum gibt's jedes Jahr weltweit Spacepartys, auf denen diese erste – und überhaupt die gesamte – Raumfahrt gebührend gefeiert wird. Bei der „Space Age“-Mottoparty zu Ehren Yuris im Schlosskeller könnt Ihr Euch bei passender Deko, Hörspiel-Lounge und Astronautenfood wie im Weltall fühlen. Am Ende des Abends Sterne zu sehen, ist völlig okay. (as)

Schlosskeller | Sa, 12.04. | 21 Uhr | 4 Euro
weitere Infos auf www.yurisnight.net

18 Jahre Rockformation Diskokugel (Schlüchtern/DA) DISKOROCKGALA

Endlich erwachsen ist die Rockformation Diskokugel – und Darmstadt ja eigentlich auch schon entwachsen. Trotz Konzerten mit Größen des deutschen Indierock und der Begeisterung nationaler Popkulturelite feiern sie ihren Geburtstag aber dann doch in der Heimat. Stadtpromi Gerald Wrede führt durch den Gala-Abend, der die Bandgeschichte mit Tourtagebuch-Anekdoten, Videoclips und Kommentaren von Weggefährten würdigt. Obendrauf gibt's dann natürlich noch eine der berüchtigten „Rockfo“-Liveshows. Mit einem ihrer Plattentitel gesagt bleibt da „Für Softdrinks keine Zeit“. (as)
Klingt wie: Fehlfarben, Superpunk, Modesty Blaise

Künstlerkeller (im Schloss) | Sa, 12.04. | 21.30 Uhr | 10 Euro

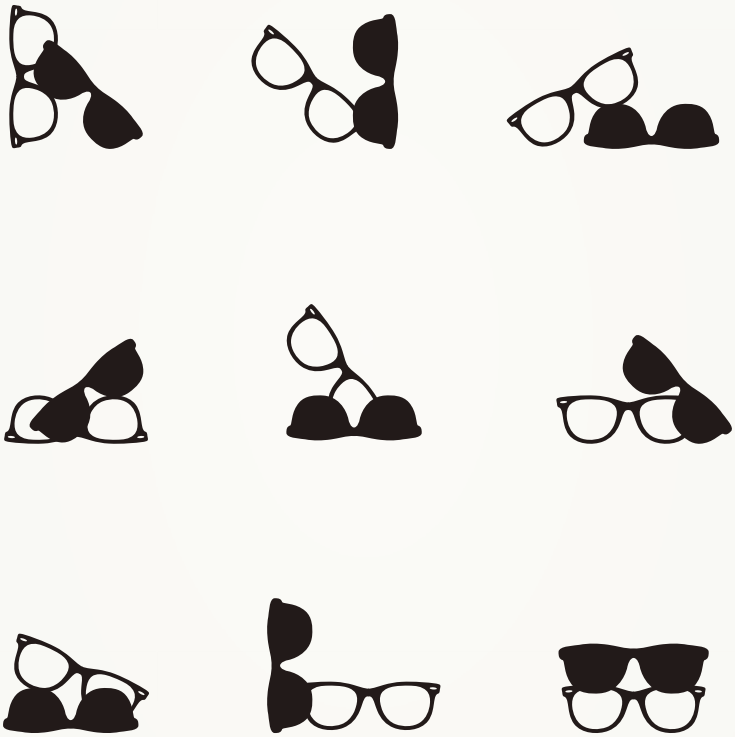
Minus + 8Kids + Miss Intestines City (DA) VOLLE KRÖNUNG

Wenn Darmstadts neuer Stern am Noise-Rock-Himmel, Minus, spielt, geht's ab in die „Krone“! Zumal, wenn dazu noch der lokale Hardcore-Nachwuchs, die 8Kids, und die Riot-Grrrls von Miss Intestines City auf der Bühne stehen. Plus „Wish You Were Beer“ in der Rocky Bar, „Strictly British“ mit DJ Kai in der Krone-Disco – und Live-Band in der Kneipe (Stop at Paris mit Folk, Jazz und Pop). Das' ma wieder die volle Krönung! (ct)

Goldene Krone | Sa, 12.04. | 22 Uhr | 4 Euro (Eintritt in die Kneipe frei)

ANZEIGE

KLARMASUTRA



Jetzt noch schärfer

merkmal.de

Klar · Schulstraße 4 · Innenstadt Darmstadt · www.klar-augenoptik.de

Favoriten des Monats

„The World Is A Beautiful Place ...“ (USA) & Empire! Empire! (USA) EMO-PUNK

Lange Bandnamen können ja nerven wie Hölle – „The World Is A Beautiful Place & I Am No Longer Afraid To Die“ aus den USA sind sich dessen sicher bewusst. Und würden sie nicht so fantastische Musik machen, hätte ich diesen Favoriten auch in die Tonne gekloppt. So aber die dringende Empfehlung, sich live dieser achtköpfigen Emo-Punk-Band voll und ganz auszuliefern. Mit imposanter Instrumentierung (samt Streichern, Piano und Bläsern) mäandern sie permanent zwischen elegisch und explosiv. Dazu der mehrstimmige Gesang, der alles Leid dieser Welt in sich vereint. Ein sehr intensives Hörerlebnis. (obi)
Klingt wie: Sunny Day Real Estate, Portugal The Man, Explosions In The Sky, Modest Mouse

Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) | Di, 15.04. | 20 Uhr | 8 Euro

Uli Partheils Playtime feat. Peter Back (DA) JAZZ-CD-RELEASE

Unter den jazzbegeisterten Heinern kennt man Uli Partheil, den Darmstädter Jazzpiano-Meister, schon lang. Trotzdem weisen wir vom P natürlich gern noch einmal auf den Herrn P hin, wenn er seine fünfte eigene Compact Disc vorstellt. Diese steht wie schon die letzte unter dem Motto „Music for Writers“, denn die Songs sind inspiriert von Texten großer Schriftsteller wie Mark Twain oder Carl Zuckmayer. Das Trio "Playtime" wird diesmal ergänzt durch den Saxofonisten des hr-Jazzensembles, Peter Back. (ll)
Klingt wie: entspannter Jazz nicht nur für Experten

Gewölbekeller des Jazzinstituts (Bessunger Straße 88 d) | Fr, 18.04. | 20.30 Uhr
12 Euro (U21 und Inhaber der Teilhabecard: 3 Euro)

10 Jahre „Circle Of Doom“ HEAVY FUKKIN' METAL

Es war der 14. April 2004, als DJ Doom alias Christian Bunke zum ersten Mal „was Eigenes“ im good old Steinbruch aufziehen durfte. Seitdem wird hier regelmäßig Heavy Metal zelebriert bis die Ohren klingeln – egal ob Hard Rock, Oldschool, Death, Thrash, Heavy, Power Metal oder neuere Spielarten wie Pagan, Metalcore oder Deathcore. Zum Jubiläum gibt's natürlich einige Specials, zum Beispiel die Metal-Tombola. Und weil das alles noch nicht genug ist, bekommen die ersten 25 Gäste auch noch ein kleines Geschenk. Hebt Eure Trinkhörner auf die nächsten zehn Jahre! (pd)

Steinbruch Theater (Odenwaldstraße 26, Mühltal bei Darmstadt)
So, 20.04. | 21 Uhr | 5 Euro (inklusive 1-Euro-Verzehrbon)

The Big Beat XII THEBIGBASSRAPTECHSUPERSHOW

Mal wieder derbe abgehen in der Centralstation? Statt Elektro-Einheitsbrei gibt's bei den selbsternannten „Galionsfiguren des Vollkörper-DJing“ aus Darmstadt, München und Hamburg einordnungsresistente Partymucke, bunte Knicklichter und Luftballons für den ultimativen Stimmungsboost. Auch über ihr Heimatdreieck hinaus bringen Lukas Lehmann, Sebastian Koch und Florian Schüppel (Milchclub Boys) nicht nur mit ihrem Remix von Busta Rhymes' „Dangerous“ Partys auf das „next level“. An diesem Sonntag feiern sie mit Euch in Darmstadt. (as)
Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Tickets auf **www.p-stadtkultur.de**.

Centralstation (Halle) | So, 20.04. | 23 Uhr | 9,50 Euro

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

Kriminacht im Bruch — ERMITTELN, INTRIGIEREN, SPEKULIEREN

Krimifans aufgepasst! Wer sich beim „Tatort“ immer wieder denkt, er könne das alles viel besser als die da im Fernsehen, der kann jetzt sein Können unter Beweis stellen: Auf dem Gelände des Mühltaler Steinbruchs sind Hobbykommissare eingeladen, einen Mordfall aufzuklären. Diskutiert, befragt und beschuldigt wild, bis der Täter gefunden ist! Euer Eintrittsgeld geht übrigens nicht nur an die den Abend mitgestaltenden Schauspieler, sondern wird zum Teil an die Nieder-Ramstädter Diakonie gespendet. Und falls nach der ganzen Aufregung ein Drink von Nöten ist, gibt's für jeden auch noch ein Freigetränk. (as)

Steinbruch (Odenwaldstraße 26, Mühltal bei Darmstadt)
Mi, 23.04. | 18.30 Uhr | 17 Euro

„Gute Stube“: Diane Cluck (USA) — INTUITIVER NEOFOLK

Aus Virginia holen die Macher der „Gute Stube“ diesmal die Singersongwriterin Diane Cluck in ihr Darmstädter Kulturwohnzimmer – und mit ihr Indianer, Adler und die menschenleeren Weiten Nordamerikas. Auch auf Clucks siebtem Album „Boneset“ malen Instrumente wie Harmonium und Zither Bilder in die Köpfe der Hörer. Vielleicht gerade weil die folkige Musik der „Herzblutmusikerin“ nur im Rest ihres Körpers entstehe, wie sie gerne erklärt: Beim Songwriting vertraue sie ganz auf ihre Intuition. Und das kann man hören. (as)
Klingt wie: Joni Mitchell, Joan Baez, Coco Rosie
Hoffart-Theater (Lauteschlägerstraße 28a, Hinterhof)
Mi, 23.04. | 20.15 Uhr (nach der Tagesschau) | 5 Euro

„Americana im Pädagog“: Marcus Rill (Ffm) — SINGERSONGWRITER

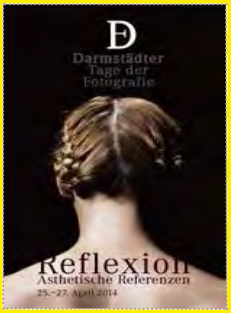
„Americana“ steht für weniger traditionelle Weiterentwicklungen eigentlich traditioneller amerikanischer Volksmusik wie Folk, Gospel oder Western Swing. Seit März bringt Musikjournalist Thomas Waldherr in einer neuen Reihe deutsche Vertreter dieses Musikstils ins Theater im Pädagog (TIP). Als zweiter Teil eines Dreierpacks bis zur Sommerpause spielt Singersongwriter Markus Rill aus Frankfurt für Euch Songs zwischen Rock'n'Roll, Country und Soul. Hingehen und sich für einen Abend in die staubigen Prärien Amerikas hören. (as)

Klingt wie: Whisky am Lagerfeuer
Theater im Pädagog (Pädagogstraße 5) | Do, 24.04. | 20 Uhr | 8 Euro

8. Darmstädter Tage der Fotografie — ÄSTHETISCH

Am letzten Aprilwochenende kommen Foto-Fans in Darmstadt voll auf ihre Kosten. Bei der achten Edition der Darmstädter Tage der Fotografie werden Arbeiten von Künstlern aus 13 verschiedenen Ländern in zehn Kulturstätten der Stadt gezeigt. Außerdem gibt's ein buntes Rahmenprogramm mit Diskussionen, Workshops und Führungen. Für besonders Interessierte wird natürlich auch der künstlerische Schwatz nicht zu kurz kommen: Beim Künstlerdinner und auf der Festivalparty könnt Ihr die Fotografen bei gemeinsamem Bier oder Weißweinschorle näher kennenlernen! (as)

Verschiedene Locations in Darmstadt | Fr, 25.04. bis So, 27.04. (Vernissage der Hauptausstellung: Fr, 25.04., 18 Uhr, im Designhaus)
Komplettes Programm, Orte und Preise auf www.dtdf.de



Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Favoriten des Monats

„Pussy Jungle“: Jay Rome (Wien) + weitere DJs & MCs — DRUM'N'BASS

Die Drum'n'Basser von „Pussy Jungle“ haben diesmal ein Frühlingspaket geschnürt – Ihr wisst schon, Hormone und so. Also keine düsteren, darken Sounds, sondern angejazzte, verträumte Tunes von Jay Rome aus Wien, der seine breakigen Ursprünge in Frankfurt hatte. Einen Dubstep-Darkroom wird es aber auch geben. Auch sonst tummeln sich auf zwei Floors wieder allerlei Größen der hiesigen Szene, so dass Ihr Euren Gefühlswallungen auf dem Tanzflur freien Lauf lassen könnt. Für anderweitige Wallungen gibt es dunkle Ecken oder Toiletten. (obi)
Klingt wie: Jay Rome, Pandem, Stevcos, MC DubLN, The Germz, MC East

Schlosskeller | Fr, 25.04. | 22 Uhr | 4 Euro

Waldoni Circus Festival 2014 — WETTBEWERBSSHOW

Ab in die Manege und ins Rampenlicht geht es beim ersten Waldoni Circus Festival für 50 junge Nachwuchsartisten aus fünf Ländern. Bis auf das mitgebrachte finnische Zebra unterhalten sie – im Wettbewerb gegeneinander – ganz untierisch, quasi vegan, mit Akrobatik, Jonglage, Diabolo, Seillauf, Strapaten, Hula Hoop, Ropeskipping und Single Wheel. Wem Letzteres nichts sagt, braucht keinen Anglizismuskurs zu besuchen, sondern kann sich das bunte Treiben im Waldoni-Zelt anschauen und gemeinsam mit dem Publikum abstimmen, wer die talentiertesten Artisten mit den besten Nummern sind. (lw)

Waldoni-Zelt (Grenzallee 4-6, Eberstadt) | Wettbewerbsshow: Sa, 26.04. um 19.30 Uhr, Galashow: So, 27.04. um 15 Uhr | jeweils 16 Euro (ermäßigt 12 Euro)

The Satelliters (DA) & Bessunger Frühlingserwachen — DANCING IN THE STREET

Nach dem mauen Einheitswinter sehnen wir uns nach Abwechslung an der frischen Luft. Also raus aus dem Haus, ein Kaltgetränk in die Hand und beim Musikhören Leute treffen. Besonders zu empfehlen an diesem Abend in Bessungen: die Live-Record-Release-Show der Satelliters. Nach mehr als 20 Jahren auf dem Buckel, zehn LPs und unzähligen Singles, haut die Darmstädter Sixties-Garage-Band jetzt Album Nummer elf raus. Ihr psychedelisch angehauchter Sound, der an Pilzköpfe erinnert und wie ein Austin-Powers-Soundtrack klingt, animiert zum Arschwackeln. Für alle Tanzwütigen gibt es natürlich auch noch eine knorke Aftershow. Markus K. (Topshake Soulknights) lässt zu funky Tunes die Puppen tanzen. (fn + mn)
Bessungen (The Satelliters: im Keller der Knabenschule)
Sa, 26.04. | 21 Uhr | Eintritt frei

Tama Sumo (Ostgut/Berlin), Alexander Aurel & Tim Lusa (DA) — DEEPHOUSE

In Sachen Deephouse beweist das „Level 6“ hier ein ganz feines Händchen: Tama Sumo (bürgerlich: Kerstin Egert) ist seit den frühen 1990ern eine der wichtigsten House-Aficionados Berlins, angefangen mit frühem New-York-Vocal-House über Chicago-Jack hin zu Detroit-Deephouse. Auch ihre eigenen Produktionen (vor allem mit dem großartigen Prosumer) sind immer geschmackvoll. Als Resident im Berghain/Panorama Bar trägt sie noch heute maßgeblich zum hohen Qualitätslevel des jetsettouristisch etwas angeknockten Kultklubs bei. Wer einen Vorgeschmack bekommen will, kann ja ihren großartigen „Boiler Room“-Mix bei Youtube anklicken. (obi)

Level 6 (Kasinostraße 60) | Sa, 26.04. | 23 Uhr | 10 Euro

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

ANZEIGE

SÜDHESSENSPARER*

Günstige Energie für die Region.

*** Günstig für Sie. Gut fürs Klima.** Als Teil der Region sichern wir verlässlich Ihre Energieversorgung zu fairen Preisen und schonen dabei das Klima. Zusammen mit unserer Muttergesellschaft HSE haben wir bereits rund 850 Millionen Euro in erneuerbare Energien investiert, zum Beispiel in vier Windparks, drei Biogasanlagen und 129 Photovoltaikanlagen alleine in Hessen. Wer noch mehr sparen will in Südhessen, sollte sich unsere günstigen Onlinetarife für Ökostrom und Erdgas anschauen. Wer ist da nicht gerne Südhessensparer?

ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL TOP LOKALVERSORGER 2014 STROM

FOCUS MONEY FAIRSTER STROM-VERSORGER Kundenurteil SEHR GUT
9 weitere Anbieter erhielten die Note sehr gut
Im Test: 30 Stromversorger
Ausgabe 41/2013

→ entega.de

ANZEIGE

JOA MEI, HOABT IHRS SCHEE DOA!

© punkt3.com Foto: ©Kitty/Fotolia.de

Schöner Wohnen & Studieren in Darmstadt

Fühl Dich wie Dahoam! Unsere liebenswerte Stadt und eine top Auswahl an Studenten-WGs und -Zimmern in direkter Citylage erwarten Dich. Modernste Ausstattung (z. B. Glasfaser-Anbindung ans Rechenzentrum der TUD) und clevere Raumkonzepte lassen kaum Wünsche offen. Schau doch mal rein und lass Dich überraschen.

Infos unter
06151 2815-755
www.heagwohnbau.de

HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Suche und finde!

Urbane Zeitzeugen in Darmstadt

Foto: Daniel Wildner

Schnäppchen unter freiem Himmel

Der Darmstädter Flohmarkt-Kalender 2014

Endlich ist es wieder so weit: Die Flohmarktsaison beginnt Anfang April. Und das P verrät, wo und wann Ihr Euch auf die Suche nach Schnäppchen begeben könnt.

Ihr habt selber Schallplatten, Kleidung, Bücher oder Sonstiges im Keller, das dort aber nur verstaubt? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt zum Ausmisten. Auf Darmstadts Flohmärkten könnt Ihr nicht nur kaufen, sondern auch verkaufen. Was dem einen nur Krempel ist, ist dem anderen ein kleiner Schatz.

APRIL

Nacht-Flohmarkt auf dem Karolinenplatz
04. / 05.04.2014
Aufbau: Fr, 04.04., ab 14 Uhr, Abbau: Sa, 05.04., ab 15 Uhr | Standgebühr 5 Euro pro Meter keine Anmeldung | Infos: (06151) 132074

MAI

Bessunger Flohmarkt in der Bessunger Straße, Bessungen
23. + 24.05.2014
Aufbau: Fr, 23.05., ab 13 Uhr, Abbau: Sa, 24.05., spätestens bis 16 Uhr | Standgebühr 15 Euro + 35 Euro Kaution | keine Anmeldung | Infos unter: (06151) 65668

Kranichsteiner-Flohmarkt
24.05.2014
Aufbau: Sa, 24.05., ab 8 Uhr, Abbau: ab 12 Uhr keine Anmeldung | keine Standgebühr | Infos: (06150) 716975

JUNI

Straßenflohmarkt in Arheilgen, Ortskern
07.06.2014
Aufbau: Sa, 07.06., 6 Uhr, Abbau: 13 Uhr Standgebühr 7,50 Euro | keine Anmeldung Infos: (06151) 371972 oder **www.gewerbeverein@arheilgen.de**

JULI

18. Bücher-Flohmarkt mit literarischem Rahmenprogramm auf dem Kantplatz, Martinsviertel
05.07.2014
Sa, 05.07. 10.00 Uhr | Aufbau: ab 9.30 Uhr, Abbau: ab 15 Uhr | Standgebühr 5 Euro | Standlänge maximal 3 Meter | Anmeldung ab 9 Uhr vor Ort
Infos: **buecher@riegerplatz.de**

Flohmarkt und Bürgerschoppen im Bürgerpark Nord, Martinsviertel
25. + 26.07.2014
Aufbau: Fr, 25.07., ab 16 Uhr, Abbau: Sa, 26.07., bis 15.30 Uhr | Standgebühr 10 Euro (Erlös geht an gemeinnützige Institutionen in Darmstadt) | keine Anmeldung
Infos: **www.bezirksvereinmartinsviertel.de**

AUGUST

Kerb-Flohmarkt in der kuscheligen Oberstraße, Eberstadt
09.08.2014
Aufbau: Sa, 09.08., 6 bis 9 Uhr, Abbau: 15 Uhr
Alle Stände sind bereits vergeben
Infos: (06151) 52594

Kerb-Flohmarkt in der Messeler-Park-Straße, Wixhausen
23.08.2014
Aufbau: Sa, 23.08., ab 6 Uhr, Abbau: ab 13 Uhr | keine Anmeldung | Standgebühr 2 Euro pro Tisch | Infos: (06150) 542640

SEPTEMBER

19. Bücher-Flohmarkt mit literarischem Rahmenprogramm auf dem Kantplatz, Martinsviertel
Das Datum und weitere Informationen werden zwei bis drei Wochen vorher bekanntgegeben. Haltet nach den Plakaten Ausschau!

OKTOBER

Zum Saison-Abschluss: Flohmarkt auf dem Karolinenplatz, Innenstadt
10. / 11.10.2014
Aufbau: Fr, 10.10., ab 14 Uhr, Abbau: Sa, 11.10., bis 15 Uhr | keine Anmeldung | Standgebühr 5 Euro pro Meter | Infos: (06151) 132074

Recherche + Text: Arnold Wande | Gestaltung: Larissa Spindler

ANZEIGE

ONE WEBSITE FITS ALL

100% Responsive Web Design
Made in Darmstadt

qu„ntchen+gl“ck
AGENTUR FÜR ONLINE-KOMMUNIKATION

www.quäntchen-und-glück.de
0 6151 / 850 798 0 | jederzeit@qundg.de

Neue Führung, Nachfolger gesucht

Darmstädter Kultur-Update

Nicht so einfach derzeit, in Darmstadt die Fahne der Kultur hoch zu halten. Ein Update über das Wohl und Wehe der lokalen Kulturveranstalter.

Centralstation

Die Neuordnung der Centralstation schreitet voran. Nachdem Anfang Januar das Andocken der Centralstation (CS) an das Darmstadium bekanntgegeben wurde und Kongresszentrum-Geschäftsführer Lars Wöhler zusätzlich zum neuen CS-Geschäftsführer aufstieg, verkündete Darmstadts Oberbürgermeister und Kulturdezernent Mitte März: „Meike Heinigk wird die Aufgaben der zweiten Geschäftsführerin der Darmstädter Centralstation übernehmen." Bedeutet: Während sich Lars Wöhler um die Finanzen und die Struktur des Kulturbetriebs kümmert, ist Meike Heinigk für das Kulturprogramm hauptverantwortlich. Die Centralstation kennt sie wie ihre Westentasche, seit 16 Jahren organisiert sie dort Veranstaltungen und war zuletzt Prokuristin und Programmgestalterin für Theater/Lesungen/Kinder. P-Leser kennen Meike Heinigk (44, dreifache Mama) auch als engagierte Autorin, von 2008 bis 2013 mischte sie aktiv beim P Stadtkulturmagazin mit und schrieb über lokale Architektur, Yoga, ihre Stammzellen-Spende, „die Kultur der Ordnung", „Darmstadt zum Selbermachen" und „Darmstädter Typen".

Wenige Tage, bevor diese für die neu gegründete Centralstation Veranstaltungs GmbH sehr wichtige Personalie endlich offiziell bekannt gegeben wurde, beschloss die Stadtverordnetenversammlung, bis zu 515.000 Euro in die „grundlegende Instandsetzung" der Centralstation zu investieren: Die öffentlichen Toiletten im Untergeschoss sollen saniert, außerdem die in die Jahre gekommene Ton- und Lichtanlage, Bodenbeläge und Bühnenvorhänge erneuert werden. Ein Investitionsstau, auf den die ehemaligen CS-Geschäftsführer Michi Bode-Böckenhauer und Alex Marschall schon seit Jahren hingewiesen hatten.

Auf der Pressekonferenz zur Ernennung von Meike Heinigk zur zweiten Geschäftsführerin jedenfalls schien alles Friede, Freude, Eierkuchen zu sein:

„Wir haben schon andere Projekte aufgebaut und abgegeben", kommentierte Bode-Böckenhauer, der künftig die (Abend-) Gastronomie der CS als Geschäftsführer einer noch zu gründenden privaten GmbH leiten wird. Mit Marschall zusammen hatte er bereits das Weststadtcafé und den Hillstreet Club konzipiert, betrieben und später in andere Hände übergeben. Es sei ein bisschen, wie „wenn die Kinder erwachsen werden und das Haus verlassen", verglich Marschall. Dass mit Heinigk die Kontinuität auch in Zukunft groß geschrieben werden soll, ist dabei sicherlich tröstend. Das gilt auch für die bisherige Belegschaft der CS: Alle Mitarbeiter sollen „eins zu eins, zu gleichen Bedingungen übernommen werden", versicherte der neue Chef Lars Wöhler.

www.centralstation-darmstadt.de

Open Air am Steinbrücker Teich

Seit 1991 gab es am idyllisch gelegenen Steinbrücker Teich regelmäßig ein kleines, aber feines Open Air, das Teile der lokalen Musikszene (vornehmlich: Punk, Metal und Hardcore) präsentierte – meist mit einem überregionalen oder internationalem Act als Headliner. Letztes Jahr gab es kein Open Air … und dieses Jahr wird es mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auch keines geben. Gründe gibt es viele – die gute Nachricht aber vorab: Das Open Air am Steinbrücker Teich steht nicht (!) vor dem endgültigen Aus (auch wenn das anderweitig so suggeriert wurde). Es muss sich nur jemand finden, der sich auf die Rahmenbedingungen einlässt. Und die sind alles andere als gut. Schlimmer noch: Sie verschlechtern sich nach Lage der Dinge.

Ansprechpartner und Mitveranstalter des Open Airs sind die Stadt Darmstadt (genauer: das Kulturamt) und der Verein Artcore e.V., der das kleine Festival ursprünglich initiierte, aber zuletzt meist nur noch beratend und prüfend zur Seite stand. Letzterer bangt um das über Jahrzehnte sorgsam aufgebaute subkulturelle Biotop und würde auch konzeptuelle Änderungen akzeptieren, so lange die Grundausrichtung abseits des Mainstream erhalten bliebe. Die Stadt selbst schwankt in ihrer Haltung zwischen ehrlich bekundeter Sympathie für das Festival und unrealistischer, nicht zeitgemäßer Rahmensetzung. Das betrifft sowohl finanzielle Fragen, Risikominderungen wie auch mögliche programmatische Änderungen.

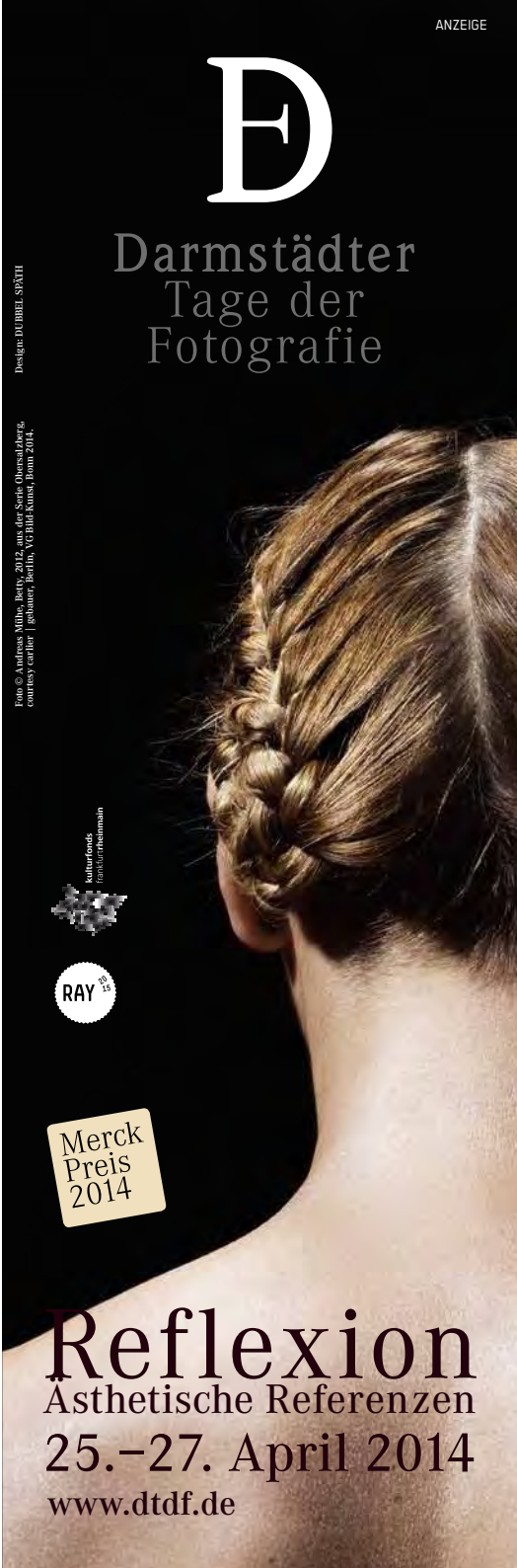
Das gravierendste Manko ist aber die neue Festlegung auf ein künftiges Datum, an dem das Festival nur noch stattfinden darf – aus naturschutzrechtlichen Bedenken (brütende Vögel). Dies wäre immer das jeweils erste Wochenende im September. Ein Termin, bei dem jeder erfahrene Open-Air-Veranstalter die Hände über dem Kopf zusammenschlägt, da allein das Temperaturgefälle zum Abend hin eine sommerliche Atmosphäre nicht mehr möglich macht. Und wenn dann aus Sachzwängen heraus keine finanzielle Absicherung im Vorfeld gegeben werden kann, sondern einzig der Getränkeumsatz alle Fix-, Neben- und Gagenkosten „erwirtschaften“ soll, ist das Risiko eines finanziellen (wie auch versicherungsrechtlichen) Fiaskos immens. Und wer trägt das? Einzig der namentlich zeichnende Veranstalter, der dann privathaftlich belangt werden könnte. Anders lautende „Vereinbarungen“ diesbezüglich sind nur sehr schwammig oder gar nicht fixiert.

Wer sich auf diese Rahmenbedingungen einlassen will, fein – er wäre sich des Applauses und der Unterstützung vieler gewiss. Aber das P befürchtet: Solange die Stadt ihre Haltung nicht gewissen Realitäten anpasst, wird sich niemand finden, der dieses Open Air kompetent weiterführen wird.

Dies ist eine kurze Version des Textes von Tobi Moka. Die Langversion findet Ihr auf **www.p-stadtkultur.de**. **(Anm. d. Red.: Tobi Moka, der Autor dieser Zeilen, hatte letztes Jahr Interesse bekundet, die Festival-Organisation zu übernehmen, lehnte aber nach reiflicher Überlegung aus genannten Gründen ab. P-Herausgeber Cem Tevetoglu war von 2001 bis 2010 Kopf der „Projektgruppe Open-Air am Steinbrücker Teich“, die das Festival ehrenamtlich organisierte. Daher der etwas kommentierende Charakter dieses Textes).**

Rückblicke und Fotos der vergangenen 20 Jahre „Steinbrücker“ auf **www.openair-darmstadt.de**

ANZEIGE



„Golden Leaves“-Festival

Lange Zeit war es fraglich, ob das bezaubernde „Golden Leaves“-Festival eine Fortsetzung finden würde. Die Risiken einer rein spendenfinanzierten und schönwetterabhängigen Veranstaltung sowie die Suche nach einem neuen geeigneten Standort ließen die Frage bis Februar diesen Jahres offen. Dann aber gab es die freudige Kunde aus dem Hause Bedroomdisco, dem Veranstalter-Team: neuer Standort gefunden, neue Ideen formuliert und neue Motivation getankt. „Fest stehen Datum, Ort und auch schon die Hälfte der Bands, die spielen sollen“, sagt Dominik Schmidt, einer der Hauptinitiatoren. Dieses Mal wird es das etwas wetterrisiko-ärmere Wochenende 22. und 23. August sein (das letzte Festival am ersten September-Wochenende 2013 verzeichnete dank schlechter Wetterprognosen weniger Besucher und damit finanzielle Einbußen). Der genaue Ort des Geschehens wird **(wie immer bei den Bedroomdisco-Veranstaltungen)** nur Verlosungsgewinnern bekannt gegeben. Er wird sich – so viel sei aber verraten – in Pfungstadt befinden.

wie „Maifeld Derby“ und „Nonstock“, CDs, T-Shirts oder ein Dönerpizza-Essen mit dem Orga-Team. Das angepeilte Ziel, durch Crowdfunding vorab schon mal 4.000 Euro einzusammeln, würde das rein ehrenamtlich organisierte Festivalteam etwas entspannter schlafen lassen, denn für Bühne, Technik und mehr muss das Team schon früh in Vorkasse treten. Daher unsere Empfehlung: Wer sich auf das Festival freut, kann es schon jetzt unterstützen. **www.bedroomdisco.de**

Mehr Infos zum Festival und den Link zum Crowdfunding auf: **www.goldenleavesfestival.de** und **www.facebook.com/GoldenLeavesFestival**

Texte: Tobi Moka + Anne-Sophie Strauß + Cem Tevetoğlu
Fotos: Jan Ehlers + Cem Tevetoğlu

ANZEIGE

dkw	Fingerfood II – Die Fortsetzung	Montag 07.04.2014 18.30–21.00 Uhr
dkw	Willkommen in Poseidon's Reich	Dienstag 08.04.2014 18.30–22.00 Uhr
dkw	Eine Reise durch Italien	Mittwoch 09.04.2014 18.30–22.00 Uhr
dkw	Bollywood – die Küche Indiens	Donnerstag 10.04.2014 18.30–22.00 Uhr
dkw	Britische Pub-Küche – traditionell und vielseitig!	Freitag 11.04.2014 18.30–22.00 Uhr
fc	Vegetarisch Geniessen	Montag 12.05.2014 18.30–22.00 Uhr
dkw	Moderne deutsche Küche	Dienstag 13.05.2014 18.30–22.00 Uhr
tte	Genuss im Glas II	Mittwoch 14.05.2014 18.30–21.00 Uhr
dkw	Zu Gast in Frankreich	Donnerstag 15.05.2014 18.30–22.00 Uhr
dkw	Hausgemachte Pasta II – Der Kurs für Fortgeschrittene!	Freitag 16.05.2014 18.30–21.00 Uhr
tte	Internationale Weinreise Lernen Sie 8 spannende Regionen kennen!	Sonntag 25.05.2014 12.00–18.00 Uhr
fc	Sommer Detox Programm initialer Kochworkshop	Montag 23.06.2014 18.30–22.00 Uhr
dkw	Exotische Genüsse aus der Karibik	Dienstag 24.06.2014 18.30–22.00 Uhr
dkw	Mediterrane Sommerküche	Mittwoch 25.06.2014 18.30–22.00 Uhr
dkw	Willkommen in Portugal	Donnerstag 26.06.2014 18.30–22.00 Uhr
tte	Salsa, Chutneys, Dips & mehr!	Freitag 27.06.2014 18.30–21.00 Uhr

Anmeldung für alle Kurse erforderlich!

the tasting room

Treffpunkt Genuss

- entdecken
- erleben
- erlernen

Keine Geschenkidee? Verschenken Sie Gutscheine für ein Genuss-Erlebnis im tasting room!

Merckstraße 1-3 | 64283 Darmstadt | Tel. 06151.39219691
info@the-tasting-room.de | www.the-tasting-room.de

Galerie Kurzweil

Work (und Genehmigungsmarathon) in progress ...
Ausführlicher Artikel folgt im Mai-P!

ANZEIGEN

Darmstadt anno 1914

Von der Jahrhundertausstellung zum Ersten Weltkrieg

100 Jahre Ausbruch des Ersten Weltkriegs, 75 Jahre Beginn des Zweiten Weltkriegs, 65 Jahre Gründung der Bundesrepublik Deutschland (BRD), 25 Jahre Mauerfall: Viele geschichtliche Ereignisse jähren sich 2014 in signifikanter Weise. 2014 wird somit zum Gedenkjahr. Über den Fall der Mauer und die BRD weiß man viel, über den Zweiten Weltkrieg ebenso. Doch was ist mit der Zeit davor? Was passierte anno 1914 in unserer Stadt, was hätte das P Stadtkulturmagazin damals zu berichten gehabt?

Das Jahr 1914 sollte eigentlich zum Darmstädter Kunstjahr werden. Die Stadt wollte sich als Stätte der Kultur und des modernen Bauwesens darstellen, wozu man Festwochen im Sommer geplant hatte. Im Mai gab es zudem eine Vernissage der „Jahrhundertausstellung deutscher Kunst 1650 bis 1800“ im Residenzschloss. Flankiert wurde das Kunstjahr von Aufführungen der „Meistersinger“ und von „Don Juan“. Im Juli fand dann das Kriegsfest der zehn vereinigten Darmstädter Kriegervereine statt (Kriegervereine waren Traditionsvereine ehemaliger Soldaten, die militärische Traditionen hochhielten). Kurz nach diesen Festivitäten vermeldete die Darmstädter Zeitung, das „amtliche Organ der Hessischen Landesregierung“: „Krieg auf dem Balkan“. Am 1. August 1914 folgte die deutsche Kriegserklärung gegenüber Russland und es begann der „Große Krieg“ (wie der Erste Weltkrieg im angelsächsischen Raum genannt wird). Auch in Darmstadt kam es zum sogenannten „Augusterlebnis“, als sich hunderte Kriegsfreiwillige zur Mobilmachung meldeten – unter anderem viele Oberschüler, die mit „Sonderprüfungen“ von der Schule freigestellt wurden. Bereits Mitte August wurde auf dem Darmstädter Truppenübungsplatz „Griesheimer Sand“ ein Gefangenenlager für französische Kriegsgefangene gebaut.

Schützengräben in Museen

Gegenüber vorherigen Kriegen machte sich der Erste Weltkrieg auch im alltäglichen Leben der einzelnen Nationen bemerkbar, denn es kam zu einer deutlichen Verschlechterung der Lebensqualität. Ludendorffs Konzept des „totalen Kriegs“ bekam die eigene Bevölkerung durch Handelsblockaden und dem Fehlen von Arbeitskräften in der Industrie zu spüren. Zum ersten Mal wurde von einer Heimatfront gesprochen, denn der militärische Erfolg war nicht mehr alleine vom kriegerischen Können und militärischer Ausrüstung abhängig, sondern auch von der Leidensfähigkeit der eigenen Bevölkerung. Um die Menschen in der Heimat am Geschehen an der Front teilhaben zulassen, baute man Schützengräben in Museen und in der Nähe des Hauptbahnhofs nach (das Medium Film steckte noch in den Kinderschuhen).

Am 30. April 1916 wurde dann die „Deutsche Kriegsausstellung“ im Darmstädter Schloss eröffnet, in der Waffen und Uniformen gezeigt wurden und die zu einem „vaterländischen Gefühl“ an der Heimatfront beitragen sollte. Die Fabriken stellten relativ schnell auf Kriegsproduktion um: Die Darmstädter Firma „Möbel Alter“ baute zunächst Einrichtungen für Lazarettzüge, später dann transportable Flugzeughallen. Und „Gandenberger-Goebel“ produzierte die bereits zur Kaiserzeit angemeldeten Motoren für Fokker-Maschinen. An der Technischen Hochschule etablierten sich die „Deutschen Sommer-Flugzeugwerke Darmstadt“.

Ausrückende Soldaten Anfang August 1914 auf der Rheinstraße in Höhe der Kunsthalle

Kriegsgefangene Franzosen im Lager in Griesheim, wohl 1914

Zerstörtes Haus in der Soderstraße nach Fliegerangriff vom 16. August 1918

Bereits 1915 wurde sämtliche Rohstoffe Darmstadts erfasst. Hiesige Schüler sammelten einen hohen Wert an Gold zusammen, das Landesmuseum und die Pauluskirche verloren das Kupfer ihres Dachbelags. Durch Engpässe kam es zu langen Schlangen vor Bäckereien und Metzgereien – ab 1916 erhielt man Brot, Fleisch und Eier nur noch mit Lebensmittelkarten.

„Parsifal“ und „Datterich“ zur Ablenkung

Um von den Härten des Krieges abzulenken, hatte man nach kurzer Unterbrechung die kulturelle Arbeit wieder aufgenommen. Wagners „Parsifal“ wurde aufgeführt und Niebergalls „Datterich“ sowie „Der tolle Hund“ feierten Premiere am Hoftheater (heutiges Staatsarchiv). Der Theaterhistoriker Hermann Knispel hatte sich dafür eingesetzt, dass Niebergalls „Datterich“ in seiner Originalform gespielt wurde. Erster offizieller Datterich-Darsteller war Eduard Göbel **[mehr zum großen 100-jährigen Jubiläum des Datterich in Jahr 2015 demnächst im P, Anm. d. Red.]** Im Herbst 1916 fand außerdem eine Ausstellung hessischer Künstler in der Kunsthalle, im Sommer 1917 die Hessische Kunstausstellung auf der Mathildenhöhe statt. Trotz Ablenkung: Die Auswirkungen des Krieges ließen sich auch weitab von der Front nicht verdrängen. 1917 kam es zum ersten Fliegeralarm über Darmstadt, ein Jahr darauf gab es erstmals Tote durch Luftangriffe. Im Woogviertel starben vier Menschen nach Bombenabwürfen.

Hessen zur „freien sozialistischen Republik“ erklärt

Auch in Darmstadt kam es nach der Niederlage Deutschlands 1918 zu einem Aufstand von Soldaten, die mehrere Verwaltungsgebäude besetzten und die Kasernenvorräte plünderten. Zusammen mit den SPD-Politikern Delp und Knoblauch verkündeten die Soldatenräte die Absetzung des Großherzogs am 9. November 1918, der seine formale Abdankung jedoch ablehnte. Kurze Zeit später erklärte der unter Knoblauchs Vorsitz im Landtag zusammengetretene Arbeiter- und Soldatenrat Hessen zur „freien sozialistischen Republik“. Um die Menschen „zu revolutionieren“, wurde in Darmstadt die Zeitschrift „Das Tribunal. Hessische Radikale Blätter“ gegründet, die sich an Niebergall und Büchner orientierte und unter anderem auch Texte von Johannes R. Becher veröffentlichte.

Erste Ausgabe von „Das Tribunal“

Die weiteren Nachkriegsjahre verliefen ähnlich turbulent. 1920 wurde Darmstadt als Strafaktion für die Verletzung der Entmilitarisierungsvorschriften im Ruhrgebiet von der französischen Armee besetzt. Das kulturelle Leben pulsierte dennoch weiter: Im selben Jahr kam es zu einer großen Ausstellung der „Darmstädter Sezession“ auf der Mathildenhöhe.

Bei der Wahl des Hessischen Landtags am 27. November 1921 – Sitz des Landtags war damals übrigens das Ständehaus am Luisenplatz – verlor die SPD satte 12 Prozent der Stimmen. Mit 32,6 Prozent war sie aber weiterhin die mit Abstand stärkste Partei. Die rechtspopulistischen Parteien, die DNVP und der Bauernbund, erhielten 20 Prozent. Die Mehrheit von 58 Prozent der Wähler gab linken und liberalen Parteien ihre Stimme. Das sollte sich zehn Jahre später frappierend ändern: 37,1 Prozent stimmten für die NSDAP – der politische Rechtsruck war in Darmstadt noch stärker ausgeprägt als in der restlichen Weimarer Republik.

Text: Moritz Stiepert | Foto: Jan Ehlers
Historisches Bildmaterial: Stadtarchiv Darmstadt

„Im Bus lief oft das Dieter-Bohlen-Hörbuch“

Blackbox mit den Rollergirls

Seit 2006 gibt es in Darmstadt eine Band, die Teile der P-Redaktion mehr und mehr begeistert. Ihr teils rasanter, aber doch sehr eingängiger Emo-Punk versprüht eine so mitreißende Dynamik, dass sich mittlerweile schon Fans aus Malaysia und Kanada meldeten. Dabei gestaltet sich das Bandleben und Proben nicht so einfach, da Schlagzeuger Nicolai Hildebrandt mit seiner anderen Band Okta Logue mittlerweile bei einem richtig großen Label (Columbia) gelandet ist und weltweit Konzerte spielt. Seine Kollegen David Curlott (Bass) und Christoph Forchheim (Guitar) haben sich damit aber arrangiert. Und die gute Resonanz auf ihr neues Album „Satisfied with less“ verspricht neue Perspektiven. Das Interview aber beginnt mit einem journalistischen Desaster, denn erst nach einer Viertelstunde fällt dem depperten Redakteur auf, dass ...

[das P werkelt am Aufnahmegerät]: Verdammt, das Mistding zeichnet nichts auf.
Nicolai: Hattest Du das Gerät überhaupt eingeschaltet?
[das P erblasst]: ... hmm ... trotzdem Mistding ...
David: Was kann das Gerät dafür, wenn Du es nicht einschaltest?
[das P notiert: Jetzt schon frech, die Jungs. Kann ja heiter werden. Die ersten Minuten daher als Gedächtnisprotokoll...]

Wann ging es los mit den Rollergirls?

N: Christoph kenne ich schon seit der Schule. Mit ihm mache ich seit 2004 Musik unter verschiedenen Bandnamen. Eins unserer ersten Konzerte war zusammen mit Kackophonia und Casketnail, das weiß ich noch. Die Rollergirls selbst gibt es in unterschiedlicher Besetzung seit etwa 2009, anfänglich als Screamo-Band, also mit ziemlich hartem Sound. Als Benno Herz **[heute Sänger/Bassist von Okta Logue, Anm. d. Red.]** dazu stieß, machten wir dann eher Instrumental-Rock. Erst mit Dave am Bass und Gesang tendierten wir so ab 2012 zu dem jetzigen Emo-Pop-Punk.

Nic, hat Deine andere Band Okta Louge irgendeinen Einfluss auf Euren Sound? Du spielst dort ja nicht Schlagzeug, sondern Keyboards.
N: Eigentlich gar nicht. Ich trenn das ganz klar. Mit den Rollergirls habe ich ja auch weit früher angefangen. Fühle mich da auch musikalisch etwas mehr zuhause. Kann aber schon sein, dass mir straighter Punkrock dadurch auf Dauer etwas zu stumpf ist.

Boah, Wacken wär geil!

Gibt es Deine andere Band Sarg eigentlich noch?
N [geheimnisvoll]: Sarg wurde nie aufgelöst. Wir wollen mal wieder proben. Ergebnis offen, weil einer mittlerweile in Berlin wohnt.
D: Ich spiele neuerdings übrigens auch solo unter dem Namen „Gravity Works". Eher so Singersongwriter-Punkrock. Bin ja musikalisch nicht so crazy drauf wie die anderen. Bin damit noch nicht ganz zufrieden, nähere mich aber dem Thema an.
Matin [Nawabi, der ebenfalls anwesende Labelchef von „Fear of Heights" (siehe P-Ausgabe 60), ironisch]: Ich bring Dich ganz groß raus.
Chris: Und ich hab mit dem Nic noch ein halbprofessionelles Spaßprojekt namens „Don Giovannis Super Ich".
N: Kann man aber eher schon Kabarett nennen.

Proben ist ja sicher kompliziert, weil Nic oft auf Tour ist mit Okta Logue.
N: Letztes Jahr war heftig, weil ich das zweite Halbjahr fast dauernd unterwegs war. Bei Okta Logue steht ein großes Label dahinter, da bin ich in der Pflicht. Das hat dann schon Vorrang. Das ist dieses Jahr aber nicht so schlimm. Es wird aber sicher ein paar Festivals-Termine im Sommer geben.

Gibt es für die Rollergirls denn Festivaltermine?
D [witzelt]: Klar, Melt, Hurricane, Rock am Ring mit Böhse Onkelz …
Wacken vielleicht auch?
C [grinst]: Boah, Wacken wär geil!

Wie und wann entstand das Album „Satisfied with less"?
N: Es gab ja vorher 2012 unsere EP mit vier Songs als eine Art Demo. Daraus sollte das neue Album entstehen. Die Soundqualität gefiel uns aber später nicht mehr, so dass wir im Sommer 2013 fürs Album alles neu aufnahmen. Und neue Songs natürlich. Alles im Proberaum und hier in Daves WG-Zimmer aufgenommen. Nur gemastert wurde es in England.
[An Matin gewandt]: Hast Du das als Labelchef organisiert?
M: Nö, das haben alles die Girls gemacht.
Du nennst sie „die Girls"?
M: Ja klar, schau sie Dir doch an.

War es von Anfang an geplant, die Platte über Matins Label zu veröffentlichen?
C [grinst]: Hmm, frage ich mich auch grade. Nein, eigentlich wollten wir sogar ein eigenes Label machen, aber sind letztlich doch zu faul gewesen. Und da der Matin immer nachfragte, schien er ja auch sehr motiviert zu sein.
M: Zwei Drittel der Auflage von 300 Platten ist auch schon weg seit der Veröffentlichung im November 2013. Läuft also gut. Mal sehen, wie schnell die letzten 100 Stück weggehen.
N: Der erste Ansturm ist zwar vorbei, aber bei Konzerten verkaufen wir immer recht gut.
M: Bei der Presse ging es – bis auf ein paar Blogs und was Kleines in der „Visions" – eigentlich eher unter, obwohl ich da kräftig bemustert habe. Das ist immer schade. Das Video von der Tour haben dann aber alle kräftig verlinkt. Das hat noch mal Aufmerksamkeit gebracht.
N [beäugt das P schief]: Presseleute ticken echt immer seltsam. Läuft das Gerät eigentlich noch?!
Werd nicht frech, sonst lösch ich Deine Passagen. Das Video ist aber wirklich sehr gelungen. Es zeigt die ganzen Auftrittsorte Eurer letzten Tour in einem kurzen Zusammenschnitt. Meist ganz kleine Clubs oder gar WGs.
N: Ja, die Tour war klasse. Es war klar, dass wir noch nicht in größere Clubs gebucht werden, aber durch die Vernetzung in der großen DIY-Szene **[DIY = Do It Yourself]** kriegten wir eine kleine, aber sehr spaßige Tour zusammen.
D: Gerade auf dieses WG-Konzert hatten wir uns sehr gefreut, weil alles so hautnah passiert.

Klappte denn alles wie gewünscht auf der Tour?
D: Wir hatten mal einen ziemlich seltsamen Anhalter mitgenommen. Da hatte ich irgendwie Bammel …
[rümpft die Nase] … und wir durften in Wiesbaden nicht in die Therme, weil unsere Handtücher zu klein waren.
C: Nee, weil wir uns für den Saunabereich nicht nackig machen wollten. Dafür waren wir noch nicht lange genug unterwegs, um alle Hemmungen sausen zu lassen. Aber Thermen gehören künftig fest zu unserem Tourplan.
D: Eine reine Thermen-Tour wäre geil.
N: Und unser Tourbus gab kurz vor Köln den Geist auf. Der Turbolader war geplatzt. Zum Glück war ich zehn Tage vorher ADAC-Mitglied geworden. Der hat uns den Arsch gerettet.
Ui, mal was Gutes über den ADAC.
N: Das war extrem witzig, weil der ADAC-Typ ein paar Wochen vorher als Tour-Fahrer für die US-Rockband Band of Horses **[sehr gute Band]** unterwegs war und uns

gleich ein paar Geschichten erzählen konnte. Der war also gleich auf unserer Wellenlänge.
C [lacht]: Und im Bus haben wir oft das Dieter-Bohlen-Hörbuch gehört. Das war auch sehr prägend.

Wann geht es wieder auf die Autobahn?
N: Erstmal nur Wochenende-Shows.
D: Ich hätte ja saugern bei der US-Band „The World is a Beautiful Place & I am No Longer Afraid to Die" am 15. April in der „Villa" mitgespielt **[siehe Favorit Seite 8]**. Seit Jahren eine meiner Lieblingsband, aber ...
[verächtlicher Seitenblick zu Chris]
C: Jajaja, ich kann da beruflich nicht und kriege das Genöhle jetzt dauernd ab.

[Der P-Fotograf Jan „Nouki" Ehlers erscheint und ist sofort Mittelpunkt des Universums]: Was machen wir als Motiv?

[das P lacht]: Wie wäre es mit Rollergirls auf Rollschuhen?
Nouki [genervt]: Versteh das Wortspiel nicht.
[eingeschüchtert]: Eija, weil ...
Nouki: Lass es, es wird nicht besser.
Aber vielleicht was im Bett? So mit Knuddeln und so.
Nouki: Ich hatte zumindest noch keine Band, die sich nackig gemacht hat.
Dave [zieht spontan das T-Shirt aus]: Eija.
Nouki: Du Nymphoman hast anscheinend nur auf das Stichwort gewartet. Okay, Jungs, ins Bett – aber nicht fummeln.

Interview: Tobi Moka | Foto: Jan Ehlers

Dies ist die Kurzversion des Interviews. Die Langversion findet Ihr auf www.p-stadtkultur.de/rollergirls

Rollergirls live!

Konzert: Caves (England) & Rollergirls (DA)

Oetinger Villa (Kranichsteinerstraße 81)
Mi, 23.04. | 21.30 Uhr | 6 bis 8 Euro (Du entscheidest)

Radio: The Punkrock Show mit David und Matin jeweils am zweiten Sonntag im Monat von 21 bis 23 Uhr auf 103,4 Mhz oder im Stream auf **www.radio-darmstadt.de**

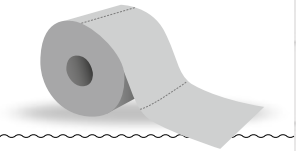
Win! Win! Das P verlost zwei Shirts und zwei CDs der Rollergirls auf **www.p-stadtkultur.de**

www.rollergirls.bandcamp.com
www.facebook.com/rollergrrrls

ANZEIGE

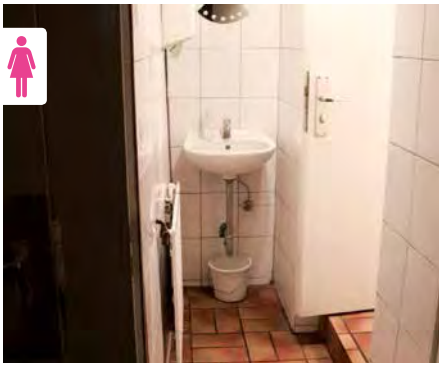
Toi! Toi! Toi!

Darmstädter Toiletten-Quartett, Folge 7: Kneipe Bambus



Orte voller Anmut, Schönheit und Magie sind sie eher selten. Immer aber sind sie individuell gestaltet – und haben einen „eigenen Charakter". Außerdem geht es einfach nicht ohne sie! Das P stellt Euch die bemerkenswertesten Stillen Örtchen Darmstadts vor: als Toiletten-Quartett, zum Sammeln und Überprüfen.

Toilettentester: Melanie Winkler + Moritz Stiepert | Fotos: Lina Sheikh



Optische Komposition: Ein harter Bruch zum „Bambus" selbst, das mit Omas Sitzbänken und dem weißen Klavier den Flair eines Wohnzimmers versprüht. In der Toilette dagegen sollte frau sich kurz und nur für das Nötigste aufhalten. Dunkelbraune Bodenfließen im 70er Look, weiße Kacheln an den Wänden. Der schmale, tiefe Vorraum verleitet zum Tunnelblick, an dessen Ende man sein eigenes Spiegelbild erblickt. Meistert man die unerwartete, tückische Stufe, ist „the place to pee" erreicht.

Größe: zirka 3 bis 4 qm (gefühlt: 1 qm)

Anzahl der Kabinen: 1

Duftnote: Neutral, gemischt mit Zigarettenqualm, den man mit sich zieht.

Sitzkomfort: Schüssel ist bequem für die Standard-Backe.

Schmirgelgrad des Klopapiers: Vertraut – dank des weit verbreiteten Dreilagigen mit Wölkchen-Print vom Discounter, völlig okay.

Schönster Klospruch: Fehlanzeige

Rahmenprogramm: Die Größe macht dieses Klo zum prädestinierten Therapieraum, um die wir-gehen-mindestens-zu-zweit-auf-Klo-Attitüde aller Frauen zu bekämpfen. Händewaschen, Hände trocknen und raus.

Soundtrack fürs Klo: Flevans „Small Room Syndrom"

Optische Komposition: Achtung! Im Treppenhaus zur Toilette lauert die Gefahr, sich zu verlaufen. Der Waschraum führt geradeaus zu den Pissoirs, links geht's zum separaten Abortbereich. Wer diese Toiletten betritt, wird von ihrer Übersichtlichkeit überrascht: Minimalismus in Perfektion, der nur hin durch versteckte Details wie die Deckenbeleuchtung aufgelockert wird. Man möchte meinen, diese Toiletten wollen explizit die Verspieltheit des Darmstädter Jugendstils konterkarieren.

Größe: zirka 15 qm

Anzahl der Pissoirs / Kabinen: 2 Pissoirs / 1 Kabine

Duftnote: Neutral

Sitzkomfort: 2. Klasse der Deutschen Bahn. Man fragt sich beständig, für wen diese Sitze gebaut wurden.

Schmirgelgrad des Klopapiers: Aldi-Goldstandard. Der Besuch so mancher WG-Toilette hat schlimmere Folgen.

Schönster Klospruch: Keine vorhanden

Rahmenprogramm: Pissoir-Fußball. Es bietet sich ein Gespräch mit dem Pinkelnachbarn an.

Soundtrack fürs Klo: Joy Division „Isolation"

Kommen und Gehen

Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie

Welche neuen Läden (und Pop-up-Shops) buhlen in Darmstadt um Kunden? Welche Veranstaltungen rund ums Einkaufen gibt es diesen Monat? Welche neuen Restaurants und gastronomischen Konzepte bereichern die Stadt? Und wer musste schließen? Das erfahrt Ihr in der P-Rubrik „Kommen und Gehen" – im schnittigen Steckbrief-Stil.

Bruno's Pizzeria

Neuigkeit: Den „Bruno's"-Schriftzug kennen Darmstädter Café-Liebhaber in der Innenstadt (Elisabethenstraße 21) und schräg gegenüber vom Schenck Technologie- und Industriepark (in der Feldbergstraße 105). Gegründet wurde das kleine Café-Imperium von den Brüdern Andrea und Davide Turano (auch das „Lianda" am Pali-Parkplatz eröffnete man gemeinsam). Seit Anfang März gibt es „Bruno's Pizzeria" (in der ehemaligen, komplett renovierten „Pizzafabrik"). Betreiber ist Davide Turano – solo. Neben Pizzen bietet er hausgemachte Lasagne und Cannelloni, Fischsalat, italienische Vorspeisen und Tagesgerichte an. Bestellung unter: (06151) 8708939.
Ort: Landwehrstraße 75, Weststadt

Dubai Palace Lounge

Neuigkeit: Wenn Ihr Euch auch schon gewundert habt, warum vorm ehemaligen „Billard Bistro" monatelang mannshohe Plastik-Palmen standen, dann kommt hier die Erklärung: Aus der ehemaligen Billard-Halle ist eine Shisha-Lounge geworden. 1.300 qm, aufgeteilt in „Main Room" mit Dancefloor, „Smokers Lounge" und „VIP Area". Am Wochenende: Turkish/Balkan/Oriental Beats. Öffnungszeiten: So bis Do 18 bis 2 Uhr, Fr und Sa 18 bis 4 Uhr.
Ort: Rheinstraße 47, Innenstadt auf **www.facebook.com** Dubai Palace Lounge eingeben

Glasschrank Steak & Meer

Neuigkeit: Neues Darmstädter Edel-Lokal, aber ohne Chichi, unaffektierter aufmerksamer Service, in milch- und honigfarbenem Ambiente. Seit Mitte Februar betreibt Jorgo Droukas (Caféhaus Bormuth, Weißer Schwan Arheilgen) den altehrwürdigen „Glasschrank" mit neuem Konzept: Der Schwerpunkt liegt auf hochwertigen (und dementsprechend -preisigen) Steaks. Sie werden von Küchenchef Michael Wendt (aus Hamburg, vor 27 Jahren schon mal in der „Orangerie" tätig) bei 800 bis 1.372 Grad Celsius auf einem gasbetriebenen „Montague Steakhouse Grill" außen karamelisierend angebraten. Die Auswahl an Meeresfrüchten (unter anderem: Austern) und Fisch ist klein, aber oho. Gourmet-Burger, Spare-Ribs, Surf 'n' Turf (Steak mit halbem Hummer) und eine ausgewählte Wein- (und Champagner-) Karte

gibt's obendrauf. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 11.30 bis 14.30 Uhr (Mittagstisch, auch mal "net so deier") und ab 17.30 Uhr, Sa ab 17.30 Uhr, So Ruhetag.
Ort: Pützerstraße 6, am Fuße der Mathildenhöhe
www.restaurant-glasschrank.de

Herrngartencafé

Neuigkeit: Der Café-Biergarten mit angebundener Eventlocation inmitten von Darmstadts „grünem Wohnzimmer" kehrt Ende März renoviert aus der Winterpause zurück. Innen mit frisch (und dunkel) lackiertem Parkett und neu gestalteten Sanitäranlagen. Betreiber Rauno Rauer und sein Team starten mit ein paar kleinen Veränderungen in die neue Saison: Nicht mehr angeboten wird das Frühstück, dafür gibt es eine größere Speisekarte (neu: Rinderhüftsteak, Pasta, Desserts). Weiterhin gibt es wochentags den Mittagstisch mit täglich wechselnden Gerichten. Öffnungszeiten (bis Ende September): Mo bis Fr 11 Uhr bis open end (Küche von 12 bis 15 und von 18 bis 21 Uhr), Sa und So: 10 Uhr bis open end (Küche von 12 bis 15 und von 18 bis 23 Uhr, nach Küchenschluss an allen Abenden noch zwei Gerichte für Nachtschwärmer).
Ort: Schleiermacherstraße 29, im Herrngarten
www.herrngartencafe.de

Samenhandlung Fritz Hufeld

Neuigkeit: Nach 114 Jahren hat die Gartenfachhandlung Fritz Hufeld geschlossen. Dabei hätte Inhaber Bernhard Brambrink eigentlich als perfekter Ansprechpartner vom Trend zum DIY-Gemüseanbau profitieren müssen: Er ist gelernter Gärtner und sein Sortiment von mehr als 1.500 Sorten Blumen- und Gemüsesamen erfüllte praktisch alle Wünsche. In Zeiten großer Gartencenter und Internetshops hatte sich das 1899 von Fritz Hufeld in der Luisenstraße gegründete Geschäft jedoch immer weniger rentiert. Brambrink entschied sich deshalb, „das noch so ziemlich einzige inhabergeführte Samengeschäft in Innenstadtlage zwischen Basel und Frankfurt" zu schließen und fortan gemeinsam mit seiner Frau Bärbel den Ruhestand zu genießen. Tragischerweise erlitt sie drei Wochen nach Ladenschließung einen Herzinfarkt und verstarb. Brambrink blickt trotzdem nach vorne: Er will weiter in kleinem Rahmen von Zuhause aus beraten und Samen verkaufen.
Ort: Adelungstraße 2, Innenstadt

Tauschbörse „Stoffwechsel"

Neuigkeit: Stoff-Reste oder doch-nicht-gebrauchte Spontankäufe verstopfen die Materialschubladen von Hobby-Nähern und -Bastlern. Fürs Wegschmeißen natürlich viel zu schade! Es naht Hilfe: Am Samstag, dem 05.04., veranstaltet Juliane Bernbach vom Stoffladen Sterntaler zum ersten Mal eine „Stoffwechsel"-Aktion, bei der Stoffe und Bastelmaterialien gegen Schätze aus fremden Sammlungen getauscht werden können. Einfach maximal einen kleinen Koffer mit Stoffen packen und bis 13 Uhr (gern

auch eine halbe Stunde früher) zum kleinen Lädchen in Bessungen kommen. Bei Getränken und Snacks kann dann – je nach Wetter drinnen oder draußen – getauscht (oder gekauft) werden.
Ort: Wittmannstraße 15 / Ecke Klappacher Straße, Bessungen
www.stoffladen-sterntaler.de

„SchnickSchnackShopping" – Volume 7

Neuigkeit: Originelles und Selbstgemachtes wie Klamotten, Accessoires, Papierkunst und Alltagshelfer aus Leder, Filz, Genähtem oder Recyceltem gibt's beim „SchnickSchnackShopping" am Sonntag, dem 06.04. im Tanzhaus Bäulke. Mehr als 60 junge Bastler, Künstler und Designer aus Darmstadt und Umgebung bieten dieses Mal ihre Produkte zum Kauf an. Zwischen Kaffee und kleinen Leckereien kann von 11 bis 17 Uhr im großen und kleinen Saal entspannt gestöbert, geshoppt und Inspiration gesammelt werden. Der Eintritt zu dem eintägigen Handmade-Markt ist frei.
Ort: Dieburger Straße 234, Komponistenviertel
www.schnickschnackshopping.de

Studentenfutter

Neuigkeit: Kleines Take-away-Bistro mit Tante-Emma-Sortiment plus Mini-Café, direkt am neuen Studentenwohnheim „Fair" auf dem ehemaligen Fußball-Hartplatz am Hochschulstadion. Werktags von 8.30 bis 18 Uhr bietet Studentenwerks-Mitarbeiterin Tina Felter, die das „Studentenfutter" führt, mit zwei Kolleginnen Kaffee, Cookies, Müsli, belegte Brötchen, kalte und warme Snacks, frisches Obst und Gemüse, Getränke und Kleinigkeiten für den Alltagsbedarf an. „Aktionsdonnerstage", an denen bis 20 Uhr geöffnet ist, sind in Vorbereitung.
Ort: Nieder-Ramstädter-Straße 130 a (Zugang über den Lichtwiesenweg), am Hochschulstadion

Wellnitz Café & Bar

Neuigkeit: Darauf haben viele gehofft: Der Kantplatz bekommt eine Café-Bar mit Außengastronomie! Diesen Sommer schon wird Stefan Zitzmann, Betreiber des Hillstreet Club, das „Wellnitz" in den ehemaligen Räumlichkeiten der gleichnamigen Fachbuchhandlung eröffnen. Mitte Februar musste die Wissenschaftsbücherei nach 65 Jahren aufgrund mangelnder Nachfrage und Internet-Konkurrenz schließen. Nach Erscheinen eines Artikels im Darmstädter Echo meldeten sich mehr als 30 Bewerber bei den Eigentümern, um das Wellnitz wahlweise zur Bäckerei, Döner-Bude, zum italienischen Restaurant, (Partei-)Büro oder (Eis-)Café zu machen. Stefan Zitzmann war schneller, ist erfahrener Gastronom – und er hatte ein Konzept, das Eigentümer Georg Volz überzeugte: morgens Café, mittags Bistro mit Quiches, Salaten und Kuchen (Vorbild: das „Apéro" in der Schulstraße), abends Cocktail-Bar. Das neue Lokal soll von 9 bis 1 Uhr geöff-

Das alte Wellnitz, im Dezember 2013

net sein – und auch einen Teil des Kantplatzes (bis zur Platane in der Platzmitte) nutzen. Der Antrag auf außengastronomische Nutzung läuft, im Vorfeld der Suche nach einem neuen Mieter habe die Stadt aber bereits ihre Zustimmung signalisiert, so Volz. Im Zentrum des neuen „Wellnitz“ steht der flache Seitentrakt, in dem ein acht Meter langer Bar-Tresen eingebaut werden soll. Das komplette Team des Hillstreet Club will Zitzmann auch im „Wellnitz“ einsetzen – mit den „Maîtres de Cuisines“ Kemal und Nouki (Spezialität: P wie Pastrami). Für den Hillstreet Club, dessen Domizil in der Hügelstraße 73 voraussichtlich Anfang nächsten Jahres abgerissen wird, wird nach wie vor eine neue Location gesucht.

Ort: Lauteschlägerstraße 4, am Kantplatz

Her mit den Infos!

Du hast Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie für uns? Dann her damit!
Am besten per Mail an redaktion@p-verlag.de (Redaktionsschluss: 10. des Vormonats).

Texte: Cem Tevetoğlu + Anne-Sophie Strauß | Fotos: Jan Ehlers + Veranstalter + Einzelhändler + Gastronomen

ANZEIGE

Bescheidene Helden beim Wasserflöhesuchen

Darmstädter Kunstausstellungen im April

Ihr kennt den doch, den Hannes Strohkopp. Den Schlechtesten der ganzen Klasse: „Er hatte fast alles fünf: Turnen, Schönschrift, Rechnen, Malen – außer Gesang. Gesang hatte er vier." Aber es gibt ja noch so viel mehr im Leben! Wenn der Hannes Wasserflöhe fing oder Karnickelspuren verfolgte – dann war alles gut. Auf seinen Streifzügen kommt der Hannes an den verborgensten Winkeln vorbei – und hat dabei sogar Darmstadt entdeckt: Denn jetzt ist sein Papa, der Janosch, mit schönen Bildern in der Galerie Langheinz vertreten. Man soll's kaum glauben.

Ob **Janosch** den Hannes Strohkopp nach Darmstadt mitgebracht hat, wissen wir nicht. Aber es gibt ja noch all' die andern lustigen Typen, wie den Herrn Wuzzel oder Onkel Poppoff, den Josa oder Wulbu Brummel Bärenkönig. Janosch ist einer der besten Geschichtenerzähler und Figurenerfinder unserer Zeit. Radierungen und Gemälde von ihm zeigt die **Kunsthandlung Langheinz**, Schulstraße 10, ab Freitag, 04.04., Vernissage ist um 19 Uhr. Janoschs einzigartige Bilderwelt ist dort bis 02.05. (Finissage 19 bis 22 Uhr) zu betrachten. **www.kunsthandlung-langheinz.de**

Bilder, die in Ligurien entstanden sind, hat die aus dem Taunus stammende **Hilde Heyduck-Huth**, Jahrgang 1929, mit ins **Künstlerhaus Ziegelhütte**, Kranichsteiner Straße 110, gebracht. Die Künstlerin lebte über 20 Jahre in dem reizvollen Örtchen Pompeianan und hat sich international einen Namen durch ihre Kinderbücher gemacht. Finissage wird am Samstag, 05.04., ab 19 Uhr mit Filmen und Gesprächen gefeiert. **www.kuenstlerhaus-ziegelhuette.de**

Beim **Internationalen Waldkunstzentrum**, Ludwigshöhstraße 137, bieten Künstler und Pädagogen **tolle Workshops** an: Anjali Göbel etwa gibt am Sonntag, 06.04., ihr Wissen zum Thema „Ausflechtungen in Astgabeln" weiter, bei Merja Herzog-Hellsten geht es ab Mittwoch, 30.04., um „Land-Art". Außerdem im Angebot: „Zeichnen in der Natur" mit Salvatore Bruna sowie ein Keramikkurs mit Franziska Ettner, die sogar einen Papierofen bauen will. Wer mitmachen möchte, ruft die Nummer (06151) 7899537 an. **www.waldkunst.com**

Am Samstag, 12.04., ab 16 Uhr, heißt es schon wieder Abschied nehmen in der **Galerie M**, Wilhelminenstraße 30, wo die Künstlergruppe **Impuls-Art** ihr zehnjähriges Jubiläum mit den unterschiedlichsten Werken gefeiert hat. Performancekünstlerin Gudrun Dittrich führt zur Finissage noch rasch in die Zen-Kalligrafie ein.

„Arktische Phantasien" präsentiert **Klaus Feuchtinger** gleich in einer ganzen Serie: Der ehemalige Darmstädter Umweltdezernent zeigt seine Gemälde noch bis Donnerstag, 17.04., im **Offenen Haus** in der Rheinstraße 31. Der Künstler, der mit seiner Frau in Eberstadt die Galerie Trigon betreibt, hat sich in diesen Werken mit Caspar David Friedrichs „Eismeer" auseinandergesetzt. Werktags zu sehen von 10 bis 16 Uhr. **www.offenes-haus.de**

„Bescheidene Helden", das sind die Träger des „alternativen Nobelpreises". Sie hat **Katharina Mouratidi** auf Fotopapier gebannt und im **Schauraum der Darmstädter Tage der Fotografie** ausgestellt – noch bis Ostersonntag, 20.04., im Kennedyhaus. **www.dtdf.de**

Janosch-Ausstellung in der Kunsthandlung Langheinz

Flecht-Workshops im Internationalen Waldkunstzentrum

Wo fängt der reale Boden an und wo hört der gemalte auf? Diese Frage stellt sich derweil im **Museum Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe** in der „Echokammer"-Schau von **Martin Kasper**. Obwohl der eine (Boden) stumpf ist und der andere glänzt, führen Kaspers Gemälde dennoch zur Verwirrung, auch weil die Bilder raumgreifend sind und Raummotive zum Inhalt haben. Zu sehen sind diese imaginären Kunsträume noch bis Ostermontag, 21.04..
www.mathildenhoehe.eu

Vom „Rhythmus der Städte" sind die Fotografien von **Werner Mansholt und Mirko Krizanovic** überschrieben, die das **Atelierhaus**, Riedeselstraße 15, von Donnerstag, 24.04. bis 11.05. beleben. Um 19 Uhr führt der FAZ-Journalist Christoph Schütte in die Ausstellung ein, bei der es um Alltagsgeschichten vieler Menschen aus unterschiedlichen Ländern geht.
www.atelierhaus.de

Die faszinierenden Stillleben des 1959 in Stuttgart geborenen **Michael Lauterjung** und die farbigen Stahlplastiken des 1962 im Schwarzwald zur Welt gekommenen **Bruno Feger** sind noch bis Samstag, 26.04., in der **Galerie Netuschil**, Schleiermacherstraße 8, zu bewundern: Di bis Fr von 14.30 bis 19 Uhr und Sa von 10 bis 14 Uhr. **www.galerie-netuschil.net**

Der Paritätische Wohlfahrtsverband veranstaltet zum 17. Mal zusammen mit geistig und körperlich behinderten Menschen eine **BehindART-Ausstellung**. Dieses Jahr sind im **Kundencenter der Sparkasse** am Luisenplatz Bilder zu sehen, die ausschließlich von Kindern gemacht wurden. Eröffnung der „BehindART Kids"-Schau ist am Dienstag, 29.04., um 19 Uhr mit den Musikern „die BASISten".

Sigrid Majers Bilder hängen noch bis 17.05. im **Schweizerhaus**, Mühltalstraße 35 in Eberstadt, wo sie montags bis freitags von 9 und 14 Uhr angesehen werden können.

Vom „Rhythmus der Städte" – Ausstellung im Atelierhaus

ANZEIGE

Eine Bandbreite verschiedener Werke von **15 regionalen KünstlerInnen** stellt die **Galerie Trigon**, Oberstraße 12 in Eberstadt, aus: Malerei, Skulptur, Photo, Collage und Textil können montags bis donnerstags 10 bis 12 und mittwochs von 16 bis 19 Uhr betrachtet werden.

In der **Linie Neun** in der Griesheimer Wilhelm-Leuschner-Straße 58 zeigt **Johanna Lamers** noch bis Mittwoch, 30.04., Fotografien mit dem Titel „Akwaaba – Impressionen aus Afrika". **www.linieneun.de**

Noch bis 29.06. haben Besucher Zeit, sich die rund 180 Fotos des Südafrika-Chronisten **Jürgen Schadeberg** in der **Kunsthalle** am Steubenplatz anzusehen. In den Studio-Räumen läuft parallel die Ausstellung „Wider die Natur" der Charlotte-Prinz-Stipendiatin **Sarah Schoderer**. **www.kunsthalle-darmstadt.de**

Gelbe Felder, so weit das Auge reicht: **Ilse Siegerts** Landschaftsbilder sind bis Mittwoch, 30.04., in der **Galerie Art Bessungen**, Karlstraße 110, dienstags bis freitags 10 bis 12 und 15.30 bis 18.30 Uhr sowie samstags 10 bis 13.30 Uhr zu sehen.

„Ab imo pectore – Von ganzem Herzen": Aktuelle Arbeiten präsentieren (noch bis 13.04.) die Darmstädter Malerin **Ulrike Rothamel** und der in Frankfurt lebende Holzbildhauer **Roland Zehetmeier** in der **Galerie im Hofgut** in der Kirchstraße 24 in **Reinheim**. Öffnungszeiten: Sa und So von 14 bis 18 Uhr.

Die armenische Fotografin **Gohar Movsessjan** zeigt in der **Kunstfabrik**, Bahnhofstraße 2 in Wixhausen, Aufnahmen, die im Kontrast stehen zur Hektik und Schnelligkeit in den mitteleuropäischen Städten von heute. Die Foyerausstellung „Auszeit" wird am Samstag, 05.04., um 18 Uhr eröffnet. Öffnungzeiten: Do und So von 14 bis 16 Uhr. **www.kunstfabrik-darmstadt.de**

Nach einem Jahrzehnt wird die **Galerie Kunstpunkt** in der Kaupstraße 44 (am Riegerplatz) wieder eröffnet. Zum Auftakt wird von Freitag, 04.04., 19 Uhr (bis 13.04.) **Helmut Werres'** „Versuch über die Zeichnung" gezeigt. Geöffnet: Fr von 19 bis 21 Uhr, Sa und So von 16 bis 19 Uhr – oder nach Absprache. **www.darmstaedtersezession.de**

Das **Jazzinstitut Darmstadt**, Bessunger Straße 88d, startet seine Ausstellungssaison 2014 mit einer Präsentation von Arbeiten des polnischen Fotografen **Andrzej Mochoń**. Mochoń fotografiert seit Jahrzehnten bekannte und weniger bekannte Jazzmusiker „bei der Arbeit" auf der Bühne, nicht nur in Polen, wo er auch Mitorganisator des Jazzfestivals „Memorial to Miles" in Kielce ist, sondern in ganz Europa und den USA. Die Ausstellung unter dem Titel „Polnischer Kontrapunkt" läuft bis 09.05.. **www.jazzinstitut.de**

„80 x 80 Grün" ist der Titel einer Austellung der freien **Künstlergruppe Farbakzente** aus Bessungen. 16 KünstlerInnen stellen ihre aktuellen Arbeiten zum Thema „Grün" im Format 80 x 80 cm vor. Vernissage ist am Dienstag, 08.04., um 18 Uhr in der **Foyer-Galerie im Kulturamt** (im Stadthaus Frankfurter Straße 71). Die Ausstellung ist bis zum 02.05. zu besichtigen: Mo bis Do von 7 bis zirka 18 Uhr und Fr von 7 bis zirka 15.30 Uhr.

Im **Gastspielhaus** am Riegerplatz ist im April und Mai die Serie „Zeitungskunst" des Martinsvierteler Künstlers **Abdullah Nauandish** zu sehen – Mo bis Sa ab 17 Uhr, So ab 16 Uhr. **www.gastspielhaus-darmstadt.de**

Einmal im Quartal lädt die **„Frischetheke"** im Laden-Atelier **Aufschnitt** am Riegerplatz einen Künster, Grafiker oder Fotografen dazu ein, seine Werke vier Wochen lang zu präsentieren. Den Auftakt macht die Darmstädter Fotografin **Tanja Häuser** mit „fröhlichen Postkarten und frischen, bunten Fotografien, die den Frühling begrüßen". Vernissage ist am Samstag, 05.04., von 16 bis 20 Uhr. Ausstellung (und Verkauf der Werke) laufen bis 02.05., Mi: 9 bis 13 Uhr, Do + Fr: 11 bis 19 Uhr sowie Sa: 11 bis 16 Uhr. **www.facebook.com/atelieraufschnitt** und **www.viewnicethings.de**

Wir wünschen allen P-Lesern einen poesievollen April!

Text: Sibylle Maxheimer | Abbildungen: Veranstalter

„Auszeit" in der Kunstfabrik

Foto-Ausstellung im Jazzinstitut Darmstadt

ANZEIGE

Von Running Gag bis Essbesteck

Ob Sport, Kultur oder Schule:

Merck fördert sein Umfeld in vielen Bereichen – und unterstützt zum Beispiel den Kinderzirkus Datterino des BDKJ Darmstadt sowie die Darmstädter Tafel.

www.merck.de/darmstadt

MERCK

Zuflucht und Entführung

Das literarische Darmstadt im April

Flucht – vor allem aus dem Alltag – bieten auch in diesem Abwechslungsreichen Lese-Monat:

Dienstag, 01. April

„Briefe eines reisenden Franzosen“ stellen uns auszugsweise die zwei Editoren **Heiner Boehncke** und **Hans Sarkowicz** vor. Geschrieben wurden sie schon am Ende des 18. Jahrhunderts von **Johann Kaspar Riesbeck**, der seine ethnologisch interessierten Blicke darin durch das feudale Deutschland schweifen lässt. Vielleicht ist in der Lesung ab 19 Uhr im **Literaturhaus** ja auch etwas über das damalige, landgrafschaftliche Darmstadt zu erfahren.

In der **Villa Büchner in Pfungstadt**, in der Uhlandstraße 20, liest **Maria Knissel** ab 19.30 Uhr aus „Drei Worte aus einmal“, ihrem Roman über die Beziehung zweier ungleicher Brüder. Begleitet wird die Autorin dabei vom Saxofonisten Stephan Völker, dessen Geschichte sie zu ihrem Roman inspirierte.

Mittwoch, 02. April

Zwei Romandebüts stellt ab 19.30 Uhr die **Textwerkstatt im Literaturhaus** vor: „Die Überwindung des Möglichen“ beschreibt **Kirstin Breitenfellner** aus Wien anhand einer Sozialstudie im Mikrokosmos eines Antiquitätenhandels. **Ewart Reder** aus Maintal lässt in „Die Liebeslektion“ einen Schüler seine Lehrerin entführen – und beide voneinander lernen.

Zum mittlerweile zehnten **Weiterstädter Poetry Slam** läßt Egon Alter ab 20 Uhr im **Kommunalen Kino** unter anderem Kadda Kannmichmal aus Hanau, Patrick Robinson aus Marburg und Nesh Vonk aus Darmstadt gegeneinander um die Gunst des Publikums streiten.

Donnerstag, 03. April

„Die Hex ist tot“ – und das ist für Kommissarin Bettina Boll kein Grund zur Freude, sondern Anlass für Dreckaufwühlende Ermittlungen in der Pfalz. Erste Ergebnisse stellt uns die Autorin **Monika Geier** ab 20 Uhr im **Künstlerkeller im Schloss** vor.

Freitag, 04. April

Engagierte Lyrik und Kurzgeschichten gegen die alltägliche Tristesse liest „Herz-Terroristin“ **Lütfiye Güzel** ab 18 Uhr im **Raum 5**, neben dem Hoffart-Theater in der Lauteschläger Straße 28 a (Hinterhof).

Samstag, 05. April

Necip Tokoglu aus Aachen, Moritz Neumeier aus Hamburg und andere weit gereiste Poeten treten beim **Krone-Slam** ab 20 Uhr gegen den Vormonats-Sieger Tobi Kunze aus Hannover an. Aber auch lokale Helden können noch ihr Können in der **Goldenen Krone** probieren.

Montag, 07. April

„Mir fehlt ein Tag zwischen Sonntag und Montag“ behauptet die hoffentlich anwesende **Katrin Bauerfeind** in ihrer Kolumnen-Sammlung und rät uns in einer Zeit der Work-Life-Balance zum schönen Scheitern. Wie sie es trotzdem ins Fernsehen und zwischen die Buchdeckel geschafft, führt sie ab 20 Uhr in der **Centralstation** vor.

Dienstag, 08. April

Wer keine Angst vor Virginia Woolf hat, kehrt in die **Kammerspiele des Staatstheaters** ein, wo sich die Schauspielerin **Karin Klein** ab 17 Uhr im Rahmen der „Hörbar“ der amerikanischen Autorin widmet.

„Kein Zutritt für Hinterwäldler“ steht ab 20 Uhr in der **Bessunger Knabenschule** an der Eingangstür zur Teestube. Mit dieser Ansage folgt **Jonnie Schulz** einer Tradition: So stellten alternative Veranstalter klar, dass sich zu den Konzerten seiner Butch Meier Band keine deutschen Rednecks verirrten. Dass eine etwas andere Countryband im Gunter-Gabriel-Land trotzdem Spaß haben kann, beschreibt der Autor in seinem Debüt.

Freitag, 11. April

„Schreiben heißt, unverbrauchte Luft zu atmen“ – mit diesem Zitat von **Qassim Haddad** aus dem Bahrain, der an diesem Abend auch Gedichte vortragen wird, lädt das **Literaturhaus** zu einer Diskussion über geflüchtete Schriftsteller in Deutschland ein. Ab 19 Uhr sprechen Oberbürgermeister **Jochen Partsch** und die

deutschen Autoren **Katja Behrens** und **Josef Haslinger** über die Situation im Exil und lassen selbstredend auch Betroffene zu Wort kommen.

Ortswechsel. Hat am Ende des Abends einer der Berliner Veteranen die meisten Dichtungsringe auf der Stange? Oder werden Volker Strübing und Bas Böttcher von nachgewachsenen Talenten ausgestochen? Das kann erfahren, wer ab 21 Uhr der 39. **Dichterschlacht** in der **Centralstation** beiwohnt.

Donnerstag, 24. April

Wie der Name schon sagt, können beim „Lektüren-Tausch" im Zucker von 19 Uhr bis 22 Uhr mitgebrachte Bücher getauscht werden. Als kleines Rahmenprogramm wird alle halbe Stunde außerdem ein bisschen vorgelesen.

Freitag, 25. April

„Geschichten und Bilder aus dem Leben von Franz von Assisi" verspricht der Untertitel von „Glücklich der Mensch", dem neuen Buch von **Titus Müller**, das er ab 19.30 Uhr im **Café Erlesen** in der Stadtmission in der Merckstraße 24 vorstellt.

Sonntag, 27. April

Das literarische Wohnzimmer im **Kranichsteiner Literaturverlag**, Sandbergstraße 36, ist wieder für die fast vergessene Autorin **Ursula Sigismund** eingerichtet, denn **Petra Neumann-Prystaj** liest ab 11 Uhr deren Kurzgeschichten aus dem Band „Gepäckaufbewahrung".

Dienstag, 29. April

„Die Vollidioten" von Eckhard Henscheid ist „Ein historischer Roman aus dem Jahr 1972". Die Lesung zu dieser humoristischen Posse aus dem Umfeld der Neuen Frankfurter Schule um die Gründung des „Vereins zur Abschaffung der Sexualität wegen unerträglicher Banalität der dabei anfallenden Vorgänge" wird ab 19 Uhr im Literaturhaus von Oliver Maria Schmitt moderiert, als ehemaliger Chefredakteur der „Titanic" ein Schüler Henscheids.

Text: Steffen Falk

Win! Win!

Das P Stadtkulturmagazin verlost **3 x 2 Tickets für die Lesung von Katrin Bauerfeind** am Montag, dem 07.04., im Saal der Centralstation.
Alles Weitere auf **www.p-stadtkultur.de**

ANZEIGE

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER HSE

FOTO: TIBOR BOZI

Katrin Bauerfeind
07. April 2014

31.03. Olli Schulz & Band
04.04. Ehnert vs. Ehnert
04.04. Uppercut presents MAD & DENYO (BEGINNER) SOUNDSYSTEM 2.0
05.04. Mellow Hoch 3
06.04. Götz Alsmann & Band
11.04. Carrington-Brown
11.04. 39. Dichterschlacht
13.04. Abdullah Ibrahim New Trio
20.04. The Big Beat XII
30.04. Tanz in den Mai: Ü40 Special
01.05. Yasmine Hamdan
04.05. The Fuck Hornisschen Orchestra
10.05. Hagen Rether (Staatstheater Darmstadt)
15.05. Serdar Somuncu
17.05. Anoushka Shankar (Staatstheater Darmstadt)
21.05. The Glitch Mob
05.06. Merck-Sommerperlen: Okta Logue
25.07. Merck-Sommerperlen: DubFX

FORMALIN.DE

Mellow Weekend
Deine Party/Jeden Samstag

Partner für Kunst und Kultur
entega preis. werte. energie.

CENTRALSTATION/IM CARREE/DARMSTADT
TICKETS ZUM AUSDRUCKEN:
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE: (06151) 366889
RMV-KOMBITICKET: WWW.ZTIX.DE/RMV
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

Zukunft, Demokratie und Peerspektive

Auf Darmstädter Bühnen im April

„Die neununddreißig Stufen" im Theater Mollerhaus

Zahlreiche Einflüsse aus Musik- und Filmgeschichte inspirieren diesen Monat das Programm der Darmstädter Theater. Hier alle Premieren und einige Empfehlungen:

„Die neununddreißig Stufen" ist der erste Roman des schottischen Schriftstellers John Buchan aus der Reihe um den Spion Richard Hannay. Aus dem 1915 erschienenen Buch machte Alfred Hitchcock 1935 einen seiner letzten großen Erfolgsfilme in England, dessen wirtschaftlicher Erfolg ihn in den Augen der damaligen Filmindustrie endgültig für Hollywood qualifizierte. Aus dieser nur lose am Roman orientierten Filmfassung entstand eine Bühnenversion, die das **Theater Profisorium** für uns spielt. Premiere des Hochgeschwindigkeits-Thrillers ist am Freitag, 04.04., um 20.30 Uhr im **Theater Mollerhaus**. Das komplette, wegen der Osterferien etwas reduzierte, aber wie immer vielseitige Programm der Freien Szene findet Ihr unter **www.theatermollerhaus.de**.

Das **West Side Theatre** in der Landwehrstraße 58 zeigt George Gershwins Oper **„Porgy und Bess"** als Erzähl-Konzert. Saxofonist Stephan Völker, Pianist Mike Schoenmehl und Schauspieler Ardell Johnson präsentieren ihre Version des Südstaaten-Dramas am Sonntag, 06.04., um 18 Uhr. Musik gibt es auch bei **„Billies Blues"**, Marijke Jährlings szenisch-musikalischer Collage über die letzten Jahre der großen Sängerin Billie Holiday. Am Sonntag, 13.04., ebenfalls um 18 Uhr. Das ganze Programm unter **www.westsidetheatre.de**.

Die aktuelle Produktion der **Komödie Tap** erzählt vom Gangsterpärchen Manni und Chantal auf dem vermeintlichen Weg nach Südamerika: In **„Zwei wie Bonnie und Clyde"** will das dezent unterbelichtete Katastrophen-Duo seine Rentenkasse auf einen Schlag füllen. Ein Banküberfall erscheint ihnen als angemessene Lösung, die natürlich absurde Verwicklungen nach sich zieht. Premiere ist am Mittwoch, 09.04., um 20.15 Uhr. Außerdem weiterhin auf dem Spielplan: **„Boeing Boeing"**, das weltweit meistgespielte französische Theaterstück um einen amerikanischen Auslandskorrespondenten in Paris, der gleichzeitig mit drei Stewardessen einer englischen, französischen und deutschen Airline verlobt ist. Alle Termine unter **www.die-komoedie-tap.de**.

Im **Staatstheater Darmstadt** träumen drei Frauen aus Kaffstadt von Hollywood: Oliver Schmaerings **„Trailer für die nahe Zukunft"** lässt Gabriele Drechsel, Karin

Klein und Ronja Losert in der Bar der Kammerspiele am Kleinstadt-Leben zweifeln. Premiere ist am Freitag, 04.04., um 20 Uhr. Im Großen Haus gastiert das Staatstheater Wiesbaden mit Carl Zellers Operette **„Der Vogelhändler“**. Der Wiener Klassiker von 1891 um Wilderei und Liebelei hat am Sonntag, 06.04., um 18 Uhr Premiere. Am selben Abend spielt das Schauspiel die Premiere von Michael Frayns **„Demokratie“** über die Ereignisse während der Guillaume-Affäre im Jahr 1974 – um 20 Uhr im Günther-Ziegler-Saal im Justus-Liebig-Haus! Edward Albees Psycho-Drama **„Wer hat Angst vor Virginia Woolf ...?“** ergänzt den Spielplan im Kleinen Haus. Premiere mit Margot Schulte-Tigges und Andreas Manz-Kozár in den Hauptrollen ist am Freitag, 11.04., um 19.30 Uhr. Die Gruppe **Backstage**, der Jugendclub des Staatstheaters, setzt sich mit der Fantasiewelt des Peer Gynt auseinander: **„Peerspektive“**, frei nach Henrik Ibsen, hat am Freitag, 25.04., um 20 Uhr Premiere in den Kammerspielen. Zu guter Letzt gibt es noch ein Gastspiel des Wiesbadener Tanz-Ensembles: **„Magisches Kaleidoskop“** ist ein Ballettabend mit Choreografien von Johan Inger, Stephan Thoss und Jiří Kylián. Darmstadt-Premiere ist am Freitag, 25.04., um 19.30 Uhr im Großen Haus. Das ganze Programm unter **www.staatstheater-darmstadt.de**.

Die **Neue Bühne** in Arheilgen spielt **„Die Feuerzangenbowle“** nach dem Roman von Heinrich Spoerl, wobei bereits alle April-Vorstellungen ausverkauft sind. Weitere Vorstellungstermine bis Juni findet Ihr unter **www.neue-buehne.de**.

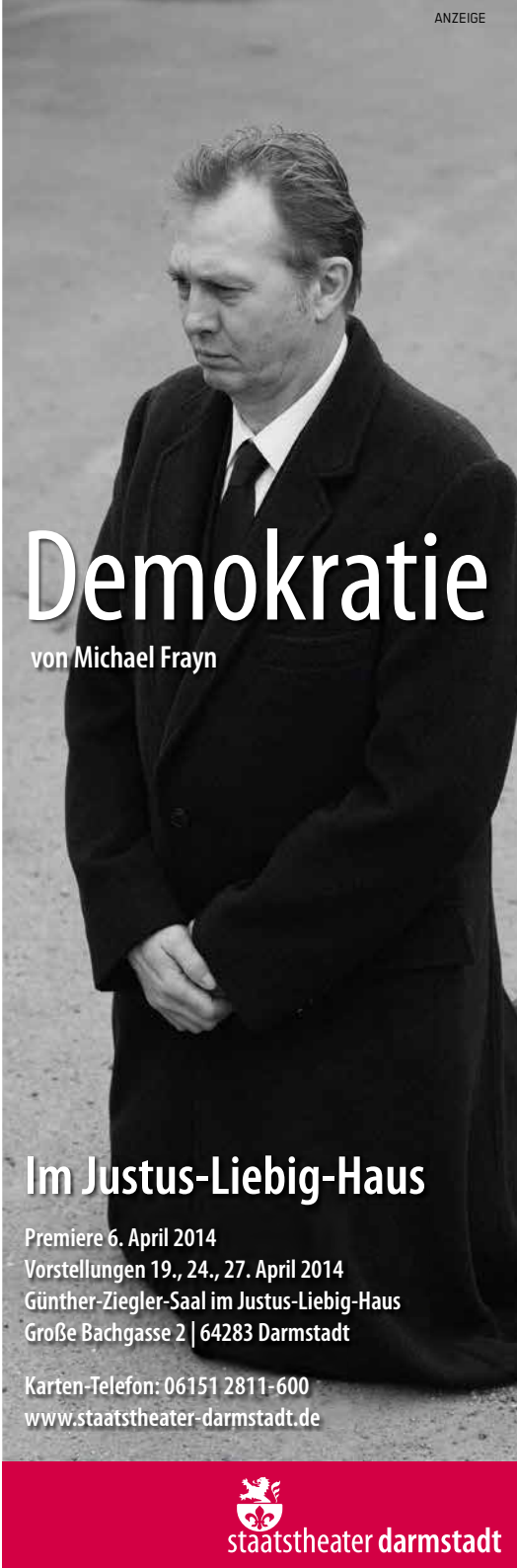
Das **Theater im Pädagog** zeigt erst im Mai wieder Theater. Eine Übersicht der aktuellen Veranstaltungen findet Ihr unter **www.paedagogtheater.de**.

Wir wünschen gute Unterhaltung!

Text: Tilmann Schneider | Fotos: Veranstalter

„Boeing, Boeing“ in der Komödie Tap

ANZEIGE



ANZEIGE

Der Fahrplan für Deine Zukunft!

Traumjob

Werkstudent

Praktikum

Direkteinstieg

Einzelgespräch

Vorträge

06. - 08. Mai 2014
Darmstadt

konaktiva

konaktiva
TU Darmstadt

facebook/konaktiva.de

KALENDER APRIL 2014

Dienstag, 01.04.2014

Lesung mit Heiner Boehncke und Hans Sarkowicz	19:00 h	Literaturhaus	→ Seite 34
Filmkreis-Kino: Portugal, Mon Amour (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD	
Kulturhäppchen: Early Late Night Show	20:00 h	Schlosskeller	
Nachtdienst mit Cessenaro	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Krone Old Stars Orchestra	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Musikalische Lesung: Der liebe Gott kommt nicht...	19:30 h	Jagdhofkeller	
Live: Jakeline Kotbus + DJ: Westfalia Bambata	21:20 h	Mullbinde	→ Seite 04
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant	
Salsa Party	22:00 h	Guantanamera	
Studier.Bar	21:00 h	Nova	

→ Jan Jansohn Quartett

Mittwoch, 02.04.2014

Konzert: Jan Jansohn Quartett	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Frischzelle	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
Fiesta De Salsa	22:00 h	Salon-Latino

Donnerstag, 03.04.2014

Der Literarische Abend mit Monika Geier	20:00 h	Künstlerkeller im Schloss	→ Seite 34
Filmkreis-Kino: Das ist das Ende	**20:00 h**	**Audimax / TUD**	
Benefiz-Konzert: Darmstädter Künstler für Kiwanis	19:00 h	HalbNeun Theater	
Jam-A-Coustic: Dr. Soul, Mr.Blues & The Hitchhiker	20:00 h	Roßdörfer Biergarten	
Der Literarische Abend mit Monika Geier	20:00 h	Künstlerkeller im Schloss	
Menueabend mit Gregor Vollmar & DJ Sascha	20:00 h	Theater im Pädagog	
"Nachtaktiv"	22:00 h	Schlosskeller	→ Seite 04
Indieclub mit dem Subsonic DJ-Team	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	

→ Filmkreis-Kino

ANZEIGE

Lejla's

First & Vintage Damenmode

* Vintage Mode
* First & Vintage Ledertaschen
* bisgaard Schuhe
* Vintage Schuhe
* Designmöbel
* Accessoires

Aktuelles und mehr Info: facebook.com/lejlas.de

Mo bis Fr 10:00 – 13:00 & 15:00 – 19:00 Uhr | Sa 10:00 – 15:00 Uhr | Di & Do Annahme von Kommissionsware
Liebfrauenstraße 59 | Darmstadt Martinsviertel | Telefon 06151 711175 | www.vintage-darmstadt.de

→ Thomas Reis – Kabarett.

→ Daniele Iezzi + Readymix Dave

4. Cosmic Cine Filmfestival 2014		CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Table-Quiz	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	

Freitag, 04.04.2014

Into the Lion's Den (Reggae/Dancehall)	23:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Ehnert vs. Ehnert - Küss langsam	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Kabarett: Thomas Reis - Und Sie erregt mich doch	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Locomotion Dance	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Dichterin auf der Couch: Lütfiye Güzel	18:00 h	Raum 5	→ Seite 34
Mad & Denyo (Beginner) Soundsystem 2.0	22:00 h	Centralstation (Halle)	→ Seite 04
Moshfeast (mit 4 Live-Bands)	20:00 h	Oetinger Villa	
Biodanza mit Jürgen Hamer	20:00 h	Bessunger Knabenschule	
Run 3.0	22:00 h	Papalapap	
Handmade presents: Klangkuenstler	23:00 h	Ponyhof	
Time Warp mit DJ Capo + DJ Elvis	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Freestylerei feat. Daniele Iezzi + Readymix Dave	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Vernissage: Janosch - Einfach Einzigartig		Kunsthandlung Langheinz	→ Seite 30
Konzert: Azzis Mit Herz + Support: Dadon + Dimy	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Neunzigerdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Nostalgie mit Johnny Ost	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Rodeo FM (Country & Americana)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Rammstein Party mit DJ Doom	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Electronic Empire mit DJ Nait + DJ Spike	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Rock 'n' Roll Night	21:30 h	An Sibin	
Fresh 'n' Forward	23:00 h	Level 6	
4. Cosmic Cine Filmfestival 2014		CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Baumesse		Messplatz	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Discofieber	22:00 h	Extasis Discotheque	
You.Nova	22:00 h	Nova	

ANZEIGE

Samstag, 05.04.2014

GameDays 2014 - Serious Games (Team) Challenge	10:16 h	Darmstadt (Innenstadt)	
Konzert: Maybebop - Weniger sind mehr	20:00 h	Staatstheater	
Live: Wilson de Oliveira Combo feat. Joe Gallardo	20:30 h	Jagdhofkeller	
Music Station wird 3	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
The Metropolitan Opera 2014 - La Bohème	19:00 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Mellow Hoch 3 (DJs & Band auf 3 Floors)	22:00 h	Centralstation	
Kabarett: Die Buschtrommel - Schonungslos	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
SechsKlang - Konzert V	19:00 h	Stadtkirche	
55. Mollerkoller	20:30 h	Theater Moller Haus	
4 Jahre Kellergymnastik: Benji Boko + Leo Yamane	22:00 h	Schlosskeller	→ Seite 05
Johnny's Jazz Collection (live) meets Datterich	20:30 h	Achteckiges Haus	
Jazz im Atelier: Christof Thewes - Posaune Solo	20:00 h	Atelier Kraft, Goebelstraße 21	
Unsensibles Draufspucken + Die Stinkenden Socken	20:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Krone Slam	**20:00 h**	**Goldene Krone (Saal)**	→ Seite 34
Konzert: Supabond + Auslaufmodell + Uffta82	21:00 h	Oetinger Villa	
Circus X-Tra Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Buck Rogers Made Us Do It...El Pulpo + DJ Fotzibär	22:00 h	Lowbrow	
Repair-Café	14:00 h	Forstmeisterhaus in Bessungen	
Come As You Are mit DJ Kai (Alternative & X-Over)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Diskothekerkollektiv Rote Nadel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: The Barbers (Rock'n'Roll)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Mission In Progress mit DJ Jörg	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Team-Pokerturnier	16:00 h	Casa Algarve, Dornheimerweg 27	
Konzert: Marian Kleebaum	21:00 h	Sumpf	
Konzert: Klangfest (Rock & Pop Cover)	21:30 h	An Sibin	
Moritz Guhling	23:00 h	Level 6	
Konzert: Chor 2.0 - Djerimba	19:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
4. Cosmic Cine Filmfestival 2014		CityDome Kinos (Rex-Kino)	
10. Darmstädter Weitsicht-Festival 2014		Darmstadtium	
Flohmarkt		Karolinenplatz	
Baumesse		Messplatz	
KunstObject - Messe für angewandte Kunst		Orangerie	→ Seite 05
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	21:45 h	Salon-Latino	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	

→ Alle woll'n zum Krone Slam!

→ Die Buschtrommel, Kabarett.

ANZEIGE

KunstObject 14

Schmuck Textil Glas Keramik Holz Papier Leder

5. + 6. APRIL
Orangerie Darmstadt
Sa. 14.00 - 19.00 Uhr
So. 11.00 - 18.00 Uhr

www.kunstobject.org

→ 10. Weitsichtvestival

→ Jonnie Schulz liest vor.

Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch
Zeit zum Tanzen	22:00 h	Extasis Discotheque
Electro.Nova	22:00 h	Nova

Sonntag, 06.04.2014

Konzert: Götz Alsmann & Band	20:00 h	Centralstation (Saal)
Darmstädter Comic- und Mangabörse	09:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Fotobörse	10:00 h	Mensa Lichtwiese / TUD
Konzert: Brainstorm + Bloodbound + Dragonsfire	19:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Finissage: Malorte	11:00 h	Designhaus
Flohmarkt	12:00 h	Oetinger Villa
4. Cosmic Cine Filmfestival 2014		CityDome Kinos (Rex-Kino)
10. Darmstädter Weitsicht-Festival 2014		**Darmstadtium**
Flohmarkt		Karolinenplatz
Baumesse		Messplatz
KunstObject - Messe für angewandte Kunst		Orangerie
Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)

Montag, 07.04.2014

Lesung mit Katrin Bauerfeind	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 34
Montagsmusik: Rathsfeld (live)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
4. Cosmic Cine Filmfestival 2014		CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	

Dienstag, 08.04.2014

Lesung: Kein Zutritt für Hinterwäldler	**20:00 h**	**Bessunger Knabenschule**	→ Seite 34

ANZEIGE

Feierabend - Kulturhäppchen Kneipenabend	20:30 h	Schlosskeller
Nachtdienst mit Flo H.	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
4. Cosmic Cine Filmfestival 2014		CityDome Kinos (Rex-Kino)
Quiz Night	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant
Salsa Party	22:00 h	Guantanamera
Studier.Bar	21:00 h	Nova

Mittwoch, 09.04.2014

Konzert: Outside Track	20:30 h	Jagdhofkeller
Filmkreis-Kino: Blut muss fließen - Undercover...	20:00 h	Audimax / TUD
Mittwochskultur: Optische Täuschung in der Kunst	18:00 h	Atelier & Galerie Trautmann
Punto Jazz - Konzert: Thomas Bachmann Group	**18:00 h**	**Vinocentral**
Konzert: Scorpion Child + Horisont + ...	19:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Konzert: Marian Meyer	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
4. Cosmic Cine Filmfestival 2014		CityDome Kinos (Rex-Kino)
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
Fiesta De Salsa	22:00 h	Salon-Latino

→ Seite 05

Donnerstag, 10.04.2014

Dinner-Krimi-Komödie: Tödliche Familienbande	19:30 h	Jagdhofkeller
Filmkreis-Kino: Bang Boom Bang	**20:00 h**	**Audimax / TUD**

→ Punto Jazz im Vinocentral.

→ Ein todsicheres Ding. Bang!

ANZEIGE

Leckeres Frühstück und frische Tellergerichte

CARPE DIEM

Bistro Carpe Diem
Schuknechtstr. 1, 64289 Darmstadt, Tel: 06151/79181
Öffnungszeiten: 09:00 bis 01:00 Uhr

→ Eine Hälfte von Kabbaratz.

→ Konzert – Theater im Pädagog.

Konzert: The Wakes (Irish Folk 'n' Roll)	20:30 h	Green Sheep Pub	
GoEast-Filmfestival: Der Ausflug (OmU)	20:15 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	→ Seite 05
Bandsupporter Bandcontest	19:30 h	Schlosskeller	
"Nachtaktiv"	23:00 h	Schlosskeller	→ Seite 04
Indieclub mit dem Subsonic DJ-Team	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Eisprung - New Sounds (Jam Session)	21:00 h	Sumpf	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Table-Quiz	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	

Freitag, 11.04.2014

39. Dichterschlacht	21:00 h	Centralstation (Halle)	→ Seite 35
Gruseldinner: Jack The Ripper	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt	
Konzert: Grazeland	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Musikalisches Kabarett mit Carrington-Brown	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Kabbaratz: Klassenkampf	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Schreiben heißt, unverbrauchte Luft zu atmen	19:00 h	Literaturhaus	→ Seite 34
Komödie: Ladies Night - Ganz oder gar nicht	20:30 h	West Side Theatre	
GoEast-Filmfestival: Life Feels Good (OmeU)	20:15 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Konzert: Jürgen Wuchner Quintett feat. Bob Degen	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
Konzert: Als wäre man mitten im Montmatre...	**20:00 h**	**Theater im Pädagog**	
Impulse: Cannibal Cooking Club (TechnoKochSession)	22:00 h	Ponyhof	
Freunde für Freude	23:00 h	Level 6	
Konzert: Die Quietschboys + Druff Kabell	20:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Elektroschule mit DontCanDJ	22:00 h	Schlosskeller	
Benni (The Wolves) feat. Paddy	22:00 h	Lowbrow	
Critical Mass Fahrradtour	19:00 h	Marktplatz	
Kommerzdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Singleshingaling mit DJ Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Bonanzaz	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Klangzucker #09	22:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Met & Miezenball mit DJ Meth	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Feindflug vs. Combichrist Electro Party	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Knertz-Konzert: Marc Behrens & Salto Barani	21:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 06

ANZEIGE

BelFisio
Wellness · Waxing · Physio

Ihr Spezialist für original Brazilian Waxing, Sugaring, Brazilian Nails, Wellnessmassagen und Physiotherapie

Studentenangebot
20% Rabatt
auf alle Waxing- und Sugaringbehandlungen ab 30 Euro.

Frühlingsaktion
10% Rabatt
auf Waxing- und Sugaring bis Ende April 2014.

Pallaswiesenstr. 63 • 64293 Darmstadt • Tel.: 0 61 51 - 80 03 35 8 • Web: www.belfisio.de

Konzert: Morning Mode	**21:30 h**	**An Sibin**
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant
Discofieber	22:00 h	Extasis Discotheque
You.Nova	22:00 h	Nova

Samstag, 12.04.2014

Konzert: Breakman	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Kabarett: Thomas Schreckenberger	20:30 h	HalbNeun Theater	
SechsKlang - Konzert VI	19:00 h	Stadtkirche	
Komödie: Ladies Night - Ganz oder gar nicht	20:30 h	West Side Theatre	
Materialschlacht (Verkaufstag)	11:00 h	Entedimension, Staudingerstr.6	
Mellow Weekend (Black to House)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Dubble: Hibration & JahYu	22:00 h	Oetinger Villa (Keller)	
Konzert: Rockformation Diskokugel	21:30 h	Künstlerkeller im Schloss	→ Seite 06
Konzert: Peter Wucherpfennig (Harfe)	20:00 h	Theater im Pädagog	
Circus 'Gamble' mit DJ Möhrchen	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Yuri's Night	21:00 h	Schlosskeller	→ Seite 06
Konzert: Minus + 8Kids + Miss Intestines City	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	→ Seite 06
Strictly British mit DJ Kai (Brit-Pop-Rock-Punk)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Wish You Were Beer mit Cessenaro + Phantozzi	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Stop at Paris	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Juke Box Heroes mit DJ Daniel	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
New Attack mit DJ Kevin + DJ Demon	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
Stadtgespräch: HipHop (Open Mic)	21:30 h	Sumpf	
Wir Sind Anders mit Nico Pusch	23:00 h	Level 6	
Karaoke Night	21:30 h	An Sibin	
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	21:45 h	Salon-Latino	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch	
Zeit zum Tanzen	22:00 h	Extasis Discotheque	
Electro.Nova	22:00 h	Nova	

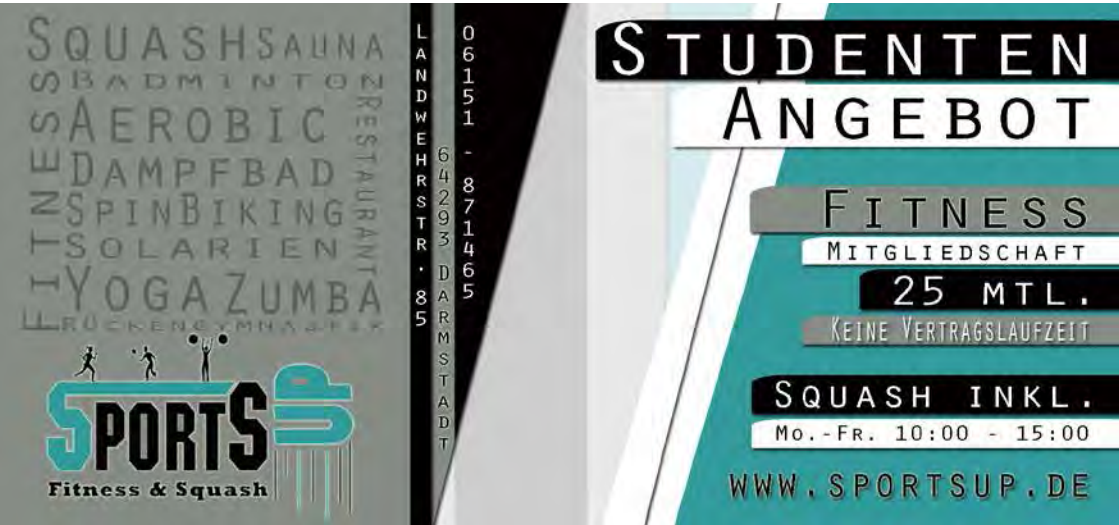
Sonntag, 13.04.2014

Konzert: Abdullah Ibrahim New Trio	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**

→ Konzert mit Morning Mode.

→ Abdullah Ibrahim New Trio.

ANZEIGE



→ Carola Grey's Noisy Mama

→ Kulturhäppchen, Schlosskeller.

Konzert: Carola Grey's Noisy Mama - India	**19:00 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**
GoEast-Filmfestival: Das Messer im Wasser (OmU)	20:15 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Führung: Lieblingsstücke	15:00 h	Schlossmuseum
Konzert: Esoteric + Procession + Isole	19:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)

Montag, 14.04.2014

GoEast-Filmfestival: Im Namen des ... (OmU)	20:15 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Montagsmusik: Veras Kabinett (live)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal

Dienstag, 15.04.2014

Kulturhäppchen: Das Kosmische Bla (Improetry Slam)	**20:00 h**	**Schlosskeller**
Nachtdienst mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Krone Old Stars Orchestra	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Live: The World Is A Wonderful Place... + Support	21:00 h	Oetinger Villa
Quiz Night	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant
Salsa Party	22:00 h	Guantanamera
Studier.Bar	21:00 h	Nova

→ Seite 08

Mittwoch, 16.04.2014

Konzert: Jost 'n' Wächter	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)

ANZEIGE

Danke Euch!
10 Jahre
Fotostudio Farbrausch

Hochzeit
Portrait
Image-/Bewerbungsaufnahmen
Schwangerschaft
uvm.

Farbrausch
Steffi Schmall
Fon: 0163-6858244
www.studio-farbrausch.de

Frischzelle	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
Fiesta De Salsa	22:00 h	Salon-Latino

Donnerstag, 17.04.2014

The Big Wobble 10 mit Tunnidge (UK)	**22:00 h**	**Schlosskeller**
Gründonnerstag mit der Two Men Show	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Darmstadt Rockt! Festival mit 4 Bands.	21:00 h	Goldene Krone (Saal)
Indieclub mit dem Subsonic DJ-Team	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Revival Party - 25 Jahre Schwarzes Biga	21:00 h	Club Biga, Dieburg
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Table-Quiz	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant

Freitag, 18.04.2014

Endlich Tanzen mit DJ Capo	21:00 h	Weststadtcafé
Theater: Bezahlt wird nicht!	20:00 h	West Side Theatre
Dart-Turnier	15:30 h	Ireland Pub, Mauerstraße 22
Konzert: Uli Partheils Playtime feat. Peter Back	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
Karfreitagskonzert: J.S. Bach, Matthäuspassion	**17:00 h**	**Darmstadtium**
Time Warp mit DJ Big Ede	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Reggaelation	21:00 h	Roßdörfer Biergarten
Bandsupporter Bandcontest-Finale	19:00 h	Goldene Krone (Disco)

→ Seite 08

→ Tunnidge beim Big Wobble.

→ J.S. Bach.

ANZEIGE

→ Phonk D in der Weststadt.

→ Danny Lips rocken das An Sibin.

Tanzen verboten	21:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: White Noise	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: Toni Hoffmann Band (Alternative Rock)	21:30 h	An Sibin
Keep It Deep: Robosonic	23:00 h	Level 6
Jazz- und Blues-Session	21:00 h	Jagdhofkeller
Live: Mullione Mulatoo	20:00 h	Mullbinde
Pokerturnier	16:00 h	Ziegelbusch
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant
Discofieber	22:00 h	Extasis Discotheque
You.Nova	22:00 h	Nova

Samstag, 19.04.2014

Diggin' In The Crates mit Phonk D	22:00 h	Weststadtcafé
Theater: Bezahlt wird nicht!	20:00 h	West Side Theatre
Kunst gegen Bares	20:00 h	Goldene Krone (Saal)
Mellow Weekend (Rock & Pop Only)	22:00 h	Centralstation (Halle)
Küchenparty mit Gregor Vollmar & Friends	20:00 h	Theater im Pädagog
Circus 'Ladies Night' mit DJ Disdain (Joschy)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Bollywood Party mit DJ Sukdeep Groove Singh	22:00 h	Schlosskeller
Buck Rogers Made Us Do It... 55 Revival Boys	22:00 h	Lowbrow
DJ Arons Trashpop-Party	23:59 h	Goldene Krone (Disco)
Rehab - Back To The 50s & 60s mit DJ Kai	23:59 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: White Noise	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Depeche Mode Party mit DJ Anubis	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
Nu Party Attack mit DJ Kevin + DJ Marlon	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
Karaoke	21:00 h	Sumpf
Konzert: Appalosas + Intestines City	21:00 h	Oetinger Villa
The Redcup Party - Easter Edition	22:00 h	Ponyhof
Konzert: Danny Lips & Support (Alternative Rock)	21:30 h	An Sibin
Pokerturnier	16:00 h	Ziegelbusch
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	21:45 h	Salon-Latino
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch
Zeit zum Tanzen	22:00 h	Extasis Discotheque

ANZEIGE

Honig – Genuss pur

... aromatisch, cremig, flüssig – fair gehandelt.

Weltladen DARMSTADT

...wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstraße 51
Telefon 06151·21911

Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

Electro.Nova	22:00 h	Nova	

Sonntag, 20.04.2014

The Big Beat XII	23:00 h	Centralstation (Halle)	→ Seite 08
17. Boule Turnier	**09:00 h**	**Mathildenhöhe (Platanenhain)**	
10 Jahre Circle Of Doom	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	→ Seite 08
Schrill + Laut: KaraOstern	22:00 h	Schlosskeller	
Vintage Retro 80s & 90s Party mit DJ Nero Noire	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg	
Met & Miezenball Osterspecial	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg	
DOM 2014 - Das Meeting	23:00 h	Level 6	
Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	

Montag, 21.04.2014

Montagsmusik: The Pitchfork and Gunbrothers (live)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal

Dienstag, 22.04.2014

Laut und Leise - Konzert	20:00 h	Schlosskeller
Nachtdienst mit Janeck	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Quiz Night	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant
Salsa Party	22:00 h	Guantanamera
Studier.Bar	21:00 h	Nova

Mittwoch, 23.04.2014

Gute Stube - Konzert: Diane Cluck	20:00 h	Hoffart Theater	→ Seite 09
Kriminacht im Bruch - Ermittle selbst!	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	→ Seite 09
Ringvorlesung: Wissenschaftskritik	18:00 h	Schlosskeller	
Konzert: Wuthe und Faust	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Konzert: Caves + Rollergirls	**21:00 h**	**Oetinger Villa**	
68. Frühjahrstagung des INMM		Akademie für Tonkunst	
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin	

→ Boule auf der Mathildenhöhe.

→ Konzert in der Villa.

ANZEIGE

→ We love Kickern.

→ Konzert mit Peter Finger.

Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
Fiesta De Salsa	22:00 h	Salon-Latino	

Donnerstag, 24.04.2014

Konzert: Markus Rill (Americana-Singer/Songwriter)	20:00 h	Theater im Pädagog	→ Seite 09
Konzert: Diabolical + Facebreaker + Butwetryit +..	19:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
"Nachtaktiv"	22:00 h	Schlosskeller	→ Seite 04
Freigeister	21:00 h	Goldene Krone	
68. Frühjahrstagung des INMM		Akademie für Tonkunst	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	**20:15 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**	
Table-Quiz	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	

Freitag, 25.04.2014

Soulknights Experience	22:00 h	Weststadtcafé	
Lesung: Titus Müller - Glücklich der Mensch	19:30 h	Café Erlesen	→ Seite 35
Locomotion Dance	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Konzert: Peter Finger	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Dreamtone Coverband Contest (Live)	19:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Dichternacht	20:00 h	Schlosskeller	
Pussy Jungle	23:00 h	Schlosskeller	→ Seite 10
Konzert: Dezemberkind	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Schöner Rocken mit Lars Vegas & Bob'n'Roll	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Rocky Reggae mit DJ General Motors	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	

ANZEIGE

Für Ihre unternehmerische Zukunft

Die Contrust Steuerberatungsgesellschaft mbH arbeitet für Sie und Ihren Erfolg – als vertrauenswürdiger Gesprächspartner, als kompetenter Berater, als dynamischer Ideengeber. Effizient. Transparent. Mit klaren Aussagen.

Wir vertreten Ihre Interessen – mit fundiertem, fachübergreifendem Wissen, mit großem persönlichem Engagement und unserem Faible für die Sache. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir unternehmerische Strategien und tragfähige Konzepte, um Ihre Vorstellungen und Ziele nachhaltig umzusetzen.

Für eine erste, unverbindliche Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Hauptniederlassung Rödermark
Max-Planck-Str. 8
63322 Rödermark
06074 | 89 19 80

Zweigniederlassung Darmstadt
Saalbaustr. 27
64283 Darmstadt
06151 | 31 03 0

CONTRUST
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

email@contrust-online.de
www.contrust-online.de

Dark Night For The Masses mit DJ Möhrchen	21:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
Out Of Line mit DJ Alex	21:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
Konzert: Changeling (The Doors Cover)	21:30 h	An Sibin
Krush & Destroy: Audio Distraction	23:00 h	Level 6
68. Frühjahrstagung des INMM		Akademie für Tonkunst
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant
Discofieber	22:00 h	Extasis Discotheque
You.Nova	22:00 h	Nova

Samstag, 26.04.2014

The Metropolitan Opera 2014 - Così fan Tutte	19:00 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Konzert: Dhalias Lane	20:30 h	HalbNeun Theater
Mellow Weekend (Disco to House)	22:00 h	Centralstation (Halle)
Biodanza mit Jürgen Hamer	19:30 h	Bessunger Knabenschule
Bessunger Frühlingserwachen 2014 (Kneipenfestival)	21:00 h	Bessungen
Live: The Satelliters + DJs (6ties-Garage-Action)	21:00 h	Bess. Knabenschule (Keller) → Seite 10
Circus 'Vacation' mit DJ Olli	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
70er80er Party	22:00 h	Schlosskeller
Konzert: Gentle Noise	20:30 h	Kaffeehaus Eberstadt
Live: Johnny Flesh & The Redneck Zombies + Support	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Golden Hits aus Pop & Rock mit DJ Daniel + Heiko	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Indieclub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Helden in Hawaiihemden	**22:00 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**
Mission In Progress mit DJ Jörg	22:00 h	Club Biga (Floor 1), Dieburg
Druckluftaquarium mit DJ Doom + DJ Kevin	22:00 h	Club Biga (Floor 2), Dieburg
Konzert: We Two	21:00 h	Sumpf

→ Changeling im An Sibin.

→ Helden in Hawaiihemden, Krone.

ANZEIGE

ÜBERSETZUNGSBÜRO TEVETOĞLU

- ÜBERSETZUNGEN
- DOLMETSCHEN
- IN ALLEN SPRACHEN

Ludwigstraße 8
64283 Darmstadt
06151 22999

info@tevetoglu.de
www.tevetoglu.de

→ Literarisches Wohnzimmer.

Häppchenkultur

→ Lecker.

ANZEIGE

Konzert: Jamie's Backyard + Support	21:00 h	Oetinger Villa	
Privataudienz Meets KloanesKaminzimmer	23:00 h	Ponyhof	
Karaoke Night	21:30 h	An Sibin	
Tama Sumo	23:00 h	Level 6	→ Seite 10
68. Frühjahrstagung des INMM		Akademie für Tonkunst	
8. Darmstädter Tage der Fotografie	10:00 h	Darmstadt (versch. Orte)	→ Seite 09
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	21:45 h	Salon-Latino	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch	
Zeit zum Tanzen	22:00 h	Extasis Discotheque	
Electro.Nova	22:00 h	Nova	

Sonntag, 27.04.2014

Das literarische Wohnzimmer mit Petra Neumann	**11:00 h**	**Kranichst. Literaturverlag**	→ Seite 35
Konzert: Almost Charlie	20:30 h	Kaffeehaus Eberstadt	
8. Darmstädter Tage der Fotografie	10:00 h	Darmstadt (versch. Orte)	→ Seite 09
Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	

Montag, 28.04.2014

Quizzznacht mit Jan von Subsonic	20:00 h	Darmstädter Hof, Weiterstadt
Konzert: SixTenStrings	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal

Dienstag, 29.04.2014

Lesung mit Eckhard Henscheid	19:00 h	Literaturhaus	→ Seite 35
Feierabend - Kulturhäppchen Kneipenabend	**20:30 h**	**Schlosskeller**	
Nachtdienst mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Krone Old Stars Orchestra	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant	
Salsa Party	22:00 h	Guantanamera	
Studier.Bar	21:00 h	Nova	

grow! shop

Im Hof, hinter Laufshop Leder

Seit 1995 der Head-/Growshop deines Vertrauens!

Elisabethenstraße 34 · 64283 DA · www.growshop-darmstadt.de

Mittwoch, 30.04.2014

ImmerGrün (live) bittet zum Tanz (in den Mai)	21:00 h	Pillhuhn
Gruseldinner: Dracula	19:30 h	Burg Frankenstein, Eberstadt
Tanz in den Mai - 17te offizielle Saisoneröffnung	19:00 h	Weststadtcafé
Tanz in den Mai: Ü40 Spezial	21:00 h	Centralstation (Halle)
Tanz in den Mai mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Hello May Party mit Live-Musik	20:00 h	Ireland Pub, Mauerstraße 22
Punto Jazz - Konzert: The Art Of Jazztainment	**18:00 h**	**Vinocentral**
Konzert: Carmen Piazzini (Klavier)	19:30 h	Prinz-Emil-Garten (Schlösschen)
Ringvorlesung: Wissenschaftskritik	18:00 h	Schlosskeller
Tanz in den Mai	**22:00 h**	**Schlosskeller**
Konzert: Ease Up Ltd.	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Tanz in den Mai mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Kirmestechno mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Rollin' Rockets	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Walpurgisnacht Special (3 Floors)	21:00 h	Club Biga, Dieburg
Das Grüne Schaf tanzt in den Mai	20:00 h	Green Sheep Pub
Fat & Holy's Walpurgisnacht	21:00 h	Oetinger Villa
Tanz in den Mai mit Dan Meets Portland (live)	21:30 h	An Sibin
Frischzelle	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
Fiesta De Salsa	22:00 h	Salon-Latino

→ The Art of Jazztainment

→ Bedroomdisco im Schlosskeller.

Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit **PARTYAMT** | FeierAbendKultur in Darmstadt.
Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf **www.partyamt.de** eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier im **Stadtkulturmagazin P**.

PARTYAMT

KALENDER UPDATES TÄGLICH

ANZEIGE

Darmstädter Privatbrauerei ermöglicht

NEUE KLÄNGE

ROCKFORMATION DISKOKUGEL wird 18!
12. April, Künstlerkeller

TOO TANGLED (BE)
23. Mai, Künstlerkeller

KLANGWERKER
www.klangwerker.net
Vorverkauf und Infos

schlosskeller

nachtaktiv im Schlosskeller

immer donnerstags

Tap
die komödie

NEU:
Artists in Concert

Ab April 2014 startet eine 14-tägige Veranstaltungs-Reihe, die kreativen Musikern und einem kulturell interessierten Publikum eine neue Plattform zu musikalischem Hochgenuss bietet.

1.4. **Lauschig Mrs. Jesus**
(Singer/Songwriter, Folk-Pop)

15.4. **He.artwork The Aesthetic Voyager**
(Singer/Songwriter, Folk-Pop)

29.4. **Vagabondoj Jan Jansohn Quartett**
(Klezmer/Gypsy/Balkan, Jazz)

Änderungen vorbehalten

Eintritt: 12 Euro (8 Euro erm.)
Beginn: 19:30 Uhr (Einlass 18:30)

Weitere Informationen finden Sie unter www.artistsinconcert.net

Tel. 06151.33555, Bessunger Straße 125
www.die-komoedie-tap.de

BKS
BESSUNGER KNABENSCHULE
kulturzentrum in darmstadt

April 2014

Mi 02.04. | 21.30 Uhr | Der Treff im Keller
Frischzelle mit Live-Act

Sa 05.04. | 19.30 Uhr | Akademie f. Tonkunst
Chor 2.0 - Djerimba Musik aus Afrika

So 06.04. | 10.00 - 17.00 Uhr in der Halle
Südhessische Comicbörse

Di 08.04. | 20.00 Uhr | Lesung Jonnie Schulz
Kein Zutritt für Hinterwäldler

So 13.04. | 20.00 Uhr | Brillianter Ethno Jazz
Carola Grey's Noisy Mama India

Mi 16.04. | 21.30 Uhr | Der Treff im Keller
Frischzelle mit Live-Act

Sa 26.04. | 21.00 Uhr | Frühlingserwachen 1
Mama Limón in der Halle mit Gästen

Sa 26.04. | 21.00 Uhr | Frühlingserwachen 2
The Satelliters im Keller mit DJs

Mi 30.04. | 21.30 Uhr | Der Treff im Keller
Frischzelle Live: Junior

DA | Ludwigshöhstrasse 42 | Fon 06151/61650
www.knabenschule.de

STOFFLADEN STERNTALER

Schöne Stoffe,
muntere Nähkurse
(und Hasen)

10% Rabatt für P-Leser im April

Mo 15-18 Uhr
Di Mi Do 9:30-12 Uhr
+15:00-18 Uhr
Sa 9:30-12:30 Uhr

Wittmannstrasse 15
64285 Darmstadt
06151/ 78 98 862
stoffladen-sterntaler.de
facebook.com/stoffladensterntaler

Jagd hof keller

Bessunger
Jagdhofkeller
Bessunger Straße 84
64285 Darmstadt
Tel. 06151 66 40 91
www.jagdhofkeller.com

APRIL

01.04. DER LIEBE GOTT KOMMT NICHT VORAN
Musikalische Lesung mit Wolfgang H. Weinrich

05.04. WILSON DE OLIVEIRA COMBO

09.04. OUTSIDE TRACK

18.04. JAZZ- UND BLUES-SESSION

26.04. BESSUNGER FRÜHLINGS-ERWACHEN MIT APRIL KING, MATTHIAS BAUMGARDT UND REINER LENZ

Tickets über www.jagdhofkeller.com
oder im Ticketshop Luisencenter
Tel. 06151 13 45 35
oder allen bekannten Vorverkaufsstellen

Der Club in Darmstadt seit 1974

HUCKEBEIN

Heidelberger Str. 89a | Darmstadt | www.huckebein.de

Dein April im Huckebein.

04.04.	**CLUBGESCHICHTE** mit DJ AnDee
05.04.	**SATURDAYS FINEST** mit DJ Holsh
11.04.	**CLUBGESCHICHTE** mit 2 Andrews DJ Team
12.04.	**bigFM PARTY NIGHT** mit DJ KOC
17.04.	**GRÜN DONNERSTAG** mit DJ Stargate
18.04.	**OSTERCLUB** mit DJ Alex Beer
19.04.	**SEXY BUNNY NIGHT** mit DJ Sascha Mystic
20.04.	**FESSEL MICH SINGLE PARTY** mit DJ Sputnik
25.04.	**CLUBGESCHICHTE** mit DJ Stargate
26.04.	**BESSUNGER FRÜHLINGSERWACHEN**
30.04.	**TANZ IN DEN MAI** mit DJ Holsh

CLUB HUCKEBEIN
Heidelberger Str. 89a
www.huckebein.de

Steinbruch Theater

Club // Live // Bistro

Unsere Highlights im April:

Sa, 05.04. // CIRCUS X-TRA ROCK
#rock of the 50s until today
#djane seva #dj sandro

Fr, 11.04. // Quietschboys (Live)
#comedy-rock
#support: druff kabell

Do, 17.04. // Gründonnerstag
#pop, dance #charts
#party-classix #rock #alternative
#two-men-show

Mi, 23.04. // Kriminacht
#live-krimi-rollenspiel
#ermittle selbst

Fr, 25.04. // Coverband-Contest
#Dreamtone Coverband Contest

Mi, 30.04. // Eisregen (Live)
#Trollfest #Finsterforst
#Cryptic Forest

mehr Infos unter:
http://www.steinbruch-theater.com

LET THE GOOD TIMES ROLL!

Steinbruch-Theater // Odenwaldstr.26 // 64367 Mühltal

APRIL 2014

NOVA

darmstadts clubsphäre

Di. 01.	STUDIER.BAR Mixed Music	NOVA RESIDENT 21 Uhr I 0 € I Getränke Specials
Fr. 04.	BLACK NOVA R'n'B, Soul & Funk	CHRIS ROCKFORD 23 Uhr I ab 0 € I Free flying Shots
Sa. 05.	SPACE Mixed Music	DJ PULLISH 23 Uhr I ab 0 € I Wir lieben Mädels*
Di. 08.	STUDIER.BAR Mixed Music	NOVA RESIDENT 21 Uhr I 0 € I Getränke Specials
Fr. 11.	BLACK NOVA R'n'B, Soul & Funk	LEFT & RIGHT 23 Uhr I ab 0 € I Free flying Shots
Sa. 02.	This is EDM! Electr. Dance Music	CHICO CHIQUITA 23 Uhr I ab 0 € I Wir lieben Mädels*
Di. 15.	STUDIER.BAR Mixed Music	NOVA RESIDENT 21 Uhr I 0 € I Getränke Specials
Do. 17.	NACHT DER COYOTEN Mixed Music	LEFT & RIGHT 23 Uhr I ab 0 € I Free flying Shots
Fr. 18.	BLACK NOVA R'n'B, Soul & Funk	DJ LIBSTER 23 Uhr I ab 0 € I Free flying Shots
Sa. 19.	HOUSE CLASSICS House Music	SIMON FAVA 23 Uhr I ab 0 € I Wir lieben Mädels*
Di. 22.	STUDIER.BAR Mixed Music	NOVA RESIDENT 21 Uhr I 0 € I Getränke Specials
Fr. 25.	BLACK NOVA R'n'B, Soul & Funk	BASH-O 23 Uhr I ab 0 € I Free flying Shots
Sa. 26.	HOUSE vs. R'n'B	MIX FIGHT GALA 23 Uhr I 6 € I Aftershow Party
Di. 29.	STUDIER.BAR Mixed Music	NOVA RESIDENT 21 Uhr I 0 € I Getränke Specials
Mi. 30.	NOVA TANZT House, Techhouse	TOM WAX 23 Uhr I 6 €

*Wir lieben Mädels! Für Frauen ist das erste Getränk gratis! (außer Flaschenware)

Holzstr. 7 | Darmstadt
www.nova-da.de

YOGA-WORKSHOPS

AUFBRUCH ZU DIR SELBST!
12.04.2014

KUNDALINI YOGA INTENSIV!
17.05.2014

PFINGSTYOGA MIT SIMONA!
07.-09.06.2014

KLEINE YOGAPROGRAMME FÜR ZUHAUSE UND IM BÜRO
15.06.2014

FLOW OF CHAKRA´S
28.06.2014

MEHR INFOS AUF YOUGA.DE

youga

youga ist yoga für dich.

Yoga | Pilates | Stressbewältigung

Einladung
zum
Tag der Gesundheit
am Samstag, 05. April 2014
von 9.00 bis 17.00 Uhr

Freunde, Interessenten und Kunden sind herzlich zu einem inspirierenden und bunten Programm eingeladen! (www.yoga-gymnastik.de)

Yoga Zentrum Darmstadt

Heinrichstr.117 | 64283 Darmstadt
Tel. 06151 - 29 39 83 | www.yoga-gymnastik.de

YOGA
yoga-in-kranichstein.de
...tut gut!

Neuer Anfängerkurs
ab 6. Mai

Special event
Lachyoga für alle
am 7. Mai

Fortlaufende Kurse jeden
Dienstag & Mittwoch

Karfried Kessler
Yoga-Lehrer, Heilpraktiker
☎ 06151 6699511

www.yoga-in-kranichstein.de

Tap
die komödie

Abendprogramm
mittwochs bis samstags 20.15 Uhr,
sonntags 18.00 Uhr

Vorstellungen bis 6. April 2014
Bei mir zu Haus, um fünf?
Komödie von Pierre Chesnot

Vorstellungen bis 31. Mai 2014
Boeing, Boeing
Komödie von Marc Camoletti

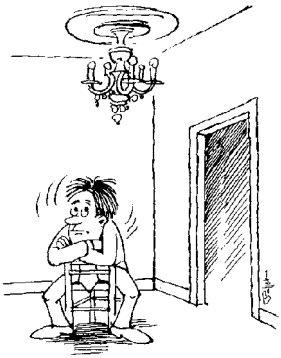
Änderungen vorbehalten

Unsere nächste Premiere
Mittwoch, 9. April 2014, 20:15 Uhr
Zwei wie Bonnie & Clyde
Komödie von
Tom Müller & Sabine Misiorny

Kinderprogramm
Informationen und Termine:
www.die-komoedie-tap.de
Telefon 06151.33555

Bessunger Str. 125, 64295 Darmstadt

KL
KUNSTHANDLUNG
LANGHEINZ



Wir haben was gegen kahle Wände

Schulstraße 10 - 64283 Darmstadt
www.kunsthandlung-langheinz.de

THEATER
MOLLER
HAUS

April 2014

ABENDPROGRAMM
04.04.2014 | 20:30
Theater Profisorium
DIE 39 STUFEN
PREMIERE
05.04.2014 | 20:30
Theater Rainer Bauer
55. MOLLERKOLLER
08.04.2014 | 19:00 und 09.04.2014 | 12:00
Theaterlabor Darmstadt
ALLES DADA!?
11.04.2014 und 12.04.2014 | 20:30
Theater Profisorium
DIE 39 STUFEN
25.04.2014 und 26.04.2014 | 20:30
Rhein-Main-Magic
THE LADIES OF MAGIC

KINDER- UND JUGENDPROGRAMM
03.04.2014 | 11:00 Theaterlabor Darmstadt
ALLES DADA!?
06.04.2014 | 15:00 theater die stromer
DER WASCHLAPPENDIEB
27.04.2014 | 15:00 Rhein-Main-Magic
SISTERS OF MAGIC
KINDERZAUBERSHOW

Sandstr. 10 | 64283 Darmstadt | Fon 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

KAFFEEHAUS

Guter Kaffee - Frühstück, Mittagstisch, hausgemachte Kuchen - Sommergarten & Kulturprogramm

Kaffeehaus Eberstadt
Heidelberger Landstr. 269
64297 Darmstadt
Tel. 06151-594629

Öffnungszeiten:
Di bis Fr 9 - 23 Uhr
Sa & So 10 - 23 Uhr
Montag Ruhetag

Karte und Programm:
kaffeehaus-eberstadt.de

LIVE
26. APRIL
20:30 UHR
GENTLE NOISE
(RHEIN-MAIN)

LIVE
27. APRIL
20:30 UHR
ALMOST CHARLIE
(BERLIN)

EINTRITT FREI

Theater halbNeun

Sandstr. 32 • Darmstadt • Telefon: 0 61 51/2 33 30
www.halbneuntheater.de
Eintrittspreise: zwischen 14 und 22 €

Do., 3.4., 20.30 Uhr
NOSIE KATZMANN
NEUE CD RELEASE +
ROBBY S. AND FRIENDS
KIWANIS BENEFIZVERANSTALTUNG

Fr., 4.4., 20.30 Uhr
THOMAS REIS
„UND SIE ERREGT MICH DOCH"
Ein Kabarettabend über die Liebe

Sa., 5.4., 20.30 Uhr
DIE BUSCHTROMMEL
„SCHONUNGSLOS" – Höhepunkte aus über 20 Jahren politischen Kabaretts

Fr., 11.4., 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„KLASSENKAMPF: LEHRER LÄMPEL SCHLÄGT ZURÜCK" – PREMIERE des neuen Programms

Sa., 12..4., 20.30 Uhr
THOMAS SCHRECKENBERGER
„NOTAUSGANG GESUCHT" – Ein kabarettistischer Fluchtversuch vor dem Wahnsinn unserer Zeit

Fr., 25.4., 20.30 Uhr
PETER FINGER
AKUSTISCHE GITARRENMUSIK DER EXTRAKLASSE – Der Großmeister präsentiert seine virtuose akustische Gitarrenmusik

Sa., 26.4., 20.30 Uhr
DHALIAS LANE
CELTIC DREAMS AND DANCES – Balladen für die Seele und Tänze für die Träume

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro, Luisenplatz 1
06151-29740
Darmstadt Shop im Luisencenter
06151-134535
Fritz Tickets & More, Grafenstr. 31
06151-270927
Abendkasse halbneun Theater, Sandstr. 32
06151-23330
online über www.halbneuntheater.de

MERCK

SURFIN' DARMSTADT!

P

Die neue Website des P-Magazins:
www.p-stadtkultur.de

Konzertbüro SCHONEBERG

der dennis aus hürth
01.04.14 frankfurt, batschkapp

paper aeroplanes
10.04.14 frankfurt, sankt peter café

wild youth party
live: dexters & bedroomdisco dj-team
10.04.14 frankfurt, ponyhof club

birth of joy
21.04.14 frankfurt, elfer club

paula
23.04.14 frankfurt, sankt peter café

hundreds
24.04.14 offenbach, hafen 2

peter gabriel
29.04.14 frankfurt, festhalle

mads langer
16.05.14 frankfurt, das bett

brns
19.05.14 frankfurt, ponyhof club

wild youth party
live: cherub & bedroomdisco dj-team
20.05.14 frankfurt, ponyhof club

kids of adelaide & ricky dean howard
21.05.14 frankfurt, nachtleben

future islands
23.05.14 offenbach, hafen 2

james hersy
26.05.14 frankfurt, ponyhof club

sivert höyem
26.05.14 frankfurt, das bett

pusha t
02.06.14 frankfurt, gibson club

susanne blech
06.06.14 frankfurt, das bett

bill callahan
14.08.14 frankfurt, sankt peter

max giesinger & band
10.10.14 frankfurt, das bett

cro
09.11.14 frankfurt, festhalle

clueso
25.11.14 frankfurt, jahrhunderthalle

die fantastischen vier
07.12.14 frankfurt, festhalle

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHONEBERG.DE

Out of Darmstadt

Kultur in Rhein-Main-Neckar

Das P schaut für Euch über die Stadtmauern. Hier werden erwähnenswerte und monatsaktuelle Veranstaltungen im Rhein-Main-Neckar-Gebiet – in erster Linie Konzerte, aber auch Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen und so weiter – kurz und knackisch vorgestellt. Im April sind es:

Uwe Kolbe: „Die Lüge" (Lesung)

Eigentlich als Lyriker und Krimiautor bekannt, hat Kolbe mehr als zwei Jahrzehnte nach dem Mauerfall einen deutsch-deutschen Roman verfasst. Es ist aber vor allem auch ein Versuch über den Verrat an den eigenen Lebensentwürfen und eine Absage an die Gleichgültigkeit.
Literaturhaus Frankfurt
Mi, 02.04. | 19.30 Uhr | 7 Euro (ermäßigt 4 Euro)

Uncle Acid & The Deadbeats (UK)

Gefeierte, englische Doom-Metal- und Psychedelic-Rock-Band aus Cambridge. Live überzeugend!
Nachtleben, Frankfurt
Do, 03.04. | 20 Uhr | ab 15 Euro

Joan As Police Woman (USA)

Die Avantgard-Popkünstlerin mit Gender-Politics und traumhaften Songs. Eigenwillig.
Mousonturm, Frankfurt
Do, 03.04. | 21 Uhr | 22 Euro

Hauschka (Düsseldorf)

Der experimentelle Pianist zwischen Pop, Elektronik, Klassik und Avantgarde. Ein Klangerlebnis.
Hafen 2, Offenbach
Fr, 04.04. | 21.45 Uhr | 22 Euro

14. Kurze Nacht der Galerien und Museen

Mit 26 Stationen wartet die diesjährige „Kurze Nacht" auf. Für jeden Geschmack ist etwas dabei: Vom Museum Wiesbaden über das Oldtimer Museum bis hin zu zahlreichen kleinen Galerien.
Ganz Wiesbaden
Sa, 05.04. | 19 bis 24 Uhr | Eintritt frei (außer „Jawlensky"-Ausstellung im Museum Wiesbaden)

John Talabot (ESP), Marc Piñol (ESP) & Benedikt Frey (DA)

Der geheimnisvolle spanische House-Künstler mit sehr deepen Kreationen. Dazu der Darmstädter RJ-Resident Benedikt Frey.
Robert Johnson, Offenbach | Sa, 05.04. | 23 Uhr | 12 Euro

Pierced Arrows (USA)

Fred und Toody Cole setzen mit ihren Pierced Arrows musikalisch dort an, wo sie mit der Vorgänger-Band Dead Moon aufgehört haben: kompromissloser Lo-Fi Garagen-Sound.
Nachtleben, Frankfurt
Sa, 05.04. | 20 Uhr | ab 15 Euro

The Bloodtypes (USA)

Ex-Epoxies. Machen da weiter, wo diese auhörten. Synthiepunk und Achtziger-New-Wave-Ästhetik gepaart mit Garage-Einflüssen.
Die Au, Frankfurt
Sa, 05.04. | 21 Uhr | 8 Euro

Rainald Grebe & Das Orchester der Versöhnung (Köln)

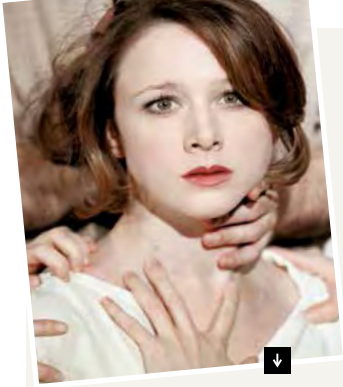
Es gibt wenige deutsche Kabarettisten, die wirklich witzig sowie unterhaltsam sind – und gleichzeitig den Finger in die Wunde legen. Rainald Grebe gelingt das und er verpackt das Ganze gekonnt musikalisch.
Jahrhunderthalle, Frankfurt
Di, 08.04. | 20 Uhr | ab 32 Euro

Crowbar (USA)

Doom-Metal-Sludge-Größe aus Louisiana. Schwergewichtige Riffs!
Café Central, Weinheim
Mi, 09.04. | 21 Uhr | 15 Euro

„goEast": 14. Festival des mittel- und osteuropäischen Films

Ein Muss für alle Cineasten. Das Festival gibt einen interessanten Überblick über den Stand des gegenwärtigen Autorenkinos in den östlichen Nachbarländern Deutschlands. Das vollständige Programm gibt es unter **www.filmfestival-goeast.de.**
Wiesbaden
Mi, 09.04. bis Di, 15.04. | Einzelkarte 7 Euro (ermäßigt 6 Euro)



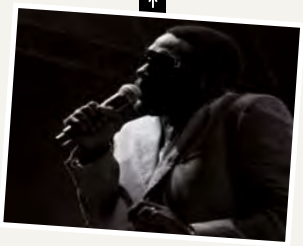
„Dogville“ (Theater)
Auf den ersten Blick ist die Kleinstadt Dogville ein friedlicher Zufluchtsort für Grace, doch nach und nach brökelt dieses Idyll und die Gemeinschaft entwickelt sich für sie zu einem Albtraum. Karin Henkel hat Lars von Triers Film für die Bühne adaptiert.
Schauspielhaus Frankfurt
Fr, 11.04. + Sa, 12.04. + Do, 17.04. + Mo, 28.04. | 19.30 Uhr | ab 11 Euro

Eckhard Henscheid und Gerhard Polt: „Heimgeräumt und weggetan“ (Lesung)
Mit einem Kracher endet die Reihe „Frankfurt liest ein Buch 2014“: Der bayrische Obergrantler Polt und Eckhard Henscheid gestalten gemeinsam den Abschlussabend mit Zoten und Spitzfindigkeiten rund um das Tommy Jauds Buch „Der Vollidiot“.
hr-Sendesaal (Bertramstraße 8), Frankfurt
Sa, 12.04. | 20 Uhr | ab 16 Euro

Paskow (Gimbweiler) + Baboon Show (SWE)
„Kurz vor Panik“-Tour der alten Deutschpunker. Als Gäste mit dabei: die wunderbaren Baboon Show mit ihrem herrlich-krachigen Garagepunk-Sound!
Schlachthof (Räucherkammer), Wiesbaden
So, 13.04. | 21 Uhr | 13 Euro

Mathias Kaden (Gera) & Monkey Maffia (Jena)
Das wunderbare House-Label „Freude am Tanzen“ mit zwei DJ-Garanten des guten Geschmacks. Monkey Maffia war mal ein Teil der Whignomy Brothers.
Robert Johnson, Offenbach
Fr, 18.04. | 23 Uhr | 12 Euro

Big Daddy Kane (USA)
Ohne Zweifel einer der ganz großen Rapper aus dem Goldenen Zeitalter des HipHop.
Zoom, Frankfurt
Mi, 23.04. | 21 Uhr | 17 Euro



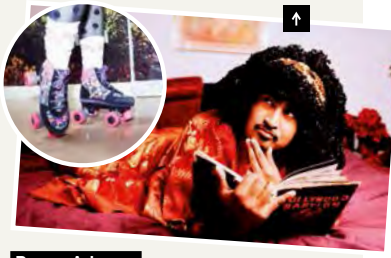
Ignite (USA) + Support
Mitte der Neunziger waren Ignite mal eine Art Straight-Edge-All Star-Band mit Musikern von Uniform Choice und No For an Answer. Die sind nicht mehr dabei, geblieben ist aber solide Hardcore-Mucke.
Alte Feuerwache, Mannheim | Fr, 25.04. | 20 Uhr | 20 Euro

42. Römerberg Gespräche: „Alte Ressentiments, neuer Nationalismus in Europa“
In Ungarn, Frankreich, Griechenland und vielen anderen europäischen Ländern erstarken extreme Nationalisten. Die Wirtschaftskrise in Europa befeuert alte Vorurteile gegen alles Fremde und Andere. Moderator Alf Mentzer diskutiert diese Thematik mit hochkarätigen Gesprächspartnern.
Schauspiel Frankfurt (Chagalsaal)
Sa, 26.04. | 13 Uhr | Eintritt frei

Ja, Panik (Österreich)
Die Neu-Berliner Band gilt mittlerweile als Aushängeschild für intelligenten, textlastigen Indie-Pop im Gedenken der Hamburger-Schule-Zeiten.
Karlstorbahnhof, Heidelberg
Sa, 26.04. | 21 Uhr | 15 Euro

Boysetsfire (USA), Funeral for a Friend (UK), Stick to Your Guns (USA), The Tidal Sleep (Mannheim)
Ein Abend für Freunde eines eher melodiösen Hardcores. Als Schmankerl gibt es die legendären Post-Hardcore-Recken von Boysetsfire.
Schlachthof (Halle), Wiesbaden
Di, 29.04. | 19 Uhr | 28 Euro

„Roll in den Mai“ (Konzert & Party)
Untermalt vom psychedelischen Soul-Sound der kalifornischen Band King Khan & The Shrines und den Retrobeats von DJ Mr. Dietermann kann man auf der Rollschuhbahn in den Mai rollen oder tanzen.
Mousonturm, Frankfurt
Mi, 30.04. | ab 21 Uhr | 7 Euro



Bryan Adams: „Wounded: The Legacy of War“ & „Les Gueules Cassées“ (Ausstellung)
Seit vielen Jahren betätigt sich Kuschelrocker Bryan Adams als Fotograf. Ein beeindruckendes und aufrüttelndes Ergebnis sind seine Fotografien verwundeter britischer Soldaten. Die Ausstellung „Les Gueules Cassées“ präsentiert Narben des Ersten Weltkriegs in der zeitgenössischen Kunst.
Kunsthalle Mainz | bis So, 08.06.
Di bis So ab 11 Uhr | 5 Euro

Recherche + Text: Kevin Zdiara + Gunnar Schulz + Tobi Moka | Fotos: Veranstalter

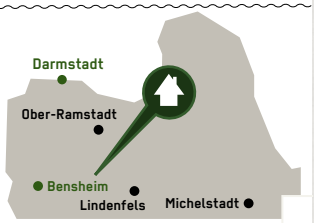
Stadtflucht

Odenwälder Spezialitäten, Folge 9: Das Kirchberghäuschen

Auch wenn der letzte Winter nicht wirklich Einzug gehalten hat, sind wir doch alle froh, ihn hinter uns zu haben. Der Frühling ist endlich wieder da und damit die Lust, wieder öfters nach draußen zu gehen. Wie wir wissen, trägt der Frühling in der Bergstraße früher Blüten als anderswo in der Region. Also nix wie hin!

Ein dort bekanntes, von weit her sichtbares Gebäude ist das Bensheimer Kirchberghäuschen. Die Einweihung auf dem zuvor unbebauten Berg fand 1857 statt und wurde begleitet von einem herrschaftlichen Zeremoniell mit Musik und Feuerwerk. Einst als Lusthaus der Bensheimer Honoratioren, ist es heute ein sehr beliebtes Ausflugs- und Wanderziel. Wer sich auf den Weg macht, sollte jedoch auf ein bestimmtes Erkennungsmerkmal schauen: Nur, wenn die Fahne vor dem Haus weht, ist es für Besucher geöffnet.

Fluchtpunkt ODW



Ist der Aufstieg erst mal geschafft (nur zu Fuß erreichbar), erhält man zur Belohnung eine grandiose Aussicht über die Rheinebene hinüber zum Donnersberg. Der Weg ist nicht lang, jedoch steil – aber in einer halben, dreiviertel Stunde locker zu schaffen. Gastronomisch geboten wird Altbewährtes und Bekanntes (das Kochkäs'-Schnitzel ist besonders lecker). Auch der Kartoffelbrei mit dunkler Soße ist etwas Besonderes – und der Bergsträßer Riesling kommt natürlich frisch aus dem Fass. Das Kirchberghäuschen ist auch Teil der von Bergsträßer Jungwinzern veranstalteten Weinlagenwanderung, die jährlich am 1. Mai zwischen Zwingenberg und Heppenheim stattfindet. An acht verschiedenen Ständen werden Weine der hessischen Bergstraße angeboten. Wer die ganze Strecke laufen möchte, sollte festes Schuhwerk, Ausdauer und Sonnencreme mitbringen – es sind immerhin 21 Kilometer. Wer zu viel über den Durst getrunken hat: Die Strecke ist gut ausgeschildert, so dass eine Abkürzung möglich ist und der Abstieg bereits in Bensheim begonnen werden kann. Ein Shuttle- (oder besser Schädel-) Bus ist eingerichtet – und der Rückweg zum Ausgangspunkt kann angetreten werden. Na, dann mal Prost.

Text + Foto: Matias Opazo

Kirchberghäuschen

Öffnungszeiten:
Januar bis Oktober:
ab 10 Uhr, bis es dunkel wird
(Montag ist Ruhetag)
November und Dezember:
nur an Wochenenden von 10 bis 17 Uhr
Ansonsten immer schön auf die wehende Fahne achten!

Außerhalb 2
64285 Bensheim
Telefon (06251) 3267
www.kirchberghaeuschen.de

ANZEIGE

Service WM Region Dieburg

UND WIE ZUFRIEDEN SIND SIE?

Jetzt abstimmen und abstauben!

Bei der Service WM Region Dieburg zählt vom 31. März bis 2. Mai 2014 vor allem eines: **Ihre Stimme.** Mit Ihrer Wahl können Sie nicht nur Ihrer Zufriedenheit Ausdruck geben, sondern auch tolle Preise gewinnen:

1. Preis: Reise/Kurztripp Maximilian Quellness- und Golfhotel
2. Preis: Gutschein im Wert von 150 Euro von Expert Zwiener
3. Preis: Winzerführung vinum autmundis

Außerdem verlosen wir noch viele Gutscheine, z.B. vom Zooladen Groß-Zimmern, Grünmeier Bioladen, Medicsport Groß-Umstadt u.v.m.

Und so geht`s: online auf **echo-online.de/servicewm** oder persönlich, indem Sie Ihren Stimmzettel direkt im teilnehmenden Geschäft ausfüllen.

Echo
ImPuls der Region

Designschnipsel

Folge 11: der Lichtschalter „Interruttore Rompitratta“

Wir sind immer und überall von Design umgeben: ob Zuhause, bei Freunden, in Geschäften, im Büro, öffentlichen Raum oder Restaurant. Sei es das Bett, in dem wir liegen, sei es die Toilette, Dusche oder Hifi-Anlage, die wir täglich benutzen: alles Design. Ob Klinke, Handy, Rasierer, Kanne, Schere, Brille, Wecker, Brieföffner – Design bestimmt unser Leben. In der Rubrik „Designschnipsel“ stellen wir Darmstädter und deren Lieblingsstücke vor.

Name: Stefan Beuttler
geboren: in den 60ern
wo: Hauptstadt des Schwabenlandes („Wir können alles. Außer hochdeutsch.“)
lebt: länger als gedacht in Darmstadts schönstem Viertel, dem Martinsviertel
Beruf: kreativer Querdenker, Macher und Umsetzer

Stefan Beuttler studierte in Darmstadt und Wien Design sowie in Saarbrücken und Oestrich-Winkel Marketing. Er arbeitete in Mainz, Mailand und Berlin. Seit 2000 ist er als selbstständiger Ideen-, Marketing- und Kommunikationsberater sowie Designer, Projektmanager und Dozent tätig. Der leidenschaftliche Sammler initiierte den Bücherflohmarkt am Kantplatz, deren Figurensitzgruppe er auch entwarf.

Statement von Stefan Beuttler zum Lichtschalter „Interruttore Rompitratta“, entworfen im Jahr 1968 vom italienischen Designer Achille Castiglioni, der am 16. Februar 2014 95 Jahre alt geworden wäre.

„Klick-Klack. An-Aus. Unauffällig liegt er in der Hand. Ein simpler, weißer Schnurschalter, dem man nichts Besonderes ansieht. Millionenfach wurde er produziert, rund um die Welt tut er zuverlässig seinen Dienst, und die Wenigsten brächten dieses Plastikprodukt mit dem Namen seines Erfinders in Verbindung: Achille Castiglioni.

Der Schalter ist der ganze Stolz von Castiglioni. Er ist alles, was ein Design-Produkt im Idealfall sein kann: perfekt in der Handhabung, unaufdringlich und nicht minder perfekt in der Formgebung. Ein dienstbarer Geist für den Anwender, ein Beweis der Originalität seines Erfinders. Diesen Lichtschalter zu bedienen ist eine tägliche Freude.

Alltagsgegenstände zur Inspiration für neue Objekte hatte Castiglioni zur Genüge. Er sammelte mit Leidenschaft und aus der Überzeugung heraus, dass in jedem Objekt wichtige Lektionen für einen Designer stecken. Sein Atelier war ein Sammelsurium hunderter Gegenstände aus aller Welt. In ihnen sieht er die „Ergebnisse menschlicher Intelligenz“ aufbewahrt. Ohne diese Sammlung sind seine Produkte nicht zu verstehen.

Natürlich präsentierte sich sein Atelier dadurch ein wenig unordentlich. Aber Castiglioni war der Meinung, auch Unordnung habe eine gewisse Ästhetik. Insgesamt umfasst Achille Castiglionis kreatives Schaffen rund 150 Objekte, darunter Lampen, Stühle, Kameras, Telefone und Autositze. Viele seiner Objekte sind heute noch in Produktion.“

Idee + Text: Sibylle Maxheimer | Foto: Jan Ehlers

Iss was!

Folge 29: Pizzaburger

Pizzaburger

Dauert so lang: 40 Pizzaburger-Werbespots
Sieht aus wie: ein überbackenes Salamibrötchen
Am besten mit: dreckigen Händen
Nebenwirkungen: extrem männlicher Schmerbauch
Kostet so viel wie: Männer schaun nicht aufs Geld!

Oh geil, was ist das denn? Das ist ja fresh und aufgeweckt! So etwas hab ich ja noch nie gesehn! Abgefahrenes Teil! Riecht wie Pizza – aber sieht aus wie Burger … FETT! Auf so was hab ich als echter Kerl ja schon die ganze Zeit gewartet! Wie nennt sich das denn? Ach, Pizzaburger!? Wie stylo ist das denn! Bisher hab ich mir immer zwei Pizzabaguettes aufeinander gelegt, weil mir das Burgerfeeling sonst abging. Dass da noch keiner vorher auf die Idee kam! Und wie schmeckt's? Ach, voll scheiße, echt? Das ist aber doof und wirklich unerwartet. Aber die Idee ist voll gut!

Es ist ja nicht so, dass Werbung nicht funktioniert. Man kann sie gut oder schlecht finden – sie bleibt einem oftmals sofort im Kopf hängen und das ist wohl ihr Sinn und Zweck. So war's auch, als ich zum ersten Mal diesen komischen Pizza-Burger-Spot gesehen habe. Relativ angeekelt fragte ich mich, für was unsere angeblich so fortschrittliche Welt ein Produkt benötigt, das laut Werbung die ideale Speise für echte Kerle darstellt. War diese Nische doch bisher immer abgehangenen Fleischbrocken vorbehalten, die auf glühenden Kohlen liegend darauf warten, mit Dosenbier abgelöscht in gierigen Herrenschlünden zu verschwinden, so schleicht sich nun dieses merkwürdige Produkt auf den maskulinen Speiseplan.

Ein selbst in der Werbung ziemlich ärmlich dreinschauendes Brötchen, geteilt und beschmiert mit schäbigstem Analogkäse und tomatenbreiiger Salami-Pampe, lacht uns aus dem Ofen an und hofft darauf, alsbald von zwei mit Motoröl beschmierten, haarig maskulinen Pranken in drei Bissen verschlungen zu werden. Rooooaaaar! Männlich! Naja, geht so. Gib das Ding ma Chuck Norris in die Hand und sag, es sei ein Burger. Aber duck Dich besser gleich.

Ist das wirklich alles, was die ungelenken Herrschaften aus den Werbeagenturen ihrem maskulinen Pendant in freier Wildbahn zutrauen? Ist es ihrer Meinung nach für uns also wirklich zu kompliziert, eines dieser schäbigen 0,59-Cent-Pizza-Baguettes ausm Tiefkühler zu essen, weil da kein Deckel drauf ist? Besteck? Benutzen Männer nicht. Weil's nicht schmeckt.

Vielleicht isses ja auch das Produkt der Zukunft und darf in keiner Lunchbox auf dem Weg zum Mars fehlen und ich hab ganz umsonst nur Fragezeichen im Kopp. Probier'n wir's doch einfach mal aus und machen uns ein paar dieser scheinbar so praktischen Pizzaburger. Allerdings weichen wir ein wenig vom ursprünglichen Zubereitungsplan ab und nehmen nach Schritt Eins auf der Packung („Backofen auf 190 Grad Umluft vorheizen") einen kleinen Umweg und machen den Kram einfach komplett in Handarbeit. Behaarte Handarbeit. Ölverschmiert! Wie immer.

Wie natürlich jeder gute Pizzaburgerbäcker weiß, muss man für den authentischen Geschmack unbedingt zu dauerhaft preisreduzierten Aufbackbrötchen hiesiger Discounter greifen. Wahlweise kann man allerdings auch den Männlichkeits-Index mittels frisch gebackenen Brötchens vom Bäcker des Vertrauens senken. Nur weibische Narren greifen gar zur Vollkornware.

Die Brötchen schneidet Ihr auf und legt sie schon mal kurz in den vorgeheizten Backofen (190 Grad), damit sie vorknuspern, bevor der Schmodder aufgelegt wird.

Nun gebt Ihr auf die eine Brötchenhäfte ordentlich Käse Eurer Wahl (Mozzarella, Feta, etc. – Hauptsache, er schmilzt und zieht Fäden) und auf die andere eine dicke, fette Ladung einer der nun folgenden Köstlichkeiten. Dann schiebt Ihr alles für 6 bis 10 Minuten in den Ofen zurück. Immer schön im Auge behalten – der eine mag's knusprig, der andere männlich-verbrannt.

Alle Zutaten müsst Ihr klein schnippeln und miteinander vermengen:

Text: Sascha Löwel | Fotos: Jan Ehlers

Belag „Pizza“

2 x „Bifi“-Salami / vegetarische Chorizo
100 g Tomate
1/4 Paprika
1/4 Zwiebel
20 g Parmesan
20 g Mozzarella
3 EL Olivenöl
1 EL Balsamico
1 Zehe Knoblauch, gewürfelt
Basilikum, Oregano
Salz, Pfeffer

Belag „Hawaii“

60 g Schinken
50 g Ananas
1/4 Zwiebel
1 Frühlingszwiebel
30 g Emmentaler
1 EL Crème fraîche
Oregano
Salz, Pfeffer

Belag „Hot Ratatouille“

Hier müsst Ihr Zucchini und Aubergine vorher in Öl anbraten.

50 g Tomaten
1/4 Zuchini
1/5 Aubergine
1/5 Paprika
1 Zehe Knoblauch, gewürfelt
1 frische Chilischote
20 g Parmesan
20 g Feta
3 EL Olivenöl
1 EL Balsamico
Rosmarin, Oregano, Basilikum
Salz, Pfeffer, Paprikapulver

Belag „Funghi Funghi“

6 Champignons
1 Frühlingszwiebel
1 EL Kapern
20 g Schafskäse
20 g Emmentaler
1 EL Kräuter Frischkäse
Oregano
Paprikapulver, Salz, Pfeffer

HESSENS BIER-HAUPTSTADT

— VOM 16. BIS 18. MAI 2014 —

www.ratskeller-darmstadt.de

www.darmstaedter.de

www.brauerei-grohe.de

Musik- und Entertainment-Programm

Kinder-Vergnügung

Bier-Spezialitäten

Führungen durch die Brauereikeller

Mit dem Shuttel-Bus geht's durch die Darmstädter Biermeile.

ANZEIGEN

Mollerstr. 17, 64289 Darmstadt
Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 14 Uhr
Tel.: 06151 - 79636

Pallaswiesenstr. 16, 64289 Darmstadt
Mo bis Fr 15 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 14 Uhr
Tel.: 06151 - 9673970

Aufgeschnappt!

Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene

Die lokale Kulturszene ist ständig in Bewegung – da bekommt man viele interessante Neuigkeiten nur am Rande, viel zu spät oder gar nicht mit. Schluss damit: An dieser Stelle servieren wir alle Info-Häppchen, welche die P-Redaktion in den letzten Wochen aus der Darmstädter Kulturszene aufgeschnappt hat.

Die Punker von **Captain Capgras** haben vor kurzem ihr Debüt-Album aufgenommen. Veröffentlicht wird „Vom Leuchten und Verliern" über das Label Millionaires Club **[mehr Infos zum Label auf Seite 68]**. Release ist für April geplant. Drei Songs gibt's schon auf **www.facebook.com/captaincapgras** zu hören!

Nach über einem Jahr Arbeit steht auch das Debüt-Album von **Jamie's Backyard** in den Startlöchern. „Let Go" wurde bei Rene Hofmann aufgenommen, das Mastering erfolgte bei „kkf-music" in Köln. Wie die Songs mit dem neuen Sänger Chris klingen, könnt Ihr auch schon vor dem Release abchecken: **www.facebook.com/jamiesbackyard**. Die Party steigt übrigens Ende April in der Oetinger Villa!

Und das dritte Debüt im Bunde: Die Darmstadt-Heppenheim-Connection **Defy Your Fate** hat ihre EP „Natural Disaster" veröffentlicht. Freunde von derbem Death-/Metalcore werden hier sicher mit den Ohren schlackern. Das komplette Teil gibt's übrigens gratis auf **www.facebook.com/defyyourfate**.

Das **Staatstheater Darmstadt** freut sich, folgende Zahlen vermelden zu können: Die 275 Veranstaltungen zwischen September 2013 und Februar 2014 waren zu 84,4 Prozent ausgelastet. Als Besuchermagnet erwies sich dabei das Tanzstück „7 Tage", das sich bei neun Vorstellungen über 98,3 Prozent Besucherauslastung freuen konnte. **www.staatstheater-darmstadt.de**

Der **Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main** ruft Schulen und Kultureinrichtungen zur Teilnahme an seinem Förderprojekt „kunst voll" auf. Das Projekt bietet Jugendlichen einen Zugang zur Kultur, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft. Der Förderantrag kann bis 31.05. gestellt werden, alle Infos gibt's auf **www.kulturfonds-frm.de/kunst-voll**.

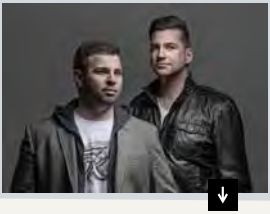
Vom 29.05. bis 01.06. findet wieder das allseits bekannte **Schlossgrabenfest** statt. Als erste Headliner gaben die Veranstalter nun die Österreicherin Christina Stürmer und den Rock-Pop-Songwriter Bosse bekannt. Daneben gibt's über 100 weitere Live-Acts, jede Menge lecker Essen und ein buntes Rahmenprogramm. **www.schlossgrabenfest.de**

Und auch das **Traffic Jam Festival** haut die ersten Bandbestätigungen raus: Am 18. und 19.07. werden die Hardcore-Legenden Sick Of It All kräftig Arsch treten, außerdem spielen Thick As Blood, Wolf Down und The Pokes. Die nächste Bandwelle ist für Anfang April angekündigt, also immer mal wieder auf **www.trafficjam.de** vorbeischauen.

Der **Darmstädter Jugendkongress** geht in eine neue Runde: Unter der Leitung von Sozial- und Jugenddezernentin Barbara Akdeniz wird Kindern und Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren hier die Möglichkeit geboten, sich mit anderen auszutauschen und kreativ in der Gruppe mit einem Thema – zum Beispiel Umwelt oder Essen und Konsum – zu beschäftigen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung beim Jugendbildungswerk der Wissenschaftsstadt Darmstadt ist erforderlich. Samstag, 05.04., ab 9.30 Uhr im Muckerhaus Arheilgen, Messeler Straße 112 a. Alle Infos unter **www.jugendforum-darmstadt.de**.

There's a new Konzertreihe in town, Teil 1: **The Greyskysessions** will „durchweg gute, echte, handgemachte Musik" nach Darmstadt bringen – und das in immer wechselnden Locations. Was, wie, wer und wo gibt's auf **www.facebook.com/greyskysessions**.

There's a new Konzertreihe in town, Teil 2: Das **Theater Die Komödie Tap** präsentiert ab April alle zwei Wochen ein Akustik-Konzert. Den Auftakt von „Artists in Concert" machen am Dienstag, dem 01.04., um 19.30 Uhr, die Bands Lauschig und Mrs. Jesus, zwei Wochen später kommen Heartwork und The Aesthetic Voyager auf die Bühne. Alle Infos auf **www.die-komoedie-tap.de**.



Morris Jones sind zurück: Nachdem das letzte Release wochenlang Dauergast in den europäischen Dance- und DJ-Charts war, veröffentlicht das Projekt um Mastermind Peter Kunz (ehemals Stadionsprecher am Bölle) nun den Song „(This Monday) Feels Like Weekend". Neben dem Radio-Edit und dem Club-Mix gibt es ein Remix-Paket mit insgesamt zwölf Titeln, das viele Richtungen bedient – und als Zugabe noch einen entspannten Ambient-Mix, Instrumentals sowie eine Acapella-Version. **www.facebook.com/morrisjones-music**

Die queere Darmstädter Community **Vielbunt** startet einen Elterngesprächskreis: Hierzu sind alle Eltern und Angehörigen von LGBTQI-Menschen (lesbisch, schwul, bisexuell, trans, queer, intersexuell) eingeladen, um Hilfe bei Fragen und Ängsten zu erhalten oder um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Infos dazu gibt der Verein auf **www.vielbunt.org**.

Bereits zum fünften Mal bietet die **Philharmonie Merck** jungen Talenten die Gelegenheit, im Rahmen ihrer **Orchesterwerkstatt** erste Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit einem professionellen Orchester zu sammeln. Bis 29.04. können sich Streicher, Bläser und Schlagzeuger im Alter zwischen 10 und 19 Jahren bewerben, die ihr Instrument sicher und virtuos beherrschen. Gemeinsam mit den Musikern der Philharmonie Merck studieren sie Stücke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Antonin Dvořák und Maurice Ravel ein, die bei einem Abschlusskonzert am Sonntag, dem 13.07., im Darmstadtium zur Aufführung gelangen. Jetzt online bewerben über **www.philharmonie-merck.com.**

Im Zuge des **Datterich-Festival** 2015 werden im kommenden Sommersemester an der TU Darmstadt gleich drei Veranstaltungen zu Autor Niebergall und seinem Lokalhelden Darmstadts stattfinden. Zum Beispiel die Übung „Datterich-Rezeption im 20. Jahrhundert in Darmstadt. Generationelle Zugänge zu einem städtischen Phänomen" unter der Leitung von Anette Neff. Infos und Details gibt's bei Gösta Gantner unter **g.gantner@datterich-festival.de.**

Ende Januar ging die neue Website des **Schlosskeller** online. Jetzt werden alle lokalen (Grafik-) Designer aufgerufen, sich an einem fortlaufenden Design-Contest zu beteiligen und ihren Entwurf für das Header-Bild einzureichen. Jeden Monat wird dann ein neues Bild ausgewählt, das die User auf der Seite begrüßt. Einfach mitmachen auf **www.schlosskeller-darmstadt.de**.

Die **Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt** hat nach einer einjährigen Testphase ihre Öffnungszeiten neu geregelt. In den „prüfungsintensiven" Monaten bleibt es bei der derzeitigen 24-Stunden-Öffnung. In den übrigen Monaten ist der Zugang zu Büchern und Lernressourcen von 7 bis 1 Uhr möglich. Die Neuregelung tritt ab 01.09. in Kraft. Infos und Details bei Dr. Hans-Georg Nolte-Fischer unter **nolte@ulb.tu-darmstadt.de**.

Darmstadts erstes Roller Derby Team hatte am 02.03. seinen großen Tag: Gut ein Jahr nach der Gründung der **Riot Rollers** stand das erste Trainingsspiel – im Fachjargon Scrimmage genannt – auf dem Plan. Gegner waren die „RocKArollers" aus Karlsruhe, punktemäßig ging der Sieg mit 102:336 ganz klar an die Gäste. Und trotzdem haben die Mädels allen Grund, stolz auf ihre Leistung zu sein! Alle Infos auf **www.facebook.com/RiotRollersDarmstadt** und **www.rsc-darmstadt.de**.

Recherche + Text: Patrick Demuth
Fotos: Veranstalter + Michael Stahl
(Foto Riot Rollers)

Dem Redaktör ist nichts zu schwör – doch ein bisschen Hilfe ist durchaus erwünscht: Schickt uns Eure News (zum Beispiel neue Songs, neues Label, Besetzungswechsel, Buchveröffentlichung, Foto-Wettbewerb etc.) an aufgeschnappt@p-verlag.de. Konzertankündigungen bitte weiterhin an redaktion@p-verlag.de.

„Dicke Hose und Bling-Bling!“

Darmstädter Plattenlabels, Folge 14: Millionaires Club

Da haben sich mal zwei zusammengetan … Der eine hat die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit schwerste Plattensammlung Darmstadts (wenn es demnächst im Martinsviertel einen Deckendurchbruch geben sollte, weiß ich, bei wem…). Und das durchdringende Organ des anderen kann man außer beim Knabencore-Festival und den Gigs seiner aktuellen Band 47 Million Dollars auch schon mal am „Bölle“ hören. Zusammen haben Gunnar Schulz und Todd Jorgensen vor vier Jahren mit Millionaires Club ein exquisites, auf Deutschsprachiges spezialisiertes Punk-Hardcore-Rock-Label auf die Beine gestellt, das seine Vertragsverhandlungen gerne in heimischen Burgerbars durchführt.

Woher stammt der Labelname?
Gunnar + Todd: Wir wollten einen Namen, der nach „dicke Hose“ und „Bling-Bling“ klingt. Klar ist da auch eine ordentliche Portion Ironie mit im Spiel. Gleichzeitig sind im Namen und im Logo auch Parallelen zu Todds Band erkennbar.

Seit wann existiert das Label und warum wurde es gegründet?
G: Das Label haben wir 2010 ins Leben gerufen. Ich hatte schon länger Lust ein Plattenlabel zu machen und die Musik rauszubringen, die mir gefällt. Todd suchte damals mit seiner Band 47 Million Dollars nach einem neuen Label, um ihr kommendes Album zu releasen. Die Idee war geboren: Wir beide gründen ein Label und bringen die Platte selber auf den Markt. Davon mal abgesehen, dass wir beide gerne Labelbosse sind – ha ha!

Wie viele Releases gibt es?
G + T: Bisher haben wir vier Scheiben veröffentlicht. Unser erster Output war das „Unkaputtbar“-Album von 47 Million Dollars, gefolgt von Ehrenmords „Wolfsschnauze“ und der gemeinsamen Split-Single der beiden Bands. Unsere neueste und somit vierte Veröffentlichung wird diesen Monat erscheinen: Captain Capgras mit ihrem Debüt „Vom Leuchten und Verlieren“.

In welchen Auflagen sind sie erschienen?
G + T: Von den CDs haben wir jeweils eine 1.000er-Auflage pressen lassen, von der Single 500 Stück. Wobei wir von der „Unkaputtbar“-CD und der Split-Single jeweils auch noch streng limitierte Sonderauflagen rausgebracht haben, die bereits während der Releaseshows vergriffen waren.

In welchen Formaten wird veröffentlicht und warum?
G + T: Bisher haben wir die Alben allesamt auf CD gepresst und die Split-Single auf Vinyl. An LPs haben wir immer mal gedacht und auch nach wie vor Bock drauf, aber es hat uns bisher immer das Budget gefehlt. Mal schauen, was in Zukunft kommt …

Welche Platte der Musikgeschichte hättet Ihr am liebsten veröffentlicht?
T: Da fallen mir sofort zwei ein: „The Shape of Punk to Come“ von Refused oder „The Process of“ von Turmoil.

G: Puuhh, ganz schwierige Frage. Da gibt es Dutzende, die ich benennen könnte. „Live at the Star-Club, Hamburg“ von Jerry Lee Lewis gehört zu meinen absoluten Lieblingsplatten. Der Rolling Stone schrieb nicht zu Unrecht: „Das ist kein Album, es ist ein Tatort“. Der traktierte – nicht nur bei diesem Konzertmittschnitt – sein Klavier mit Handkantenschlägen und drehte völlig durch. Bis heute eine der atemberaubendsten, wildesten und energetischsten Live-Aufnahmen überhaupt. Rohe Energie!

Welche Platte der Labelgeschichte hättet Ihr rückblickend betrachtet lieber nicht veröffentlicht?
G + T: Gibt's keine!

Was ist der Labelbestseller?
G + T: Ganz klar 47 Million Dollars' „Unkaputtbar“!

Was ist Eure Lieblingsplatte des Labels?
T: „Wolfsschnauze“ von Ehrenmord.
G: 47 Million Dollars' „Unkaputtbar“

Wer ist Eure Lieblingskünstler auf dem eigenen Label?
G: Alle super!
T: Sicherlich hab ich Vorlieben. Aber letztendlich haben wir nur Bands auf dem Label, die uns zu 100 Prozent gefallen.

Und wer sind Eure Lieblingskünstler allgemein?
T: Da gibt's unzählige: Biffy Clyro, Talking Heads, Beatsteaks, Sick Of It All, Enemies, …

G: Ebenso: Ramones, Twisted Sister, Gallows, Circle Jerks, Black Keys, Gluecifer, Syl Johnson, Roky Erickson, ...

Was ist die Zukunftsperspektive für das Label?
G + T: Weiterhin qualitativ hochwertige und mitreißende Platten veröffentlichen. Wir hoffen, dass wir in den kommenden Monaten noch zwei bis drei tolle Scheiben raushauen können. Als nächste Veröffentlichung steht auf jeden Fall eine Label-Split-Single mit Bastardized Recordings an: 47 Million Dollars machen gemeinsame Sache mit Bloodattack aus Koblenz. Dann erwarten wir noch ein neues Immergrün-Album. Und 47 Million Dollars sind auch schon wieder fleißig am Songs-schreiben und wollen Anfang nächsten Jahres ins Studio, um ihren neuen Longplayer aufzunehmen.

Interview: Mathias Hill | Plattencover: Millionaires Club | Foto: Jan Ehlers

www.millionairesclub2010.de

Win! Win!

Das P verlost einmal das Club-Komplettpaket: Eine 47-Million-Dollars-„Unkaputtbar"-CD, eine 47-Million-Dollars-Ehrenmord-Split-7" und eine Ehrenmord-„Wolfsschnauze"-CD.
Einfach mit Betreff „Unkaputtbare Millionäre" an **redaktion@p-verlag.de** mailen.

Du betreibst auch ein Label in Darmstadt? Dann schreib' an die P-Redaktion: redaktion@p-verlag.de

ANZEIGE

SCHLACHTHOF WI

02.04. MI **ROBERT GWISDEK A.K.A. KÄPTN PENG** (LESUNG, KONZERT & FILM WALHALLA SPIEGELSAAL)
03.04. DO **ASTA GRAND SEMESTER OPENING PARTY** (PARTY HALLE & RÄUCHERKAMMER)
04.04. FR **LET'S GO QUEER! - GLITTER & GOLD SPECIAL - LIVE: BIRD BERLIN** (PARTY & KONZERT RÄUCHERKAMMER)
06.04. SO **RED FANG / THE SHRINE / LORD DYING** (KONZERT SALON DER HALLE)
10.04. DO **MUTINY ON THE BOUNTY / DANA.PLAN** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
11.04. FR **MARAVEYAS ILEGÁL** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
12.04. SA **5 YEARS BOUQ.** (PARTY HALLE, RÄUCHERKAMMER & KREATIVFABRIK)
13.04. SO **PASCOW / THE BABOON SHOW** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
14.04. MO **WOLVES LIKE US / I AM HERESY / BITTERNESS EXHUMED** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
15.04. DI **WALK OFF THE EARTH / SPECIAL GUEST** (KONZERT HALLE)
15.04. DI **HIGHASAKITE / FARAO** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
16.04. MI **GARISH / PLEIL** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
19.04. SA **CHROME** (PARTY RÄUCHERKAMMER)
22.04. DI **ELWAY / ALL ABOARD / JOE MCMAHON** (SMOKE OR FIRE) (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
23.04. MI **PATRICK SALMEN - „RÄUBERBART"** (LESUNG SALON DER HALLE)
24.04. DO **WE INVENTED PARIS / ABEL & CAIN** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
25.04. FR **INTERSTELLAR OVERDRIVE - THE PINK FLOYD EXPERIENCE** (KONZERT HALLE)
25.04. FR **HIDDEN ORCHESTRA** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
27.04. SO **SAVES THE DAY / DECADE** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
29.04. DI **BOYSETSFIRE / FUNERAL FOR A FRIEND / U.A.** (KONZERT HALLE)
29.04. DI **INTERGALACTIC LOVERS / L'AUPAIRE** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
02.05. FR **MARCUS WIEBUSCH** (KETTCAR) (KONZERT HALLE)
04.05. SO **NOFX / U.A.** (KONZERT HALLE)

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

Babbeln unter Pappeln

„Lilien"-Poesiealbum, Folge 3: Benny Gorka

Der Ball ist rund, das Spiel dauert 90 Minuten und Abseits ist, wenn der Schiri pfeift. Diese spannenden Infos überlassen wir gerne weiterhin der „Sportschau" oder dem „Echo". Bei uns heißt es: P wie persönlich! Hier erfahrt Ihr wirklich was über die aktuellen „Lilien"-Kicker: ihre Vorlieben, ihre Marotten – und ihre bisherigen Darmstadt-Erfahrungen. Das interessiert hoffentlich nicht nur eingefleischte Lilien-Fans. 23 spontane Antworten auf 23 ungewöhnliche Fragen. Anpfiff ... „Babbeln unter Pappeln" beginnt!

Name (und Alter): Benny Gorka (29)

Ursprünglich aus: In Mannheim geboren, sein Leben lang wohnhaft in Ludwigshafen

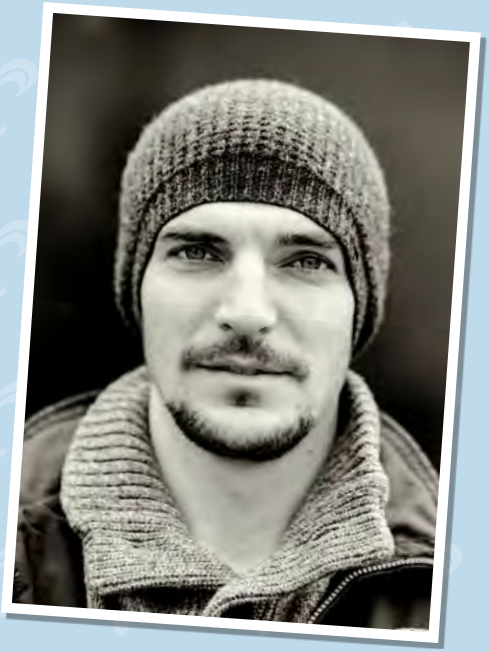
Gekickt bei: Ludwigshafener SC, Waldhof Mannheim, TSG 1899 Hoffenheim, Wacker Burghausen, VfL Osnabrück, VfR Aalen

Augenfarbe: blau

Haarfarbe: dunkelbraun

Schuhgröße: bei Fußballschuhen 46, bei Freizeitschuhen 45, Edeltreter: 47. Fühlt sich in seinen Stollenschuhen am wohlsten.

Lieblingstier: Hai (würde auch gerne mal Hai-Tauchen gehen)



1. Mit welchem Tier würdest Du Dich auf dem Spielfeld vergleichen?
Mit einem Wolf. Der reißt auch mal größere Tiere und lebt im Rudel.

2. Welche Frage stellen Dir fremde Menschen am liebsten?
„Wie ist die Luft dort oben?" **[Benny ist 1,95 Meter groß, Anm. d. Red.]**

3. Was wusstest Du von Darmstadt, bevor Du hierher kamst?
Dass es hier ein „Vapiano" gibt, den Verein – und das „Nachtcafé". Und auch den ein oder anderen Spieler kannte ich schon. Denn vor sieben, acht Jahren war ich schon mal zum Probetraining hier, da wurde ich aber nicht genommen **[heute ist er einer der Pfeiler der aktuellen Mannschaft]**.

4. Was ist das Besondere an der Stadt Darmstadt?
Dass die Leute hier sehr, sehr freundlich sind. Die Atmosphäre im Verein ist familiär. Eine witzige Geschichte: Vor ein paar Monaten war ich in Hamburg in einem Döner-Laden, da sprach mich einer an: „Du spielst doch bei Darmstadt, oder? Ich komm nämlich auch aus Darmstadt." So was passiert aber nur ab und zu mal **[lacht]**.

5. Wo in Darmstadt schlemmst Du am liebsten und welches Gericht ist Dein Favorit?

Nudeln mit Funghi (und auch gern ein bisschen Rind dazu) im „Ristorante Vivarium“ oder bei „Vapiano“.

6. Wo gehst Du am liebsten tanzen und zu welcher Musik?
Das Tanzbein schwingen überlass’ ich lieber anderen, vor spielfreien Tagen war ich aber schon mal in der Centralstation. Konzerte sind nicht so mein Ding.

7. Gehst Du manchmal mit Mannschaftskollegen aus?
Auf jeden Fall. Ich bin ja in einer Fahrgemeinschaft **[von Karlsruhe/Ludwigshafen/Heidelberg nach Darmstadt]** mit dem Aytac **[Sulu]**, dem Jerome **[Gondorf]** und dem Aaron **[Berzel]**. Zusammen sind wir nonstop unterwegs. Und wir gehen auch mal mittags was zusammen essen, oft auch noch mit weiteren Spielern aus der Mannschaft.

8. Du sprichst gar keinen Slang?
Ich bemüh mich. Ich mag den Pfälzer Dialekt gar net, den Mannheimerische auch net. Ich bemüh mich, hochdeutsch zu reden, aber manchmal kommt’s durch. **[lacht]**

9. Welche Musik hörst Du? Sammelst Du CDs oder Platten?
Platten sind nicht mehr so meine Zeit. **[Überlegt]** Wenn ich feiern geh, hör ich gern Elektro, vor allem Minimal. Zuhause läuft so alles gemixt – von Radio bis Heavy Metal. Auf meiner Playlist stehen Manowar – „Warriors of the World“ hat Hanno übrigens von mir **[Benny nimmt Bezug auf Hanno Behrens’ Antwort in P-Ausgabe 61 vom Februar 2014, dass dieser Song sein Motivationslied vorm Spiel ist.]**. Außerdem Sepultura und Slipknot. Gute Musik für den Tunnelblick, für die Konzentration vorm Spiel. Da kann man sich ganz gut pushen mit.

10. Wie pusht Ihr Euch als Team in der Kabine kurz vorm Spiel?
Nachdem der Trainer seine Ansprache gemacht hat, haben wir so ne Playlist mit 40 Liedern. Unser DJ ist der Sandro **[Sirigu]**, der sitzt direkt neben der Box. Die wird dann voll aufgedröhnt. So 20, 25 Minuten gibt’s da bunt gemischte Musik, aber vor allem Elektro. Wer das nicht so mag oder einen anderen Ablauf hat, der geht einfach mit seiner Musik auf den Kopfhörern in den Nebenraum und dehnt sich. Das mach ich auch manchmal.

11. Welchen Gegenstand hast Du immer bei Dir, was darf nie fehlen?
Ein Plektrum, das mein bester Kumpel bei einem Slipknot-Konzert gefangen und mir geschenkt hat. Das hab ich immer in meinem Geldbeutel.

12. Du kennst Darmstadt mittlerweile ja schon etwas besser. Was fehlt der Stadt Deiner Meinung nach?
Ich bin nicht anspruchsvoll. Darmstadt ist schön genug, auch ohne Fluss.

13. Setzt Du Dich mit der Politik in Darmstadt auseinander?
Nö. Kein Interesse. Generell ist Politik nicht so meins.

14. Was hast Du Schönes im Heinerland gefunden?
Den „Kutten-Kalli“ **[lacht]**. Er ist ein persönlicher Fan von mir **[und schon lange den „Lilien“ treu]**. Ich mag ihn, ein sympathischer Kerl. Er hat mir auch ein Buch über sich geschenkt, mit persönlicher Widmung.

15. Warum ist Darmstadt 98 Dein Verein geworden?
Nachdem ich meinen Vertrag beim VfR Aalen aufgelöst habe, kam in meiner arbeitslosen Zeit der Kontakt mit Kosta Runjaic **[von 2010 bis 2012 Trainer der „Lilien“]** zustande. Die acht Monate ohne Verein waren sehr, sehr schwierig für mich, da zweifelt man auch mal an sich. Der Gang zum Arbeitsamt war schwer. Hier in Darmstadt hab ich dann vier Wochen lang Probetraining gemacht – und es hat einfach gepasst.

16. Gibt es einen speziellen Fan-Gesang, der Dich am meisten pusht?
Der „Lilien“-Song beim Einlaufen. Das ist immer schon geil!

17. Welcher aktuelle oder ehemalige Spieler imponiert Dir – und warum?
Als ich jünger war, gab es schon viele Fußballer, bei denen ich mir was abgeguckt habe. Aber ich hab immer versucht, meinen eigenen Weg zu gehen. Ich wollte immer meine eigenen Spuren hinterlassen, nicht in irgendwelche Fußstapfen treten.

18. Wenn Du irgendwann Deine Fußballschuhe an den Nagel hängst, welche Schuhe ziehst Du dann an?
Ich hab ne Ausbildung abgeschlossen zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuk-Technik. Da stellt man Folien her, zum Beispiel für Möbel, Fenster, Autos. Den Techniker in Maschinenbau kann ich dann auch nach der Fußballkarriere machen, eventuell auch noch den Diplomingenieur.

19. Gibt es etwas, dass Dir genau so wichtig ist wie der Fußball?
Über allem stehen Gesundheit – und meine Familie. Ich habe fünf Geschwister – drei Brüder und zwei Schwestern. Ich bin der Jüngste – und der Größte **[lacht]**.

Mein Vater (er ist 75), meine Mutter (sie ist Österreicherin), meine Schwester und mein Neffe kommen zu jedem Spiel gefahren – auch auswärts, egal, ob nach Leipzig oder Rostock.

20. Welchen Tick hast Du – auf den Fußball bezogen und allgemein?
Vor Spielen muss ich immer zuerst meinen linken Schuh anziehen. Dann kommt der rechte. Dann der linke Schienbeinschoner … und so weiter. Wenn ich zuerst meine rechten Schuh angezogen habe, ziehe ich ihn wieder aus. Das muss alles eine Reihenfolge haben!

21. Wo leben Deine besten Kumpels?
In Ludwigshafen – und einer in Thailand, Bangkok. Der Björn Lindemann, mit dem hab ich zusammen in Osnabrück gespielt. Heute kickt er in der ersten thailändischen Liga bei FC Suphanburi und fühlt sich absolut wohl da. Ich will ihn gern mal dort besuchen. Doch was denken die Leute, wenn ich da hin komme: „Godzilla ist da!" **[lacht]**

22. Wenn Du Journalist wärst, wen würdest Du am liebsten interviewen?
Lionel Messi. Weil ich Fußballer bin, interessiert mich, wie seine Abläufe vor dem Spiel sind, welche Musik er hört und viele andere Dinge. Seine Bescheidenheit gefällt mir. Außerdem bin ich Barcelona-„Fan". Ich flieg ab und zu mal rüber auf Spiele. Die Stadt ist auch schön, aber die Spiele sind schöner. **[lacht]** Das Stadion **[Camp Nou]** ist einfach Weltklasse.

23. Letzte Frage: Wie möchtest Du Dich von den P-Lesern verabschieden? [Der Name Gorka stammt von Bennys polnischen Vorfahren. Doch da er kein polnisch spricht, versucht er lieber, den österreichischen Akzent nachzuahmen:]
Habe die Ehre!

Idee + Interview: Kai Schuber + Cem Tevetoğlu | Foto: Jan Ehlers

Uffstiechs-Tiki-Taka!

Sa, 29.03., 14 Uhr:
SV Darmstadt 98 – Hallescher FC

Sa, 05.04., 14 Uhr:
SC Preußen Münster – SV Darmstadt 98

Di, 08.04., 18 Uhr (Hessenpokal, Halbfinale):
Bayern Alzenau – SV Darmstadt 98

Sa, 12.04., 14 Uhr:
SV Darmstadt 98 – Wacker Burghausen

Sa, 19.04., 14 Uhr (tbc):
RasenBallsport Leipzig – SV Darmstadt 98

Sa, 26.04., 14 Uhr (tbc):
SV Darmstadt 98 – FC Rot-Weiß Erfurt

Sa, 03.05., 13.30 Uhr:
SV Wehen Wiesbaden – SV Darmstadt 98

Sa, 10.05., 13.30 Uhr:
SV Darmstadt 98 – Holstein Kiel

14./15.05. und 20./21.05.: Relegationsspiele

www.sv98.de

ANZEIGE

Erzieher/innen gesucht

für die Krabbelstube und den Kindergartenbereich,

Arbeitszeit 34 Stunden / Woche in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr,
befristet vom 1.09.2014 bis 31.08.2015

Wir suchen engagierte Mitarbeiter/innen, die das Selbstverständnis des Vereins mittragen und bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit hoher Selbstständigkeit und Eigenverantwortung, Bezahlung in Anlehnung an TVöD, Supervision und eine gute Anbindung an die Bessunger Knabenschule.

Infos: **www.kinderwerkstadt.de**

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
Bessunger KinderWerkStadt e.V., Frau Niemeyer, Ludwigshöhstr. 55 , 64285 Darmstadt

Wrede und Antwort

Wo ist er?

Phantasianer leiden seltenst unter Langeweile! Phantasianer, so nenne ich Menschen, die sich mit Phantasie beschäftigen, denn Guido Knopp bezeichnete sich neulich als Historianer. Das fand ich gut, denn Historiker ist der bestimmt nicht! Dann bin ich jetzt eben Phantasianer, drum narren meine Gedanken mich – und ich narre meine Gedanken. So geschieht es mir zumindest seit einigen Wochen, wenn ich dieses verlassene Fahrrad sehe.

Das Rad ist ein Gutes. Denke ich. Es war oder, und das ist es ja gerade, es ist jemandem lieb. Warum steht es denn nun aber schon seit Wochen, zwar mit einem massiven Schloss an einem massiven Zaun befestigt, jedoch so präsentiertel-ler-mäßig an einer durchaus als brisant zu nennenden Stelle, dass auch ein „Mein Rad ist registriert"-Aufkleber anno 1986 nichts geholfen hätte! Warum riskiert der Besitzer das? Hat er vergessen, wo er es trunken stehen ließ? Liegt er, Gottweißwarum, im Krankenhaus und kann es deshalb nicht mit heim nehmen? Wurde er, ob einer am Abend in einem Restaurant geschlossenen Übereinkunft, ab dem nächsten Morgen festangestellt, musste dafür aber direkt für drei Monate zur Einarbeitung nach Düren? Gerade deswegen hätte er sein Rad wohl sicherlich noch in den Fahrradkeller gestellt. Es sei denn, er saß einer Drückerkolonne auf. Und wenn schon Drückerkolonne: Verhaftet, vielleicht wurde er ja verhaftet? Nein, verhaftet worden ist er bestimmt nicht. Hoffentlich nicht! Am Ende gar noch weggesperrt wegen Fahraddiebstahls, ohne dass auf der Wache jemand von explizit diesem Rad etwas weiß. Das wären Erklärungen. Oder sind es doch nur übermütige Studenten aus dem Haus gegenüber, die sich einen Spaß daraus machen, angeheitert zu beobachten, ob jemand beginnt, sich an dem Rad zu schaffen zu machen, um ihn mit Wasserbomben oder Farbbeutelmunition einzudecken. Letzteres verurteile ich, bei den Wasserbomben würde ich mich aber durchaus als treffsicherer Werfer zur Verfügung stellen.

Text: Gerald Wrede | Foto: Jan Ehlers

Hessisch for runaways

Hessisch zum Wegrenne, Folge 37: Das lustige Städteraten

Nach einer eher unfreiwilligen kreativen Pause – und auf Drängen gewisser einflussreicher Leute – hier nun die Fortsetzung dieser Reihe. Heute geht es um ein Phänomen aus den Neunziger Jahren des letzten Jahrhunderts, kreiert in der Kultkneipe „Pillhuhn“. Typisch ist auch hier wieder die völlige Sinnlosigkeit und die durch Dialekt(ik) entstandene Verunglimpfung.

Folge 37:
Das lustige Städteraten

Mit Kumpels wurde damals bierselig folgendes Spiel veranstaltet: Einer gab eine Umschreibung vor, die anderen mussten die kryptisch beschriebene Stadt erraten – was natürlich mit zunehmendem Alkoholpegel immer bekloppter wurde. Hier sind einige Beispiele, die ich persönlich für so bescheuert halte, dass ich sie der geneigten Leserschaft nicht vorenthalten möchte. Frage: Französische Stadt mit Sitz der Zahnarztinnung? Antwort: Bordeaux (sprich: Bohr do!) F: Nillekäs' (Heinerdeutsch für: Smegma) auf Englisch? A: Manchester! F: Aufforderung zur körperlichen Züchtigung auf Holländisch? A: Den Haag (sprich: „den haach!“) F: Finnisch für „die Sonne geht unter“? A: Helsinki! F: Englisch für „Rinderdiebstahl“? A: Oxford! F: Aus welcher Stadt kommt ein Türke, der in der Lage ist, ein ganzes Rind zu verspeisen? A: Istanbul (sprich: „isst aan Bull“)! F: Welche norwegische Stadt erfand den für die Fünfziger Jahre typischen Büstenhalter? A: Spitzbergen! F: Aus welcher Stadt kommt ein indischer Rocker, ohne einen einzigen Aufnäher auf seiner Weste? A: Kalkutta (sprich: „kahl Kutta“)!

Es gab auch Fragen, die sich nicht nur mit Städtenamen befassten, also außer der Reihe liefen – aber nicht minder behämmert waren. Hier ein paar Exemplare: F: Hinweis eines Jungen an seine Mutter, dass er ein mit luftförmigen Stoff betriebenes Auto sieht? A: „Ma, da Gas-Car!“ (Madagaskar)! F: Weltreligion, die Fastfood ablehnt? A: Islam (sprich: „iss lahm!“) F: Bezeichnung für einen mexikanischer Tresendieb? A: Azteke (Kombi aus atzen = nehmen und „Theke“)! Dies war nur eine kleine Auswahl grenzdebiler, samstäglicher, geistiger Ergüsse meiner Kumpels und meiner Wenigkeit. Danke Harry, Freddy, Geier, Nickel und allen anderen, die mir vor zwanzig Jahren meine Kneipenschichten „versüßten“! ... P.S.: Der zweite Teil folgt bestimmt!

Text: Kossi | Foto: Jan Ehlers
Illustration: Lisa Zeißler

Rischdisch (un)wischdisch

Darmstädter Fakten

- Auf dem Atlantikflug Paris-New York flog 1943 der Darmstädter Passagier Wilhelm Baabelwartz das Flugzeug die letzten 1.000 Kilometer nach New York höchstpersönlich. Der Pilot hatte einen Herzinfarkt erlitten. Baabelwartz, der einen Flugschein besaß, landete die Maschine ohne Mühe – alle Passagiere waren wohlauf.
- Fionn Finnie war der erste Ire, der sich 1992 ein „Lilien“-Tattoo stechen ließ. Der ehemalige Rechtsaußen des Viertligisten Dromin United FC war und ist glühender Anhänger der 98er.
- Eine gewisse Uschi Diestel ließ sich 1956 mit einem Katapult auf der Lichtwiese über 30 Meter durch die Luft schießen. Sie fiel weich und unverletzt in ein Auffangnetz.

Recherche + Text: Agges

Das nächste P erscheint am 29.04.2014, Redaktionsschluss: 10.04., Anzeigenschluss: 17.04.2014

ANZEIGE

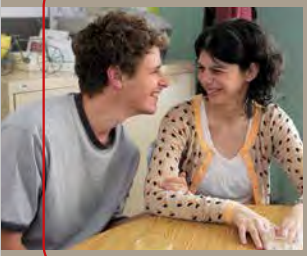
programmkinorex

Filmhighlights

A Long Way Down

Komödie, Großbritannien, Deutschland 2014 ■ ***Buchvorlage:*** *Nick Hornby* ■ ***Regie:*** *Pascal Chaumeil* ■ ***Darsteller:*** *Pierce Brosnan, Toni Collette, Imogen Poots* ■ ***Filmstart:*** *03. April 2014*

In der Silvesternacht treffen vier Lebensmüde auf dem Dach eines Londoner Hochhauses aufeinander. Die vier, zwei Männer und zwei Frauen, sind verschieden alt und entstammen unterschiedlichen Milieus - entsprechend gegensätzlich sind die Gründe für ihren Freitod. Langsam kommen sie miteinander ins Gespräch und erzählen sich von ihren Sorgen und Nöten. Am Ende der Nacht schließen sie einen Pakt: Vor dem Valentinstag darf keiner Selbstmord begehen. So bleibt dem Quartett sechs Wochen, um ihre Situation und Absicht zu überdenken.



Gabrielle – (K)eine ganz normale Liebe

Drama, Kanada 2013 ■ ***Regie:*** *Louise Archambault* ■ ***Darsteller:*** *Gabrielle Marion-Rivard, Alexandre Landry, Mélissa Désormeaux-Poulin* ■ ***Filmstart:*** *24. April 2014*

Die 22jährige, musikalisch hoch begabte Gabrielle leidet unter dem Williams-Beuren-Syndrom (WBS). Im Chor der Therapiegruppe lernt sie einen ebenfalls unter WBS leidenden jungen Mann kennen. Die beiden verlieben sich und möchten zusammen ziehen. Aber diese naive und fast unschuldige Liebe wird von ihrer Umgebung, vor allem von der Mutter des Jungen, nicht geduldet. Gegen alle familiären Widerstände und gesellschaftlichen Vorurteile versucht das Paar seine Gefühle auszuleben und pocht auf Akzeptanz.

Programmübersicht

03 Do	04 Fr	05 Sa	06 So	07 Mo	08 Di	09 Mi	10 Do	11 Fr	12 Sa	13 So	14 Mo	15 Di	16 Mi	17 Do	18 Fr	19 Sa	20 So	21 Mo	22 Di	23 Mi	24 Do	25 Fr	26 Sa	27 So	28 Mo	29 Di	30 Mi
Cosmic Cine Filmfestival – Build a Bridge							Beltracchi – Die Kunst der Fälschung ✪							Lauf Junge lauf ✪													
Nymphomaniac 2 ✪														Yves Saint Laurant ✪													
A Long Way Down ✪														Dom Hemingway ✪													
Zwischen Welten							Super-Hypochonder																				
Her							Spuren ✪														Gabrielle – (K)eine ganz normale Liebe ✪						
Der Hundertjährige							go East – 14. Festival des Osteuropäischen Films														Miss Sixty ✪						
																					rexFamilienfilm: Amazonia						

✪ zu diesen Filmen läuft ein KurzVorFilm.

Sonderveranstaltungen

03 Do — rexExtra mit Förderverein Liberale 17:30 **Wenn Steine aus der Mauer schreien + Berlin-Paris: Die Geschichte der Beate Klarsfeld**

05 Sa — MET live im Kino 18:00 **Puccini: La Bohème**

09 Mi — rexFilmkreis 19:00 **Die andere Heimat**

10 Do — rexExtra mit Deutsches Polen-Institut **goEast – 14. Festival des Osteuropäischen Films** 20:15 **Rejs – Der Ausflug** *polOmU*

11 Fr — 20:15 **Chce sie zyc – Live Feels Good** *polOmeU*

13 So — 20:15 **Noz w wodzie – Das Messer im Wasser** *polOmeU*

14 Mo — 20:15 **W imie … – Im Namen des …** *polOmeU*

15 Di — Kino für Junggebliebene 15:30 **Der Medicus**

16 Mi — rexFilmkreis 20:45 **Jung & Schön** *OmU*

23 Mi — rexFilmkreis 20:45 **Der heilige Berg** *OmU*

24 Do — rexExtra mit Ärzte ohne Grenzen eV D 20:15 **Living In Emergency** *mit Filmeinführung und Gespräch*

26 Sa — MET live im Kino 18:00 **Mozart: Cosi fan tutte**

28 Mo — rexAlleWeltKino 20:15 **Das Mädchen Wadjda**

28 Mo — rexVerqueertesKino 20:30 **Im Namen des …**

29 Di — rexVorpremiere 20:45 **Beziehungsweise New York** *OmU*

30 Mi — rexFilmkreis 20:45 **BlindDate – ArthouseSneak** *OmU*

programmkinorex
Heliapassage
64283 Darmstadt

citydome
programmkinorex

Mehr Infos im Kino und unter www.kinos-darmstadt.de

Mobile-Ticketing per App App Store: Stichwort „Kinopolis" | Erhältlich im Google play Store: Stichwort „Kinopolis" | Windows Phone und webOS unter m.kino-ticketshop.de

ANZEIGE

KINO IN DARMSTADT

Snowpiercer

Science Fiction / Action, Südkorea / USA / Frankreich 2013 | Regie: Bong Joon-ho | Darsteller: Chris Evans, Song Kang-ho, Tilda Swinton | Filmstart: 03. April 2014

2014 scheitert ein globales Experiment zum Stopp des Klimawandels katastrophal und verwandelt die Erde in eine klirrende Eiswüste. 17 Jahre später rast ein spezieller Zug mit den letzten Überlebenden durch ein weltumspannendes Schienennetz. Wenige haben es sich in den vorderen Waggons im puren Luxus eingerichtet, Diktatorin Mason herrscht mit brutaler Polizeigewalt über die bettelarme Mehrheit in den hinteren Abteilen. Mit einem aus dem Kälteschlaf aufgetauten Sicherheitsexperten zetteln Curtis und Edgar eine Revolution an, die sie bis zu Zugführer Wilford bringen soll.

Noah

Auch in digital 3D

Drama, USA 2014 | Regie: Darren Aronofsky | Darsteller: Russell Crowe, Jennifer Connelly, Ray Winstone | Filmstart: 03. April 2014

Eine globale Katastrophe steht der Menschheit bevor. Eine Sintflut droht alles Leben auf der Erde auszulöschen. Nur ein Schiff könnte die Rettung für einige wenige Menschen und Tiere sein. Noah wird von Gott ausgewählt, ein solches zu bauen. Mit Frau und Söhnen macht er sich an die unerfüllbar scheinende Aufgabe. Allen Widrigkeiten zum Trotz stellt er das Schiff, die Arche, fertig. Doch nun heißt es, seine Passagiere gegen die anstürmenden Menschen zu verteidigen, die auch an Bord und überleben wollen.

Die Bestimmung – Divergent

Science Fiction / Drama, USA 2014 | Regie: Neil Burger | Darsteller: Shailene Woodley, Theo James, Jai Courtney | Filmstart: 10. April 2014

Nachdem ein Krieg die Zivilisation fast völlig zerstört hat, versucht ein neues Gesellschaftssystem die Fehler der Vergangenheit zu vermeiden. Jeder Jugendliche muss sich einer der fünf Fraktionen anschließen, die für bestimmte Tugenden stehen und den Erhalt des Systems garantieren. Die junge Tris entscheidet sich für die Furchtlosen und damit für ein knallhartes Training. Dass sie eine der gefürchteten Unbestimmten ist, die Tugenden aller Fraktionen hat, ahnt niemand, bis eine Fraktion den Frieden sabotiert und Tris zum Handeln zwingt.

The Lego Movie

Auch in digital 3D

Zeichentrick, USA 2014 | Regie: Phil Lord, Chris Miller| Filmstart: 10. April 2014

Durchschnittsmensch Emmet ist Bauarbeiter und befolgt alle Regeln, die von Präsident Lord Business aufgestellt wurden. Doch entdeckt er zufällig das magische „Widerstands-Teilchen“, woraufhin ihn Freiheitskämpferin Wyldstyle für den prophezeiten Retter „Special“ hält, der den teuflischen Lord Business zu Fall bringen soll. Ihr gemeinsames Abenteuer führt sie u.a. in den Wilden Westen und nach Wolkenkuckucksheim, wo sie weitere Unterstützer ihrer Revolution treffen.

KINOPOLIS Darmstadt
Goebelstraße 11
Infos & Tickets:
(06151) 8705868

Citydome Darmstadt
Wilhelminenstraße 9
Infos & Tickets:
(06151) 29789

Mehr Infos im Kino und unter www.kinos-darmstadt.de

KINO IN DARMSTADT

Super-Hypochonder

Komödie, Frankreich 2013 | Regie: Dany Boon | Darsteller: Dany Boon, Alice Pol, Kad Merad | Filmstart: 10. April 2014

Romain Faubert hat die Beschreibung Super-Hypochonder mehr als verdient. Der 39-jährige Single ist nirgends ohne Desinfektionsmittel unterwegs, vermutet überall tödliche Bazillen – vor allem natürlich bei den Mitmenschen. So ist er sehr einsam und vereinnahmt seinen einzigen Freund dafür umso mehr. Der, sein Hausarzt Dimitri Zvenka, kann den Neurotiker bald nicht mehr ertragen und will ihn mit einer Frau verkuppeln. Doch das ist alles andere als einfach. Weder die Anmeldung bei einer Single-Börse noch Flirttipps helfen.

Auch in digital 3D

The Amazing Spider-Man 2: Rise of Electro

Action / Science Fiction, USA 2014 | Regie: Marc Webb | Darsteller: Andrew Garfield, Emma Stone, Jamie Foxx | Filmstart: 17. April 2014

Peter Parker hat sich mittlerweile nicht nur mit seiner Heldenrolle als Spider-Man arrangiert, er genießt die Abenteuer sowie die Aufmerksamkeit, die ihm zu Teil wird, regelrecht. Doch dass dies nicht nur Annehmlichkeiten mit sich bringt, muss Spider-Man schmerzhaft erfahren, als mit Electro ein neuer Bösewicht auftaucht. Dieser hat dabei eine ganz persönliche Rechnung mit Spider-Man zu begleichen. Als Electro nicht nur seine Heimatstadt New York, sondern auch seine große Liebe Gwen bedroht, kommt es zum tödlichen Zweikampf.

Transcendence

Thriller / Science Fiction, USA 2014 | Regie: Wally Pfister | Darsteller: Johnny Depp, Rebecca Hall, Paul Bettany | Filmstart: 24. April 2014

Dr. Will Caster ist der führende Kopf unter den Wissenschaftlern, die sich mit künstlicher Intelligenz beschäftigen. Mit seinen hochriskanten Experimenten hat er nicht nur Ruhm in der Fachwelt geerntet, sondern sich auch Feinde gemacht. So fanatisch wie er versucht eine Maschine zu kreieren, die das gesamte Wissen der Menschen, aber auch ihre Gefühle integriert, so fanatisch kämpft auch eine Anti-Technologie-Gruppierung gegen ihn. Ihr gelingt ein Anschlag. Doch das ist erst der Anfang einer Entwicklung, die sich zu einer nie dagewesenen Bedrohung ausweitet.

KINOPOLIS Darmstadt

citydome

Helia • Festival • Pali • programmkinorex

Mobile-Ticketing per App App Store: Stichwort „Kinopolis“ | Erhältlich im Google play Store: Stichwort „Kinopolis“ | Windows Phone und webOS unter m.kino-ticketshop.de

ANZEIGE

Hochzeit feiern bei uns…

Sitte seit 1877

Sitte
RESTAURANT

Eine Portion Darmstadt **www.restaurant-sitte.de**